

WESERWABEN®

immer einen Stein voraus

PRODUKTKATALOG



75

JAHRE

WESER BAUELEMENTE-
WERK GMBH

MAUERSYSTEME · MAUER- UND PFEILERABDECKUNGEN · BECKENRANDSTEINE · TERRASSENPLATTEN

DIE EINZIGARTIGE SCHÖNHEIT DER NATUR IM EIGENEN GARTEN

Die Schönheit der Natur lässt sich das ganze Jahr über genießen. Allein oder gemeinsam. Und dafür muss man noch nicht mal weit reisen. Parks, Wälder und Seen sind für jeden zugänglich. Und wenn man das Glück hat, einen eigenen Garten zu besitzen, braucht man nur zur Terrassentür heraustreten.

Die Betonelemente von WESERWABEN® sind von und für Menschen gemacht, für ihre natürlichen Bedürfnisse

nach Rückzug und Erholung, für Poolparties und Alltagsfluchten, für wohlige Wohngefühle im eigenen Zuhause. Den Teamgedanken schreiben wir groß bei WESERWABEN® – gemeinsam sind wir seit vielen Jahren gewachsen.

Alles geht Hand in Hand, das zeichnet unser Unternehmen seit mehr als sieben Jahrzehnten aus. Denn die WESER Bauelemente-Werk GmbH feiert im Jahr 2022 ihr 75-jähriges Firmenjubiläum.

Bei der Wahl der passenden Steine stehen Qualität und Optik an erster Stelle. Wir sind zudem ständig neuen Ideen auf der Spur, wenn es um trendige Gartenstein-Entwicklungen geht. Viele unserer Steine werden manuell aus Gussbeton gefertigt, dadurch können wir viele natürliche Materialien naturgetreu nachbilden.

Die Oberfläche CRUSH® ist eine der Neuschöpfungen. Durch ein neuartiges Bearbeitungsverfahren gelingt es

uns, außergewöhnlich natürliche Looks, unterschiedliche Strukturen oder einzigartige Effekte zu erzielen. Auf den folgenden Seiten laden wir Sie ein in die Welt der WESERWABEN®-Gartenelemente. Lassen Sie sich inspirieren von der Vielfalt der Betonsteinprodukte in Natursteinoptik und entdecken Sie unsere besonderen Accessoires zur Veredelung von Mauern und Pfeilern.

Ihr Team von WESERWABEN®



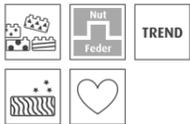
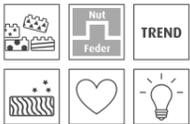
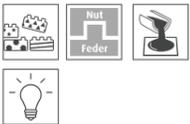


INHALT

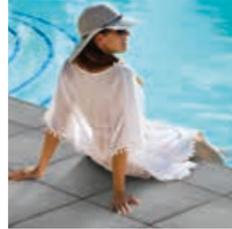
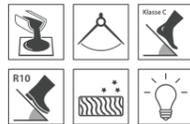
6	Produktübersicht
8	Qualität und Service Genormt und geprüft Eigenschaften, Besonderheiten und Merkmale Online-Designer CAD-Zeichnungsservice
10	Mauersysteme
12	Vario-Line®
22	Trend-Line
30	Residenz
36	Mauer- und Pfeilerabdeckungen
46	Beckenrandsteine
48	Margo
54	Solum
60	Aquitaine
66	Licia
72	Festina (Keramik)
76	Terrassenplatten und Gartensteine
78	Opus
82	Margo / Solum / Aquitaine / Licia
85	Festina (Keramik)
86	Scivaro
90	Lignum
94	Zubehör / Hinweise
96	Aufbauempfehlung
132	Allgemeine Geschäftsbedingungen

ENTDECKEN SIE DIE GANZE VIELFALT

MAUERSYSTEME 10

Vario-Line®	Trend-Line	Residenz
		
12	22	30
		

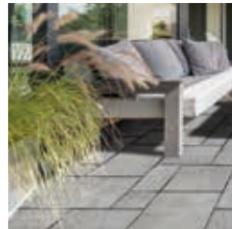
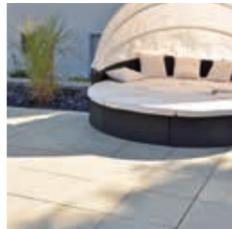
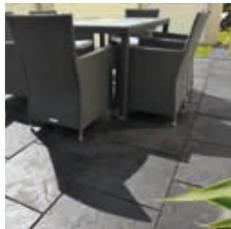
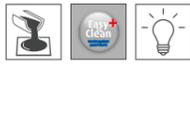
BECKENRANDSTEINE 46

Margo	Solum	Aquitaine	Licia	Festina (Keramik)
				
48	54	60	66	72
				

MAUER- UND PFEILERABDECKUNGEN 36

Mauerabdeckungen Flach	Mauerabdeckungen Satteldach und Pultdach	Pfeilerabdeckungen Spitzdach und Flach	Endabdeckung Satteldach
			
42	43	44	45
			

TERRASSENPLATTEN UND GARTENSTEINE 76

Opus	Margo / Solum / Aquitaine / Licia	Festina (Keramik)	Scivaro	Lignum
				
78	82	85	86	90
				

GENORMT UND GEPRÜFT WESERWABEN® BETONWAREN ERFÜLLEN DIE ANFORDERUNGEN

-  DIN EN 1339 Platten aus Beton, CE-Kennzeichnung
-  DIN EN 13198 „Betonfertigteile – Straßenmöbel und Gestaltungselemente“
-  Fremdüberwacht und zertifiziert durch BAU-ZERT e.V.
-  EasytoClean®-Versiegelung garantiert Ihnen bis zu 5 Jahren Schutz bei entsprechender Pflege. Mehr dazu auf Seite 122.

Aufgrund der variierenden Oberfläche können die Terrassenplatten von den Anforderungen an die Dickentoleranz und Abmessungen abweichen.

Zusätzliches Merkmal: Alle WESERWABEN®-Produkte weisen durch eine in den Beton gemischte Hydrophobierung eine geringe Wasseraufnahme auf, um somit u. a. Ausblühungen zu reduzieren. Nähere Informationen zu Ausblühungen und Farbunterschieden erhalten Sie auf Seite 95.

WESERWABEN® ist dem INTERSEROH-Recycling-System mit der Vertragsnummer 25108 angeschlossen.

EIGENSCHAFTEN, BESONDERHEITEN UND MERKMALE

-  **Baukastensystem**
Komplett-System mit unterschiedlichen Steinvarianten für einen einfachen Aufbau mit individuellen Kombinationsmöglichkeiten.
-  **Nut- und Federsystem**
Mithilfe der Nut- und Federverbindung ist der Aufbau einer Mauer einfach und komfortabel.
-  **Trendformat**
Großzügige Elemente sorgen für eine moderne, einheitliche Optik.
-  **Einzigartige Oberfläche**
Eindrucksvolle Oberflächen durch neuartige Bearbeitungsweisen – dazu gehören die CRUSH®-Oberflächen sowie die geflammte Oberflächeder Beckenrandstein-Serie Margo.

-  **Große Vielfalt**
Viele individuelle Gestaltungsmöglichkeiten durch verschiedene Größen und Formate.
-  **Gussbeton (Wetcast)**
Gussbetonsteine sind in Handarbeit gefertigt. Dadurch bekommen sie ihren ureigenen natürlichen Charakter.

-  **Große Radienauswahl und Formatvielfalt**
Für fast jede Poolform die passende Beckenumrandung.

-  **Keramik**
Eine einfache Verlegung und gute Haltbarkeit bieten die pflegeleichten Beckenrandsteine aus Keramik.

-  **Ideale Kombinationen**
Stilgerecht gestalten einfach gemacht. Diese Steine sind optimal kombinierbar – auch mit anderen Materialien und Betonsteinelementen.

-  **Rutschfestigkeitsklasse C**
Unbeschwertes Badevergnügen, denn diese Steine geben Halt. Rutschhemmend nach DIN 51097. (Barfuß- und Nassbereich).

-  **Elegante Accessoires**
Edelstahlrohre, Glas-Sichtschutzelemente, LED-Elemente... So einfach in die Mauer integrierbar, so eindrucksvoll das Ergebnis.

-  **Rutschfestigkeitsklasse R9 – R13**
Unsere Terrassenplatten sind geprüft und mit den Rutschfestigkeitsklassen R9 – R13 zertifiziert – rutschhemmend nach DIN 51130 bzw. DIN EN 16165.



ONLINE-DESIGNER – ONLINE GESTALTEN, BEIM HÄNDLER BESTELLEN

Mit WESERWABEN® gelingen stilvolle Mauer- und Gartengestaltungen jetzt noch einfacher. Der neue Online-Designer unterstützt die Vorstellungskraft, in dem man die Wunschmauer in Größe und Farbe vor einen, dem eigenen Objekt ähnlichen Hintergrund bringt. Eine schnelle, einfache Hilfe zur Visualisierung, die jeder ohne besondere Kenntnisse durchführen kann. www.weserwaben.de/online-designer



CAD-GESTALTUNGSSERVICE

Mit dem modernen CAD-Gestaltungsservice bietet Ihnen WESERWABEN® die **Visualisierung Ihres Projektes mit hilfreichen Informationen zum späteren Aufbau** an.

Über einen Baustoff-Fachhändler in Ihrer Nähe bekommen Sie die Unterlagen inkl. einem detaillierten Angebot automatisch zugeschickt und erhalten damit gleichzeitig die richtige Bezugsquelle für Ihre Materialbeschaffung.

Diesen Service bieten wir Ihnen für die Produktgruppen **Mauersysteme und Beckenrandsteine** an.

Gratis für Sie. Und ganz einfach:



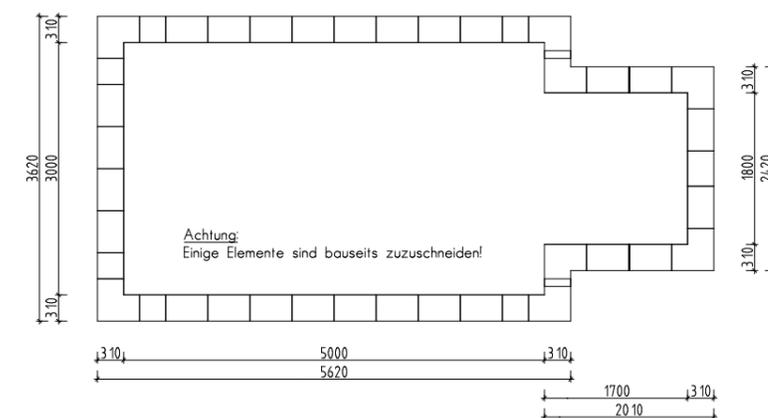
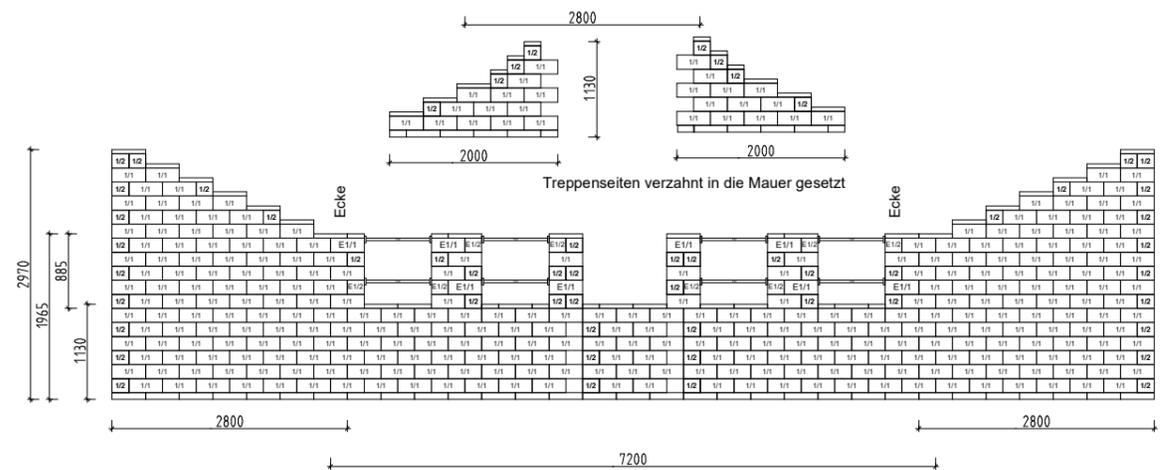
Sie erstellen eine Handskizze mit Angaben zu Länge, Höhe, System, Farbe und Oberfläche.



Wir erstellen aus Ihren Angaben eine CAD-Zeichnung und Stücklisten.



Sie erhalten ein detailliertes Angebot über Ihren Händler.





MAUERSYSTEME

- 12 Vario-Line®
- 22 Trend-Line
- 30 Residenz



VARIO-LINE®

Extravagant & Vielseitig

Vario-Line®, das ist grenzenlose Gestaltungsfreude. Ein Mauer-System, das beeindruckt durch Vielfalt in Farbe, Format und Funktion. Kombinierbar mit schmückenden Mauer-Accessoires, jeweils erhältlich als aufeinander abgestimmtes Set.

Moderne Mauerbegrünung oder charmantes Lichtambiente mit nur einem Stein: Vario-Line® Long Lochstein bietet gleich zwei Verwendungsmöglichkeiten. Dafür wird er einfach in die Mauer eingesetzt. In die mittig integrierte Einkerbung des Lochsteines wird entweder die Tragegestange aus Edelstahl für den Pflanzkasten fixiert oder eine LED-Ambienteleuchte eingesteckt.



Baukastensystem

Komplett-System mit unterschiedlichen Steinvarianten für einen einfachen Aufbau mit individuellen Kombinationsmöglichkeiten.



Nut- und Federsystem

Mithilfe der Nut- und Federverbindung ist der Aufbau einer Mauer einfach und komfortabel.



Trendformat

Die Long Variante sorgt für eine einheitlich moderne Optik mit weniger Fugen.



Einzigartige Oberfläche

Mit der gecrushten Oberfläche Silber-Anthrazit CRUSH® wirkt der Look besonders natürlich.



Elegante Accessoires

Edelstahl-, Glas- und LED-Elemente und Pflanzkasten können ganz einfach in die Mauer integriert werden.



Galerie



Vario-Line® Long Anthrazit-Weiß meliert glatt

Bunter Blumenmix oder Lichteffekte – der Vario-Line® Long Lochstein fixiert Pflanzkasten oder Ambienteleuchte. Den über das Zubehör bestellbaren Konverter mit der Haus- oder Garten-elektrik verbinden lassen und schon leuchtet die Mauer.



Vario-Line® Mauerstein und Lochstein Long, LED-Ambienteleuchte, Crème-Beige meliert glatt



Vario-Line® Mauerstein und Lochstein Long, Pflanzkasten-Set, LED-Leuchtelement und LED-Stein Long, Grau-Anthrazit meliert glatt



Vario-Line® mit Übergangstein, Grau-Anthrazit meliert glatt



Vario-Line® mit Übergangstein, Anthrazit-Weiß meliert glatt

Bequem gepflegt

Der Übergangstein – ein wahrer Rückenfreund. Einfach mit dem Rasenmäher zu befahren – kein Rasenkantenschneiden mehr nötig.



Vario-Line® mit Edelstahlrohren und LED-Elementen, Anthrazit-Weiß meliert glatt

Kreativ gestalten

Geht so einfach. Edelstahlrohre, Sichtschutzglas oder LED werden über entsprechende Einsatzsteine an der Stelle der Mauer fixiert, wo Sie es wünschen.



Vario-Line® mit Glaselementen und Edelstahlrohren, Anthrazit-Weiß meliert glatt

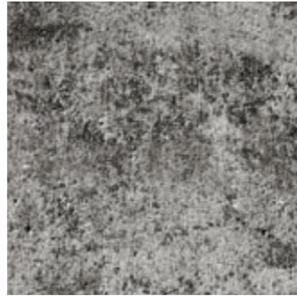


FARBTON/OBERFLÄCHE

Silber-Anthrazit CRUSH®*



Anthrazit-Weiß meliert glatt



Crème-Beige meliert glatt



Grau-Anthrazit meliert glatt



*Nur erhältlich als Mauerstein 1/1, 1/2, Long Mauerstein 1 1/2, Long LED-Stein, Long Lochstein 1 1/2 und Long Abschlussstein.

Ca. Maße/Gewichte; aufgrund der Bearbeitung können die Angaben geringfügig abweichen.

MAUERSTEINE, PFEILERABDECKUNG UND ÜBERGANGSSTEIN

Mauerstein 1/1



Mauerstein 1/2



Abdeckstein



Pfeilerabdeckung**



Long Mauerstein 1 1/2



Long Abschlussstein 1 1/2



Übergangsstein



INFOS

Wir empfehlen, die Produkte mit der WESERWABEN®-Spezial-Imprägnierung zu behandeln.

Aufbauempfehlung ab Seite 101.

**Nicht in Crème-Beige meliert glatt und in Silber-Anthrazit CRUSH® erhältlich.

Bezeichnung	Ca.-Maße (außen) in cm L x B x H	Ca.-Gewicht kg/Stück	Ca.-Stück/ m ²
Mauerstein 1/1	40,0 x 20,0 x 16,7	13,6	14,97
Mauerstein 1/2	20,0 x 20,0 x 16,7	8,0	-
Abdeckstein	40,0 x 20,0 x 5,0	8,7	-
Pfeilerabdeckung	40,0 x 40,0 x 5,0	17,4	-
Long Mauerstein 1 1/2	60,0 x 20,0 x 16,7	21,6	9,98
Long Abschlussstein 1 1/2	60,0 x 20,0 x 16,7	29,3	-
Übergangsstein	40,0 x 35,0 x 8,0/4,0 (Sichthöhe: 7,0 cm)	14,5	Ca.-Stück/lfm. 2,5

EINSATZSTEINE

Einsatzstein 1/1



Einsatzstein 1/2



LED-Stein 1/1



Long LED-Stein 1 1/2



Long Lochstein 1 1/2



Bezeichnung	Ca.-Maße (außen) in cm L x B x H	Ca.-Gewicht kg/Stück
Einsatzstein 1/1	40,0 x 20,0 x 16,7	13,4
Einsatzstein 1/2	20,0 x 20,0 x 16,7	7,8
LED-Stein 1/1	40,0 x 20,0 x 16,7	13,4
Long LED-Stein 1 1/2	60,0 x 20,0 x 16,7	20,9
Long Lochstein 1 1/2	60,0 x 20,0 x 16,7	21,5





ACCESSOIRES

LED-Ambienteleuchte*



LED-Konverter**
mit Fernbedienung



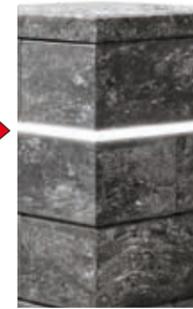
LED-Leuchtelement*



LED-Konverter**



LED-Leuchtrahmen*
für Pfeiler



Bezeichnung	Ca.-Maße (außen) in cm	Ca.-Gewicht kg/Stück
LED-Ambienteleuchte* (Set mit 2 Leuchten) (Warmweiß, 3.000 Kelvin)	24,0 x 3,5 x 3,5 (L x B x H) Sichtbare Länge 4,0	0,6
LED-Leuchtelement* für zwei LED-Steine 1/1 für Long LED-Stein 1 1/2 für Long LED-Stein CRUSH® 1 1/2 (Warmweiß, 3.000 Kelvin)	80,0 x 2,0 x 2,0 (L x B x H) 60,0 x 2,0 x 2,0 (L x B x H) 59,0 x 2,0 x 2,0 (L x B x H)	0,9 0,5 0,5
LED-Leuchtrahmen* für Pfeiler mattiert (Warmweiß, 3.000 Kelvin)	40,0 x 40,0 x 2,0 (L x B x H)	1,2

LED-Konverter**
Steckernetzgerät,
strahlwassergeschützt IP65

LED-Konverter mit
Fernbedienung**
Steckernetzgerät,
strahlwassergeschützt IP65
Dimmer und Fernbedienung
(Anschluss für bis zu max. 2 LED-
Elemente; 2A) inklusive Stecker

für alle WESERWABEN®
LED-Leuchtelemente

2,0

* Kabellänge 5 m, ohne Netzteil, Sie benötigen einen spannungsstabilen Konverter mit konstanter 12V DC Spannung und min. 1A, Netzteile (Konverter) können separat mitbestellt oder entsprechend der Anzahl der eingesetzten Leuchtelemente im Fachhandel erworben werden. Leuchtelemente mit LED-Farbwechsel und Fernbedienung auf Anfrage möglich.

** 12V DC Spannung, max. 2A (spannungsstabiler Konverter), 24W / Weitere Varianten auf Anfrage möglich.



ACCESSOIRES

SPRINZ
LEBEN MIT GLAS

Sichtschutz-Glaselement***



Halterung für
Sichtschutzelement
Edelstahl, gebürstet



Edelstahlrohr V2A
Edelstahl, gebürstet



Tragestange



Pflanzkasten-Set



Bezeichnung	Ca.-Maße (außen) in cm	Ca.-Gewicht kg/Stück
Sichtschutz-Glaselement aus ESG-Glas***	94,5 x 59,3 x 0,8 (B x H x S) 94,5 x 97,7 x 0,8 (B x H x S) 94,5 x 163,2 x 0,8 (B x H x S)	11,2 18,4 30,8
Halterung für Sichtschutzelement (Set bestehend aus 4 Stück) (Set bestehend aus 6 Stück) (Set bestehend aus 8 Stück)	Länge ca. 25,5 Sichtbare Länge ca. 5,5 Einstecktiefe 20,0	4,2 6,3 8,4
Edelstahlrohr V2A inkl. 2 Abdeck-Rosetten	100, 80, 33,7 (Länge, sichtbare Länge, ø in mm) 120, 100, 33,7 (Länge, sichtbare Länge, ø in mm)	1,2 1,5
Tragestange inkl. Querstabhalter und Abdeck-Rosette	Länge 80,0 Sichtbare Länge 4,0 ø in mm 35,0/12,0	1,8
Pflanzkasten-Set bestehend aus Pflanz- kasten und Halterung	50,0 x 19,0 x 19,0	3,0

*** Nicht für Balkone
oder Brüstungen geeignet!

Die Vario-Line® Sichtschutz-Elemente werden direkt von dem Hersteller geliefert. Bei den Sichtschutz-Elementen gilt generell eine Lieferzeit von ca. 4 - 6 Wochen nach Auftragserteilung. Die Sichtschutz-elemente sind von der Rücknahme ausgeschlossen.



TREND-LINE

Filigran & Elegant

Vielseitiges Gestalten besonders von kleineren Gartenkonzepten und Anlagen sowie Anwendungen mit Pfeilern.

Die Pfeilerelemente werden separat oder auch in Kombination z. B. mit der Long-Variante für viele Anwendungen **funktionell und dekorativ** eingesetzt.

Die Farben der Trend-Line sind **modern** und **zurückhaltend**.



Baukastensystem

Komplett-System mit unterschiedlichen Steinvarianten für einen einfachen Aufbau mit individuellen Kombinationsmöglichkeiten.



Nut- und Federsystem

Mithilfe der Nut- und Federverbindung ist der Aufbau einer Mauer einfach und komfortabel.



Trendformat

Die Long Variante sorgt für eine einheitlich moderne Optik mit weniger Fugen.



Einzigartige Oberfläche

Mit der gecrushten Oberfläche Lava Anthrazit CRUSH® wird der Look schimmernd lebendig.



Elegante Accessoires

Edelstahl- und LED-Elemente können ganz einfach in die Mauer und in den Pfeiler integriert werden.



Ideale Kombinationen

Die Mauersteine sind optimal kombinierbar mit den erhältlichen Pfeilerelementen.



Galerie

Trend-Line Long, Lava Anthrazit CRUSH®



Trend-Line, Grau-Terra meliert glatt



Trend-Line Long mit LED-Elementen, Anthrazit nuanciert glatt

Neuer Mauerkult
 Highlights setzen Sie mit warmweißen LED-Leuchtelementen, die über die Long LED-Steine in die Mauer gesetzt werden.

Die Lava Anthrazit CRUSH®-Oberfläche bei der Trend-Line Long hat das Zeug zum Kultstein. Probieren Sie es aus und wundern Sie sich nicht über Nachahmer!



Trend-Line Long, Grau-Terra meliert glatt



Trend-Line, Grau-Terra meliert glatt



Trend-Line Long, Anthrazit nuanciert glatt



Trend-Line mit Edelstahlrahmen, Anthrazit nuanciert glatt



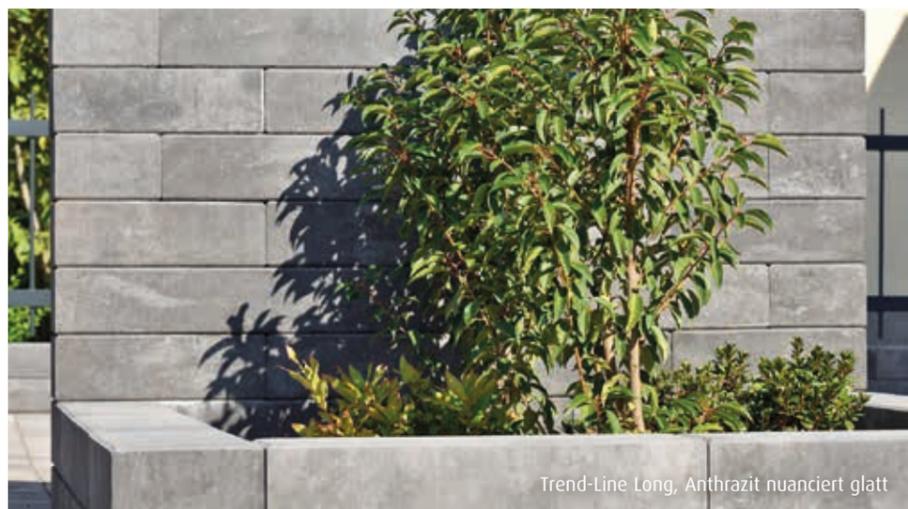
Trend-Line mit Briefkasten, Anthrazit nuanciert glatt



Trend-Line Long mit LED-Elementen und Edelstahlrahmen, Anthrazit nuanciert glatt

Schnörkelloser Mauerschmuck

Am Ende, ums Eck oder mittendrin – die geradlinigen Trend-Line-Pfeiler mit stilvollen Highlights wie Edelstahl- oder LED-Rahmen schaffen eine besonders elegante Optik.



Trend-Line Long, Anthrazit nuanciert glatt



Trend-Line Long mit LED-Elementen, Lava Anthrazit CRUSH®

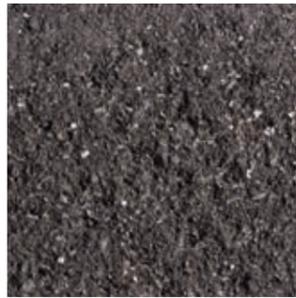


Trend-Line Long, Anthrazit glatt

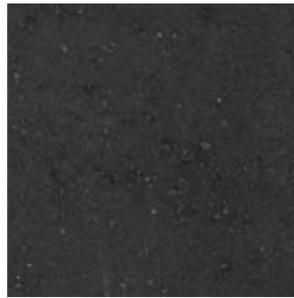


FARBTON/OBERFLÄCHE

Lava Anthrazit CRUSH**



Anthrazit glatt



Anthrazit nuanciert glatt



Grau-Terra meliert glatt



*Nur erhältlich als Mauerstein 1/1, 1/2, Long Mauerstein 1 1/2, Long LED-Stein und Long Abschlussstein.

Ca. Maße/Gewichte; aufgrund der Bearbeitung können die Angaben geringfügig abweichen.

MAUERSTEINE

Mauerstein 1/1



Mauerstein 1/2



Abdeckstein**



Long Mauerstein 1 1/2



Long Abschlussstein 1 1/2



Long LED-Stein 1 1/2



INFOS

Wir empfehlen, die Produkte mit der WESERWABEN®-Spezial-Imprägnierung zu behandeln.

Aufbauempfehlung ab Seite 114.

**Nicht in Lava Anthrazit CRUSH® erhältlich.

Bezeichnung	Ca.-Maße (außen) in cm L x B x H	Ca.-Gewicht kg/Stück	Ca.-Stück/ m ²
Mauerstein 1/1	38,0 x 19,0 x 12,0	9,5	21,93
Mauerstein 1/2	19,0 x 19,0 x 12,0	5,7	-
Abdeckstein	38,0 x 19,0 x 4,0	6,0	-
Long Mauerstein 1 1/2	57,0 x 19,0 x 12,0	14,5	14,62
Long Abschlussstein 1 1/2	57,0 x 19,0 x 12,0	20,5	-
Long LED-Stein 1 1/2	57,0 x 19,0 x 12,0	14,0	-

PFEILER



Pfeilerabdeckung



Pfeilerelement



Pfeilerelement mit Briefkasten



Bezeichnung

Ca.-Maße (außen) in cm
L x B x H

Ca.-Gewicht
kg/Stück

Pfeilerabdeckung

36,5 x 36,5 x 6,0

16,9

Pfeilerelement

(wird mit kostenloser Schaumfolie Art.-Nr. 270250 geliefert)

36,5 x 36,5 x 12,0

11,0

Pfeilerelement mit Briefkasten
Postentnahme hinten

36,5 x 36,5 x 12,0

8,8

Standardfarbe Briefkasten: Silber Eloxiiert inkl. Klingeltastatur und Namensschild

ACCESSOIRES

Edelstahlrahmen



LED-Leuchtrahmen



LED-Leuchtelement*



LED-Konverter**



LED-Konverter**
mit Fernbedienung



Bezeichnung

Ca.-Maße (außen) in cm
L x B x H

Ca.-Gewicht
kg/Stück

Edelstahlrahmen
gebürstet

36,5 x 36,5 x 2,0

0,2

LED-Leuchtrahmen
Kunststoff mattiert, weiße LED*
(Warmweiß, 3.000 Kelvin)

36,5 x 36,5 x 2,5

1,0

LED-Leuchtelement*
für Long LED-Stein 1 1/2
(Warmweiß, 3.000 Kelvin)

57,0 x 2,0 x 2,0

0,5

LED-Konverter**
Steckernetzgerät,
strahlwassergeschützt IP65

LED-Konverter** mit
Fernbedienung
Steckernetzgerät,
strahlwassergeschützt IP65
Dimmer und Fernbedienung
(Anschluss für bis zu max. 2 LED-
Elemente; 2A) inklusive Stecker

für alle WESERWABEN®
LED-Leuchtelemente

2,0

*Kabellänge 5 m, ohne Netzteil, Sie benötigen einen spannungsstabilen Konverter mit konstanter 12V DC Spannung und min. 1A, Netzteile (Konverter) können separat mitbestellt oder entsprechend der Anzahl der eingesetzten Leuchtelemente im Fachhandel erworben werden. Leuchtelemente mit LED-Farbwechsel und Fernbedienung auf Anfrage möglich.

** 12V DC Spannung, max. 2A (spannungsstabiler Konverter), 24W / Weitere Varianten auf Anfrage möglich.



RESIDENZ

Die Romantik zieht ein!

Mit der Residenz-Mauer geben Sie Ihrem Grundstück oder Ihrem Haus einen besonderen Rahmen. Diese helle und besonders natürlich aussehende Gussbeton-Mauer ist von zeitlosem Charakter und versprüht dabei einen romantischen Charme. Auf großen Grundstücken – insbesondere in Kombination mit Pfeilern und Zaunelementen – wirkt das Gesamtbild ziemlich beeindruckend.



Baukastensystem

Komplett-System mit unterschiedlichen Steinvarianten für einen einfachen Aufbau mit individuellen Kombinationsmöglichkeiten.



Nut- und Federsystem

Mithilfe der Nut- und Federverbindung ist der Aufbau der Mauer einfach und komfortabel.



Guss (Wetcast)

Durch das Gießen des Betons lassen sich kreative und ureigene natürliche Strukturen realisieren.



Ideale Kombinationen

Diese Steine sind optimal kombinierbar – z. B. mit Zaunelementen oder anderen Materialien.



Galerie



Residenz, Champagne



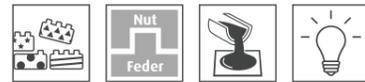
Residenz, Champagne



Residenz, Champagne

Märchenhaft umzäunt
Eintritt und Einblicke in eine andere Welt. Die Residenz scheint wie gemacht für Tor- und Zaunelemente. Eingangs- oder Gartentore wirken in jeder Größenordnung stilvoll und anmutig.

RESIDENZ



FARBTON/OBERFLÄCHE

Champagne¹⁾

Glatt-variiierende Natursteinoptik



¹⁾ WESERWABEN®-Wetcast-Produkte sind handgefertigt. Verarbeitet werden Naturmaterialien, die stets natürlichen Schwankungen unterliegen. Aufgrund dieser Schwankungen und verschiedener Herstellungsverfahren und -zeitpunkten kann es zu Abweichungen innerhalb der Farbtöne kommen. Diese sind gewollt und stellen keinen Mangel dar.



MAUERSTEINE UND ABDECKUNG (WETCAST)

Zwischenstein 1/1



Zwischenstein 1/2



Mauerabdeckung



INFOS

Wir empfehlen, die Produkte mit der WESERWABEN®-Spezial-Imprägnierung zu behandeln.

Aufbauempfehlung ab Seite 118.

Bezeichnung	Ca.-Maße (außen) in cm L x B x H	Ca.-Gewicht kg/Stück	Ca.-Stück/ m ²
Zwischenstein 1/1	40,0 x 25,0 x 28,0	23,0	8,93
Zwischenstein 1/2	20,0 x 25,0 x 28,0	15,0	-
Mauerabdeckung	49,0 x 33,0 x 8,0	23,5	-

PFEILER (WETCAST)

Pfeilerabdeckung



Kapitell



Pfeilerelement



Pfeilerelement mit Briefkasten



Bezeichnung	Ca.-Maße (außen) in cm L x B x H	Ca.-Gewicht kg/Stück
Pfeilerabdeckung	52,0 x 52,0 x 16,0	68,6
Kapitell (optional)	49,5 x 49,5 x 6,0	11,0
Pfeilerelement (inkl. eingeklebter Schaumfolie)	40,0 x 40,0 x 28,0	33,0
Pfeilerelement mit Briefkasten Postentnahme hinten Standardfarbe Briefkasten: Silber Eloxier inkl. Klingeltastatur und Namensschild	40,0 x 40,0 x 28,0	30,8



Mauerabdeckung flach, Silbergrau CRUSH®

MAUER- UND PFEILERABDECKUNGEN

- 42 Mauerabdeckungen Flach
- 43 Mauerabdeckungen Satteldach und Pultdach
- 44 Pfeilerabdeckungen Spitzdach und Flach
- 45 Endabdeckung Satteldach und Mauerabdeckung Murus



MAUER- UND PFEILERABDECKUNGEN

Obendrauf nur das Beste!

Ihre Mauer hat es verdient, dass man sie schützt. Sie soll den Einflüssen der Natur lange standhalten und dabei gut aussehen. Wir haben besondere Optiken und außergewöhnliche Oberflächen im Sortiment, die Ihrer Mauer einen besonderen Touch geben. Die Vielzahl unserer Mauerabdeckungen wird Sie begeistern.

Beachten Sie bitte, dass sie einen Überstand von 4,5 cm einkalkulieren und die Mauerabdeckung mit einer 1-cm-breiten Fuge verlegen. So ist der Schutz vor Witterung und die schöne Optik Ihrer Mauer für lange Zeit gewährleistet.



Große Vielfalt

Die Mauer- und Pfeilerabdeckungen sind in vielen unterschiedlichen Größen und Formaten erhältlich.



Einzigartige Oberfläche

Die neuen gecrushten Oberflächen Silbergrau CRUSH® und Lava Anthrazit CRUSH® sorgen für eine ganz besondere und natürliche Optik.



Ideale Kombinationen

Die Mauer- und Pfeilerabdeckungen dienen in Kombination nicht nur zum Schutz der Mauer, sondern auch als dekorative und moderne Gestaltungselemente.



Guss (Wetcast)

Die Wetcast Mauerabdeckung Murus überzeugt mit einer natürlichen Travertin Oberfläche und kann auch als Bodenbelag verlegt werden.



Galerie



Mauerabdeckung flach, Lava Anthrazit CRUSH®



Mauerabdeckung Satteldach und Pfeilerabdeckung Spitzdach, Anthrazit

Obendrauf das Sahnehäubchen
 In diesem Fall ist es nicht Sahne, sondern CRUSH®. Flache Mauerabdeckungen mit einzigartiger, neuer Oberfläche in Silbergrau CRUSH® und Lava Anthrazit CRUSH®. Ideal, um einer gewöhnlichen Mauer das gewisse Etwas zu verleihen oder als passende Abdeckung für eine natürlich strukturierte Mauer.



Endabdeckung Satteldach, Anthrazit

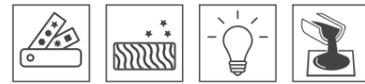


Mauerabdeckung flach, Anthrazit-Weiß meliert



Mauerabdeckung Pulldach, Naturgrau

MAUER- UND PFEILERABDECKUNGEN



FARBTON/OBERFLÄCHE

Silbergrau CRUSH®**



Lava Anthrazit CRUSH®**



Anthrazit-Weiß meliert



* Ca. Maße/Gewichte; aufgrund der Bearbeitung können die Angaben geringfügig abweichen.

MAUERABDECKUNGEN

Flach, CRUSH®



Flach



Flach-Strukturiert



Flach, FVU

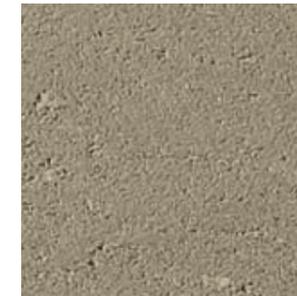


Bezeichnung	Ca.-Maße (außen) in cm L x B x H (Stärke)	Max. Mauer-/ Pfeilerbreite	Ca.-Gewicht kg/Stück
Flach, CRUSH®	49,0 x 25,0 x 4,0	16,0	11,3
Farbton:	49,0 x 30,0 x 4,0	21,0	13,5
Silbergrau CRUSH®	49,0 x 35,0 x 4,0	26,0	15,8
Lava Anthrazit CRUSH®	49,0 x 40,0 x 4,0	31,0	18,4
Flach	49,0 x 25,0 x 4,0	16,0	11,3
Farbton:	49,0 x 30,0 x 4,0	21,0	13,5
Naturgrau	49,0 x 35,0 x 4,0	26,0	15,8
Anthrazit	49,0 x 40,0 x 4,0	31,0	18,4
Flach-Strukturiert	49,0 x 30,0 x 5,0	21,0	15,0
Farbton:	49,0 x 35,0 x 5,0	26,0	17,5
Anthrazit			
Flach, FVU	49,0 x 25,0 x 4,0	16,0	11,3
Farbton:	49,0 x 30,0 x 4,0	21,0	13,5
Anthrazit-Weiß meliert	49,0 x 35,0 x 4,0	26,0	15,8
Flach von unten (Unterseite ohne Verzahnung)	49,0 x 40,0 x 4,0	31,0	18,4



FARBTON/OBERFLÄCHE

Naturgrau



Anthrazit



Braun

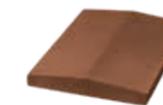


MAUERABDECKUNGEN

Satteldach



Satteldach FVU



Pulldach

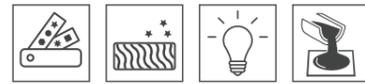


Bezeichnung	Ca.-Maße (außen) in cm L x B x H (Stärke)	Max. Mauer-/ Pfeilerbreite	Ca.-Gewicht kg/Stück
Satteldach**	49,0 x 16,0 x 3,5 – 5,5 – 3,5*	7,0	7,5
Farbton:	49,0 x 20,0 x 3,5 – 5,5 – 3,5	11,0	10,0
Naturgrau	49,0 x 25,0 x 3,5 – 5,5 – 3,5	16,0	11,5
Anthrazit	49,0 x 30,0 x 3,5 – 5,5 – 3,5	21,0	13,0
	49,0 x 35,0 x 3,5 – 5,5 – 3,5	26,0	15,5
	49,0 x 40,0 x 3,5 – 5,5 – 3,5	31,0	18,0
	49,0 x 45,0 x 3,5 – 5,5 – 3,5	36,0	20,0
	49,0 x 50,0 x 5,0 – 7,5 – 5,0	41,0	32,0
	49,0 x 60,0 x 5,5 – 8,0 – 5,5	51,0	37,5
Satteldach FVU	49,0 x 30,0 x 3,5 – 5,5 – 3,5	21,0	16,0
Farbton:	49,0 x 35,0 x 3,5 – 5,5 – 3,5	26,0	17,0
Braun	49,0 x 40,0 x 3,5 – 5,5 – 3,5	31,0	19,0
Mauerabdeckung flach von unten (Unterseite ohne Verzahnung)			
Pulldach	49,0 x 25,0 x 5,0 – 3,5	16,0	12,0
Farbton:	49,0 x 30,0 x 5,0 – 3,5	21,0	14,0
Naturgrau	49,0 x 35,0 x 5,0 – 3,5	26,0	16,0
Anthrazit	49,0 x 40,0 x 5,0 – 3,5	31,0	18,5
	49,0 x 50,0 x 5,7 – 3,7*	41,0	26,5

*Nicht in Anthrazit erhältlich.

** Die passenden Endabdeckungen finden Sie auf Seite 45

MAUER- UND PFEILERABDECKUNGEN



FARBTON/OBERFLÄCHE

Naturgrau



Anthrazit



Naturgrau Guss



PFEILERABDECKUNGEN

Spitzdach



Flach



Bezeichnung	Ca.-Maße (außen) in cm L x B x H (Stärke)	Max. Mauer-/ Pfeilerbreite	Ca.-Gewicht kg/Stück
Spitzdach	35,0 x 35,0 x 3,5 - 5,5 - 3,5*	26,0	11,5
Farbton:	40,0 x 40,0 x 4,0 - 6,0 - 4,0	31,0	16,0
Naturgrau	45,0 x 45,0 x 4,5 - 7,0 - 4,5	36,0	23,0
Anthrazit	50,0 x 50,0 x 5,0 - 10,0 - 5,0	41,0	31,0
Farbton:	60,0 x 60,0 x 5,5 - 13,0 - 5,5	51,0	65,0
Naturgrau Guss			
Abweichende Farb-, Formgebung und Oberflächenoptik			
Flach	40,0 x 40,0 x 5,0	-	17,4
Farbton:	(Passend für unser Mauer-System Vario-Line®; bündig abschließend, daher ohne Abtropfkante)		
Anthrazit-Weiß meliert			
Grau-Anthrazit meliert			

*Nicht in Anthrazit erhältlich.



FARBTON/OBERFLÄCHE

Anthrazit-Weiß meliert



Grau-Anthrazit meliert



Champagne¹⁾
Travertin Natursteinoptik



ENDABDECKUNG

Satteldach



Bezeichnung	Ca.-Maße (außen) in cm L x B x H (Stärke)	max. Mauer-/ Pfeilerbreite	Ca.-Gewicht kg/Stück
Satteldach	30,0 x 30,0 x 3,5 - 5,5 - 3,5	21,0	8,0
Farbton:	35,0 x 35,0 x 3,5 - 5,5 - 3,5	26,0	11,0
Naturgrau	40,0 x 40,0 x 3,5 - 5,5 - 3,5	31,0	14,5
Anthrazit	45,0 x 45,0 x 3,5 - 5,5 - 3,5	36,0	18,5

MAUERABDECKUNG/GARTENPLATTE MURUS TRAVERTIN (WETCAST)

Champagne¹⁾
Travertin Natursteinoptik



¹⁾WESERWABEN®-Wetcast-Produkte sind handgefertigt. Verarbeitet werden Naturmaterialien, die stets natürlichen Schwankungen unterliegen. Aufgrund dieser Schwankungen und verschiedener Herstellungsverfahren und -zeitpunkten kann es zu Abweichungen innerhalb der Farbtöne kommen. Diese sind gewollt und stellen keinen Mangel dar. Verlegeempfehlung auf Seite 120 und 121.

Bezeichnung	Ca.-Maße (außen) in cm L x B x H (Stärke)	max. Mauer-/ Pfeilerbreite	Ca.-Gewicht kg/Stück
Farbton:	75,0 x 28,0 x 4,0	19,0	19,3
Champagne ¹⁾	75,0 x 33,0 x 4,0	24,0	22,7
Kann auch als Terrassenplatte genutzt werden	75,0 x 38,0 x 4,0	29,0	26,2



BECKENRANDSTEINE

- 48 Margo
- 54 Solum
- 60 Aquitaine
- 66 Licia
- 72 Festina (Keramik)

Licia gerade Elemente, Element Ecke 90°
und Anschlussplatten, Champagne



MARGO

Auf neutral gesetzt!

Mit unseren Beckenrandsteinen Margo gestalten Sie Ihren Badebereich geradlinig in Perlgrau oder Sie lassen sich zu extravaganen Gestaltungen hinreißen mit der Perlgrau geflammten Variante. Mit den passenden Anschlusssteinen gelingt eine stilvolle Pool-Landschaft für rutschsicheren Badespaß.



Guss (Wetcast)

Durch das Gießen des Betons entsteht eine besonders natürliche Optik.



Große Radienauswahl und Formatvielfalt

Für viele Poolformen die passende Beckenumrandung – oval, rund, rechteckig.



Rutschfestigkeitsklasse C

Die Beckenrandsteine sind rutschhemmend nach DIN 51097 (Barfuß- und Nassbereich.)



Rutschfestigkeitsklasse R10

Die Anschlussplatten sind rutschhemmend nach DIN 51130 bzw. DIN EN 16165.



Einzigartige Oberfläche

Die Oberflächenbearbeitung der Margo geflammt sorgt für eine besondere Optik.



Ideale Kombinationen

Die passende Anschlussplatte/Terrassenplatte sorgt für einen einheitlichen Look.



Galerie

Steinreiche Gestaltung

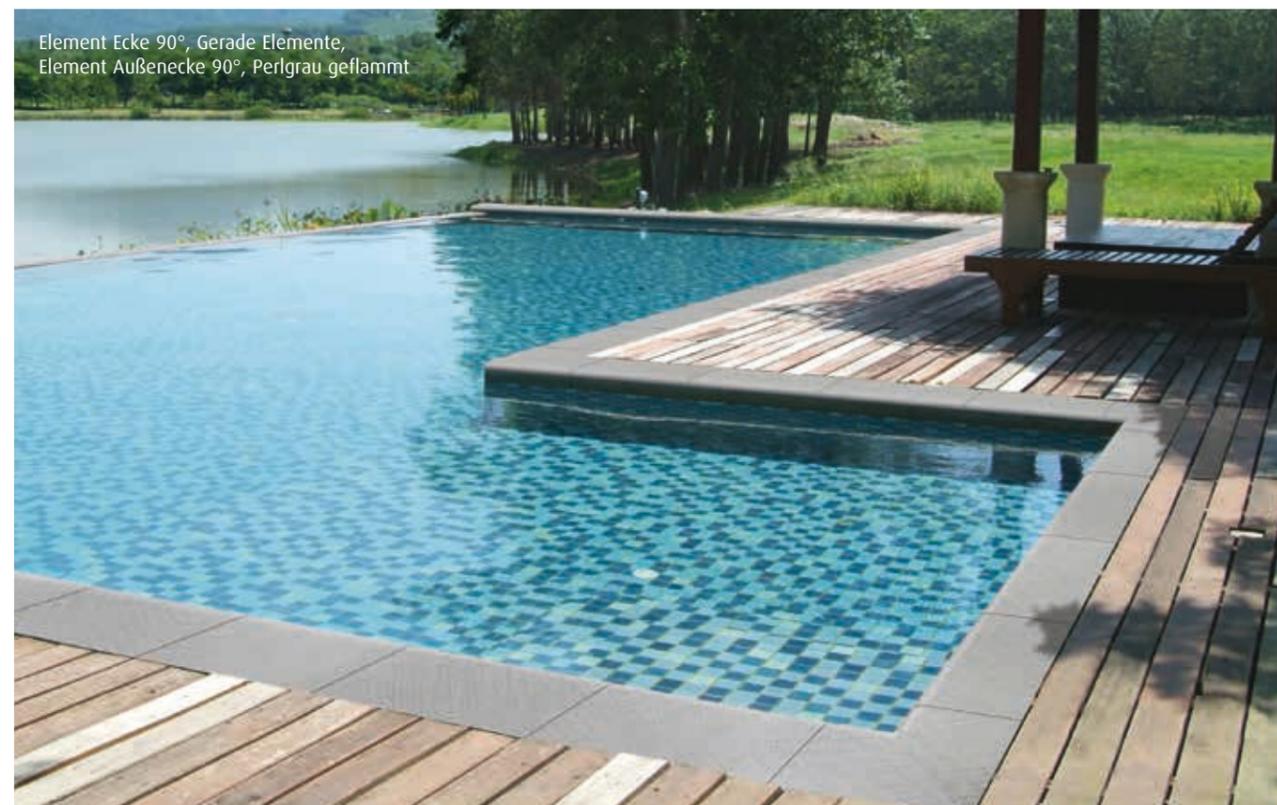
Die geraden Elemente der Margo-Beckenrandsteine sind die ideale Wahl für moderne Fertigpools jeder Größe.



Gerade Elemente und Innenwinkel R15, Perlgrau



Element Außenecke 90°, Gerade Elemente, Anschlussplatten, Perlgrau



Element Ecke 90°, Gerade Elemente, Element Außenecke 90°, Perlgrau geflammt



FARBTON/OBERFLÄCHE

Perlgrau¹⁾
elegant-variierte Natursteinoptik



Perlgrau geflammt¹⁾
modern-geflamnte Optik



¹⁾WESERWABEN® Wetcast Produkte sind handgefertigt. Verarbeitet werden Naturmaterialien, die stets natürlichen Schwankungen unterliegen. Aufgrund dieser Schwankungen und verschiedener Herstellungsverfahren und -zeitpunkten kann es zu Abweichungen innerhalb der Farbtöne kommen. Diese sind gewollt und stellen keinen Mangel dar.

ZUBEHÖR



Spezial-Fugenmörtel
Papierventilsack
(25,0 kg)



WESER
Uniflex Kleber
Papierventilsack
(25,0 kg)

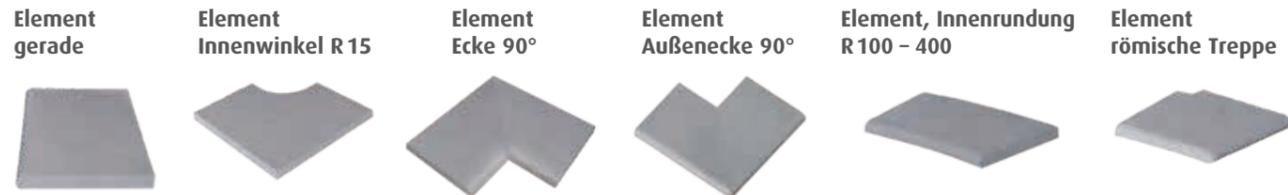
TERRASSENPLATTE (WETCAST)

Terrassenplatte/Anschlussplatte



Bezeichnung	Ca.-Maße (außen) in cm L x B x H	Ca.-Gewicht kg/Stück	Ca.-Stück/ m ²
Terrassenplatte/ Anschlussplatte	49,5 x 49,5 x 3,2	18,4	4

BECKENRANDSTEINE FLACH, PERLGRAU (WETCAST)



Bezeichnung	Ca.-Maße (außen) in cm L x B x H	Ca.-Gewicht kg/Stück	Ca.-Stück/ lfm.
Element, gerade	49,5 x 31,0 x 3,2	11,8	2
Element, Innenwinkel R 15	49,5/49,5 x 31,0 x 3,2	18,0	-
Element, Ecke 90°	49,5/49,5 x 31,0 x 3,2	16,0	-
Element, Außenecke 90°	49,5/49,5 x 31,0 x 3,2	16,0	-
Element, Innenrundung R 100	50,0 x 31,0 x 3,2	10,8	2
Element, Innenrundung R 120	50,0 x 31,0 x 3,2	11,2	2
Element, Innenrundung R 150	48,0 x 31,0 x 3,2	11,2	2
Element, Innenrundung R 160	49,0 x 31,0 x 3,2	11,0	2
Element, Innenrundung R 175	50,0 x 31,0 x 3,2	11,2	2
Element, Innenrundung R 200	50,0 x 31,0 x 3,2	11,2	2
Element, Innenrundung R 208	50,0 x 31,0 x 3,2	10,1	2
Element, Innenrundung R 250	50,0 x 31,0 x 3,2	11,2	2
Element, Innenrundung R 300	50,0 x 31,0 x 3,2	10,8	2
Element, Innenrundung R 350	50,0 x 31,0 x 3,2	10,8	2
Element, Innenrundung R 400	50,0 x 31,0 x 3,2	11,2	2
Element, römische Treppe rechts	35,0 x 35,0 x 3,2	9,0	-
Element, römische Treppe links	35,0 x 35,0 x 3,2	9,0	-

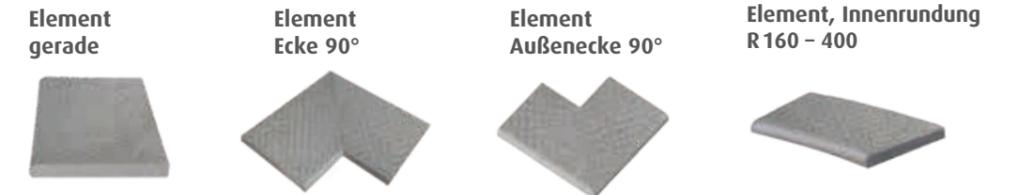


INFOS

Wir empfehlen zur Verlegung unseren Spezial-Fugenmörtel.

Verlegeempfehlung ab Seite 122 oder auf unserer Webseite www.weserwaben.de.

BECKENRANDSTEINE FLACH, PERLGRAU GEFLAMMT (WETCAST)



Bezeichnung	Ca.-Maße (außen) in cm L x B x H	Ca.-Gewicht kg/Stück	Ca.-Stück/ lfm.
Element, gerade	49,5 x 31,0 x 3,2	11,8	2
Element, Ecke 90°	49,5/49,5 x 31,0 x 3,2	16,0	-
Element, Außenecke 90°	49,5/49,5 x 31,0 x 3,2	16,0	-
Element, Innenrundung R 160	49,0 x 31,0 x 3,2	11,0	2
Element, Innenrundung R 208	50,0 x 31,0 x 3,2	10,1	2
Element, Innenrundung R 300	50,0 x 31,0 x 3,2	10,8	2
Element, Innenrundung R 350	50,0 x 31,0 x 3,2	10,8	2
Element, Innenrundung R 400	50,0 x 31,0 x 3,2	11,2	2



SOLUM

Hier geht's rund!

Mit den Beckenrandsteinen Solum verleihen Sie Ihrem Pool den passenden Schwung. Kreisförmige Pools, halbrunde Treppeneinstiege – mit den champagnerfarbenen Solum-Steinen stehen Ihnen gerade und runde Elemente zur Auswahl. Für ein stimmiges Gesamtbild gibt es die Solum-Terrassenplatte als Ergänzung.



Guss (Wetcast)

Durch das Gießen des Betons entsteht eine besonders natürliche Optik.



Große Radienauswahl und Formatvielfalt

Für fast jede Poolform die passende Beckenumrandung – oval, rund, rechteckig. Die Solum gibt es zusätzlich zur flachen Variante auch als gewölbtes Format.



Rutschfestigkeitsklasse C

Die Beckenrandsteine sind rutschhemmend nach DIN 51097 (Barfuß- und Nassbereich).



Rutschfestigkeitsklasse R9

Die Anschlussplatten sind rutschhemmend nach DIN 51130 bzw. DIN EN 16165.



Ideale Kombinationen

Die passende Anschlussplatte/Terrassenplatte sorgt für einen einheitlichen Look.



Galerie

Flache gerade Elemente, Radienelemente, Beckenrandsteine mit Opus-Set, Champagne



Gewölbte Radienelemente und römische Treppen, Champagne

Einfach schmeichelhaft

Die gewölbten Solum Beckenrandsteine ermöglichen sanfte Ein- und Ausstiege am gesamten Beckenrand.



Flache Radienelemente, Champagne



Gewölbte gerade Elemente und Anschlussplatten, Champagne



FARBTON/OBERFLÄCHE

Champagne¹⁾
elegant-variierte Natursteinoptik



¹⁾ WESERWABEN®-Wetcast-Produkte sind handgefertigt. Verarbeitet werden Naturmaterialien, die stets natürlichen Schwankungen unterliegen. Aufgrund dieser Schwankungen und verschiedener Herstellungsverfahren und -zeitpunkten kann es zu Abweichungen innerhalb der Farbtöne kommen. Diese sind gewollt und stellen keinen Mangel dar.

ZUBEHÖR



Spezial-Fugenmörtel
Papierventilsack
(25,0 kg)

WESER
Uniflex Kleber
Papierventilsack
(25,0 kg)

BECKENRANDSTEINE FLACH (WETCAST)

Element gerade Element Innenwinkel R 15 Element Ecke 90° Element Außenecke 90° Element, Innenrundung R 100 – 400 Element römische Treppe



Bezeichnung	Ca.-Maße (außen) in cm L x B x H	Ca.-Gewicht kg/Stück	Ca.-Stück/ lfm.
Element, gerade	49,5 x 31,0 x 3,2	11,8	2
Element, Innenwinkel R 15	49,5/49,5 x 31,0 x 3,2	18,0	-
Element, Ecke 90°	49,5/49,5 x 31,0 x 3,2	16,0	-
Element, Außenecke 90°	49,5/49,5 x 31,0 x 3,2	16,0	-
Element, Innenrundung R 100	50,0 x 31,0 x 3,2	10,8	2
Element, Innenrundung R 120	50,0 x 31,0 x 3,2	11,2	2
Element, Innenrundung R 150	48,0 x 31,0 x 3,2	11,2	2
Element, Innenrundung R 160	49,0 x 31,0 x 3,2	11,0	2
Element, Innenrundung R 175	50,0 x 31,0 x 3,2	11,2	2
Element, Innenrundung R 200	50,0 x 31,0 x 3,2	11,2	2
Element, Innenrundung R 208	50,0 x 31,0 x 3,2	10,1	2
Element, Innenrundung R 250	50,0 x 31,0 x 3,2	11,2	2
Element, Innenrundung R 300	50,0 x 31,0 x 3,2	10,8	2
Element, Innenrundung R 350	50,0 x 31,0 x 3,2	10,8	2
Element, Innenrundung R 400	50,0 x 31,0 x 3,2	11,2	2
Element, römische Treppe rechts	35,0 x 35,0 x 3,2	9,0	-
Element, römische Treppe links	35,0 x 35,0 x 3,2	9,0	-



INFOS

Wir empfehlen zur Verlegung unseren Spezial-Fugenmörtel.

Verlegeempfehlung ab Seite 122 oder auf unserer Webseite www.weserwaben.de.



TERRASSENPLATTE – WERKSEITIG VERSIEGELT (WETCAST)

Terrassenplatte/Anschlussplatte



Bezeichnung	Ca.-Maße (außen) in cm L x B x H	Ca.-Gewicht kg/Stück	Ca.-Stück/ m ²
Terrassenplatte/ Anschlussplatte	49,5 x 49,5 x 3,2	18,4	4

BECKENRANDSTEINE GEWÖLBT (WETCAST)

Element gerade* Element Innenwinkel R 15* Element, Innenrundung R 100 – 250* Element römische Treppe*



Bezeichnung	Ca.-Maße (außen) in cm L x B x H	Ca.-Gewicht kg/Stück	Ca.-Stück/ lfm.
Element, gerade*	49,5 x 33,0 x 3,2 – 6,5	16,0	2
Element, Innenwinkel R 15*	49,5/49,5 x 33,0 x 3,2 – 6,5	20,5	-
Element, Innenrundung R 100*	45,0 x 33,0 x 3,2 – 6,5	13,0	2
Element, Innenrundung R 122*	47,0 x 33,0 x 3,2 – 6,5	13,5	2
Element, Innenrundung R 150*	49,0 x 33,0 x 3,2 – 6,5	14,5	2
Element, Innenrundung R 160*	49,0 x 33,0 x 3,2 – 6,5	14,5	2
Element, Innenrundung R 175*	49,0 x 33,0 x 3,2 – 6,5	14,5	2
Element, Innenrundung R 200*	50,0 x 33,0 x 3,2 – 6,5	15,0	2
Element, Innenrundung R 225*	50,0 x 33,0 x 3,2 – 6,5	15,0	2
Element, Innenrundung R 250*	50,0 x 33,0 x 3,2 – 6,5	15,0	2
Element, römische Treppe rechts*	47,0 x 33,0 x 3,2 – 6,5	13,0	-
Element, römische Treppe links*	47,0 x 33,0 x 3,2 – 6,5	13,0	-

*Tiefe = 33,0 cm, d. h. Grundtiefe 31,0 cm + Überstand 2,0 cm



AQUITAINE

Einladung zur Poolparty!

Das sind mal schöne Aussichten. Mit den strahlend weißen Aquitaine-Beckenrandsteinen und den zugehörigen Anschluss-Terrassenplatten steigt die Stimmung von ganz allein. Und das schon beim Gestalten, weil die Auswahl an Radien und Elementen enorm vielfältig ist.



Guss (Wetcast)

Durch das Gießen des Betons entsteht eine besonders natürliche Optik.



Große Radienauswahl und Formatvielfalt

Für fast jede Poolform die passende Beckenumrandung – oval, rund, rechteckig. Die Aquitaine gibt es zusätzlich zur flachen Variante auch als gewölbtes Format.



Rutschfestigkeitsklasse C

Die Beckenrandsteine sind rutschhemmend nach DIN 51097 (Barfuß- und Nassbereich).



Rutschfestigkeitsklasse R10

Die Anschlussplatten sind rutschhemmend nach DIN 51130 bzw. DIN EN 16165.



Ideale Kombinationen

Die passende Anschlussplatte sorgt für einen einheitlichen Look.

Flache gerade Elemente, Innenwinkel R15 und Anschlussplatten, Betonweiß





Flache gerade Elemente, Innenwinkel R15 und Anschlussplatten, Betonweiß



Flache gerade Elemente, Element Ecke 90° und Anschlussplatten, Betonweiß

Moderne Poolformate

Hier mit flacher Ausführung der 90°-Ecke. Sie mögen es lieber runder? Wählen Sie die flache Variante mit Innenwinkel R15.



Beckenrandsteine flache gerade Elemente und Innenwinkel R15, Betonweiß



Gewölbte gerade Elemente und Innenwinkel R15, Betonweiß



FARBTON/OBERFLÄCHE

Betonweiß¹⁾
elegant-variierte Natursteinoptik



¹⁾ WESERWABEN®-Wetcast-Produkte sind handgefertigt. Verarbeitet werden Naturmaterialien, die stets natürlichen Schwankungen unterliegen. Aufgrund dieser Schwankungen und verschiedener Herstellungsverfahren und -zeitpunkten kann es zu Abweichungen innerhalb der Farbtöne kommen. Diese sind gewollt und stellen keinen Mangel dar.

ZUBEHÖR



Spezial-Fugenmörtel
Papierventilsack
(25,0 kg)



WESER Uniflex Kleber
Papierventilsack
(25,0 kg)

TERRASSENPLATTE (WETCAST)

Terrassenplatte/Anschlussplatte



Bezeichnung	Ca.-Maße (außen) in cm L x B x H	Ca.-Gewicht kg/Stück	Ca.-Stück/ m ²
Terrassenplatte/ Anschlussplatte	49,5 x 49,5 x 3,2	18,4	4

BECKENRANDSTEINE FLACH (WETCAST)



Bezeichnung	Ca.-Maße (außen) in cm L x B x H	Ca.-Gewicht kg/Stück	Ca.-Stück/ lfm.
Element, gerade	49,5 x 31,0 x 3,2	11,8	2
Element, Innenwinkel R 15	49,5/49,5 x 31,0 x 3,2	18,0	-
Element, Ecke 90°	49,5/49,5 x 31,0 x 3,2	16,0	-
Element, Außenecke 90°	49,5/49,5 x 31,0 x 3,2	16,0	-
Element, Innenrundung R 100	50,0 x 31,0 x 3,2	10,8	2
Element, Innenrundung R 120	50,0 x 31,0 x 3,2	11,2	2
Element, Innenrundung R 150	48,0 x 31,0 x 3,2	11,2	2
Element, Innenrundung R 160	49,0 x 31,0 x 3,2	11,0	2
Element, Innenrundung R 175	50,0 x 31,0 x 3,2	11,2	2
Element, Innenrundung R 200	50,0 x 31,0 x 3,2	11,2	2
Element, Innenrundung R 208	50,0 x 31,0 x 3,2	10,1	2
Element, Innenrundung R 250	50,0 x 31,0 x 3,2	11,2	2
Element, Innenrundung R 300	50,0 x 31,0 x 3,2	10,8	2
Element, Innenrundung R 350	50,0 x 31,0 x 3,2	10,8	2
Element, Innenrundung R 400	50,0 x 31,0 x 3,2	11,2	2
Element, römische Treppe rechts	35,0 x 35,0 x 3,2	9,0	-
Element, römische Treppe links	35,0 x 35,0 x 3,2	9,0	-



INFOS

Wir empfehlen zur Verlegung unseren Spezial-Fugenmörtel.

Verlegeempfehlung ab Seite 122 oder auf unserer Webseite www.weserwaben.de.

BECKENRANDSTEINE GEWÖLBT (WETCAST)



Bezeichnung	Ca.-Maße (außen) in cm L x B x H	Ca.-Gewicht kg/Stück	Ca.-Stück/ lfm.
Element, gerade*	49,5 x 33,0 x 3,2 - 6,5	16,0	2
Element, Innenwinkel R 15*	49,5/49,5 x 33,0 x 3,2 - 6,5	20,5	-
Element, Innenrundung R 100*	45,0 x 33,0 x 3,2 - 6,5	13,0	2
Element, Innenrundung R 122*	47,0 x 33,0 x 3,2 - 6,5	13,5	2
Element, Innenrundung R 150*	49,0 x 33,0 x 3,2 - 6,5	14,5	2
Element, Innenrundung R 160*	49,0 x 33,0 x 3,2 - 6,5	14,5	2
Element, Innenrundung R 175*	49,0 x 33,0 x 3,2 - 6,5	14,5	2
Element, Innenrundung R 200*	50,0 x 33,0 x 3,2 - 6,5	15,0	2
Element, Innenrundung R 225*	50,0 x 33,0 x 3,2 - 6,5	15,0	2
Element, Innenrundung R 250*	50,0 x 33,0 x 3,2 - 6,5	15,0	2
Element, römische Treppe rechts*	47,0 x 33,0 x 3,2 - 6,5	13,0	-
Element, römische Treppe links*	47,0 x 33,0 x 3,2 - 6,5	13,0	-

*Tiefe = 33,0 cm, d. h. Grundtiefe 31,0 cm + Überstand 2,0 cm



Element, Innenwinkel R20, Gerade Elemente, Anschlussplatten, Champagne

LICIA

Auf einer Wellenlänge!

Ein Beckenrandstein im schicken Longformat mit zugehöriger Anschlussplatte. Ein moderner Gesamtlook zum Wohlfühlen und Genießen ist mit der Licia garantiert sicher. Die Licia-Beckenrandsteine und die Terrassenplatte sind werkseitig versiegelt.



Guss (Wetcast)

Durch das Gießen des Betons entsteht eine besonders natürliche Optik.



Trendformat

Das lange gerade Element sorgt für eine moderne einheitliche Optik mit weniger Fugen.



Rutschfestigkeitsklasse R10

Die Anschlussplatten sind rutschhemmend nach DIN 51130 bzw. DIN EN 16165.



Werkseitige Versiegelung EasytoClean+

Garantiert Ihnen bis zu 5 Jahren Schutz.



Ideale Kombinationen

Die passende Anschlussplatte sorgt für einen einheitlichen Look.



Galerie

Klare Sache
Dieser Beckenrandstein
überzeugt mit Länge und
moderner Optik.



Gerade Elemente, Champagne



Gerade Elemente, Element Ecke 90° und Anschlussplatten, Champagne



Element Außenecke 90°, Gerade Elemente, Anschlussplatten, Champagne



FARBTON/OBERFLÄCHE

Champagne¹⁾



¹⁾WESERWABEN® Wetcast Produkte sind handgefertigt. Verarbeitet werden Naturmaterialien, die stets natürlichen Schwankungen unterliegen. Aufgrund dieser Schwankungen und verschiedener Herstellungsverfahren und -zeitpunkten kann es zu Abweichungen innerhalb der Farbtöne kommen. Diese sind gewollt und stellen keinen Mangel dar.

BECKENRANDSTEINE FLACH – WERKSEITIG VERSIEGELT (WETCAST)



INFOS

Weitere Informationen und Reinigungsempfehlungen finden Sie ab Seite 95.

Verlegeempfehlung ab Seite 122 oder auf unserer Webseite www.weserwaben.de.



Bezeichnung	Ca.-Maße (außen) in cm L x B x H	Ca.-Gewicht kg/Stück	Ca.-Stück/ lfm.
Element, gerade	74,7 x 31,0 x 3,5	21,5	2
Element, Innenwinkel R 15	49,6/49,6 x 31,0 x 3,5	19,6	-
Element, Innenwinkel R 20	49,6/49,6 x 31,0 x 3,5	17,5	-
Element, Ecke 90°	49,6/49,6 x 31,0 x 3,5	17,5	-
Element, Außenecke 90°	49,6/49,6 x 31,0 x 3,5	17,5	-

TERRASSENPLATTE – WERKSEITIG VERSIEGELT (WETCAST)

Terrassenplatte/Anschlussplatte



Bezeichnung	Ca.-Maße (außen) in cm L x B x H	Ca.-Gewicht kg/Stück	Ca.-Stück/ m ²
Terrassenplatte/ Anschlussplatte	49,6 x 49,6 x 3,5	20,1	4





Festina – die neue Keramik-Serie für die Poolumrandung. Schaut gut aus und ist extrem pflegeleicht. Passend zu jedem Wohnstil und in zwei angesagten Farben.

Element, gerade mit gerundeter Kante, Terrassenplatte/Anschlussplatte, Crème-Beige meliert



Element, gerade mit gerundeter Kante, Terrassenplatte/Anschlussplatte, Anthrazit-Weiß meliert



Element, gerade mit gerundeter Kante, Terrassenplatte/Anschlussplatte, Crème-Beige meliert

FESTINA (KERAMIK)

Die Keramik-Serie für den Pool

Modern und dabei mit einem Hauch Tradition versehen – das ist Keramik. Ein beständiges und vielfältiges Material, das im gesamten Wohnbereich ein Comeback erlebt. Vom Geschirr über die Bodenfliese, jetzt auch erweiterbar bis zur charmanten Umrandung des Pools und der angrenzenden Bade-Terrasse.

Mit dem Beckenrandstein Festina ist es daher möglich, die Keramik-Optik aus dem Wohnbereich auch im Außenbereich aufzugreifen. Optisch werden damit nahtlose Übergänge erzielt für eine harmonische Gesamtkomposition.

Der Keramik-Stein punktet zudem mit Pflegeleichtigkeit, Haltbarkeit und einfacher Verlegung.



Keramik

Eine einfache Verlegung und gute Haltbarkeit bieten die pflegeleichten Beckenrandsteine aus Keramik.



Trendformat

Das lange gerade Element sorgt für eine moderne einheitliche Optik mit weniger Fugen.



Rutschfestigkeitsklasse R11

Die Anschlussplatten sind rutschhemmend nach DIN 51130 bzw. DIN EN 16165.



Ideale Kombinationen

Die passende Anschlussplatte sorgt für einen einheitlichen Look.



Galerie

FESTINA (KERAMIK)

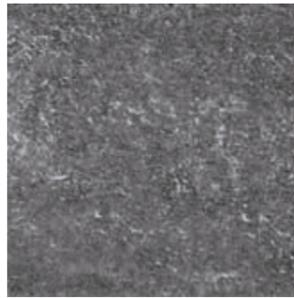


FARBTON/OBERFLÄCHE

Crème-Beige meliert



Anthrazit-Weiß meliert



BECKENRANDSTEINE FLACH – KERAMIK

Element, gerade mit gerundeter Kante



INFOS

Weitere Informationen und Reinigungsempfehlungen finden Sie ab Seite 95.

Verlegeempfehlung ab Seite 124 oder auf unserer Webseite www.weserwaben.de.

Bezeichnung	Ca.-Maße (außen) in cm L x B x H	Ca.-Gewicht kg/Stück	Ca.-Stück/ lfm
Element, gerade mit gerundeter Kante	80,0 x 40,0 x 2,0	14,8	1,25

TERRASSENPLATTE – KERAMIK

Terrassenplatte/Anschlussplatte



Bezeichnung	Ca.-Maße (außen) in cm L x B x H	Ca.-Gewicht kg/Stück	Ca.-Stück/ m ²
Terrassenplatte/ Anschlussplatte (verpackt zu 2 Stück)	80,0 x 40,0 x 2,0	14,8	3,13





TERRASSENPLATTEN UND GARTENSTEINE

- 78 Opus
- 82 Margo / Solum /
Aquitaine / Licia
Festina (Keramik)
- 86 Scivaro
- 90 Lignum



Opus-Set, Grau

OPUS

Sind Sie ein guter Gastgeber?

Mit den Opus-Terrassensteinen fällt es leicht, ein gastfreundliches Ambiente zu schaffen. Zum einen bieten zahlreiche Formate individuelle Verlegungsmöglichkeiten für Freiluftzimmer jeder Größe. Zum anderen gibt es passende Elemente wie Blockstufen und Einfassungssteine, so dass Sie Ihren gesamten Außenbereich wortwörtlich aus einem Guss gestalten können.



Guss (Wetcast)

Durch das Gießen des Betons entsteht eine besonders natürliche Optik.



Rutschfestigkeitsklasse R13

Die Terrassenplatte ist rutschhemmend nach DIN 51130.

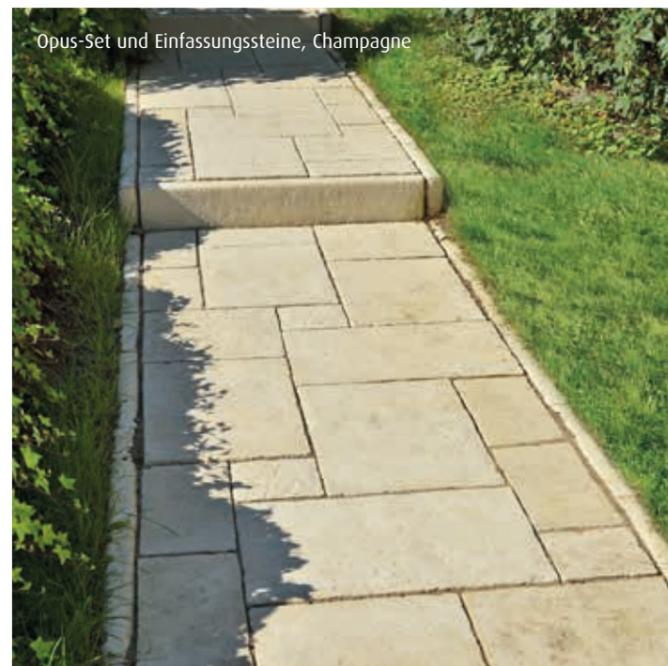


Ideale Kombinationen

Die Opus Terrassenplatten in Champagne können passend mit den Solum Beckenrandsteinen verlegt werden.



Opus-Set, Grau



Opus-Set und Einfassungssteine, Champagne



Einfassungssteine, Champagne



Galerie



FARBTON/OBERFLÄCHE

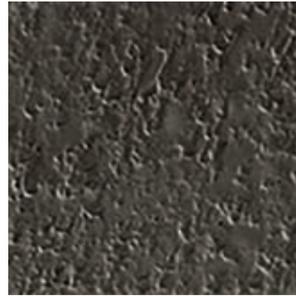
Champagne¹⁾
antik-variiierende Natursteinoptik



Grau¹⁾
antik-variiierende Natursteinoptik



Anthrazit nuanciert¹⁾
Natursteinoptik



¹⁾WESERWABEN®-Wetcast-Produkte sind handgefertigt. Verarbeitet werden Naturmaterialien, die stets natürlichen Schwankungen unterliegen. Aufgrund dieser Schwankungen und verschiedener Herstellungsverfahren und -zeitpunkten kann es zu Abweichungen innerhalb der Farbtöne kommen. Diese sind gewollt und stellen keinen Mangel dar.

Farbe Anthrazit nuanciert nur als Einfassungsstein und als Blockstufe in der Länge 100 cm erhältlich.



TERRASSENPLATTEN (WETCAST)

Einzelplatte 40,0 x 40,0



Einzelplatte 60,5 x 40,0



Opus-Set



Bezeichnung	Ca.-Maße (außen) in cm L x B x H	Ca.-Gewicht kg/Stück	Ca.-Stück/ m ²
Einzelplatte	60,5 x 40,0 x 3,0	16,0	4,13
Einzelplatte	40,0 x 40,0 x 3,0	10,5	6,25
Opus-Set	1 Opus-Set = ca. 1,26 m ² bestehend aus 8 Platten 3 x (60,5 x 40,0 x 3,0) 2 x (40,0 x 40,0 x 3,0) 1 x (40,0 x 19,0 x 3,0) 2 x (19,5 x 19,5 x 3,0) bei 10 mm Fugenbreite	80,2	0,79

INFOS

Weitere Informationen und Reinigungsempfehlungen finden Sie ab Seite 95.

Verlegemuster finden Sie in den Aufbauempfehlungen ab Seite 126 oder auf unserer Webseite www.weserwaben.de.

EINFASSUNGSSTEIN UND BLOCKSTUFEN (WETCAST)

Einfassungsstein 100,0 x 7,0



Opus Blockstufe 50,0 x 35,0



Opus Blockstufe 100,0 x 35,0



Bezeichnung	Ca.-Maße (außen) in cm L x B x H	Ca.-Gewicht kg/Stück	Ca.-Stück/ m ² /lfm.
Einfassungsstein*	100,0 x 7,0 x 20,0	32,2	1
Opus Blockstufe	50,0 x 35,0 x 15,0	65,4	2
Opus Blockstufe*	100,0 x 35,0 x 15,0	120,7	1



*in Anthrazit werkseitig versiegelt



Licia, Champagne

MARGO SOLUM AQUITAINE LICIA FESTINA (KERAMIK)

Ab in den Urlaub!

Wie schön, wenn man dafür das eigene Heim nicht verlassen muss. Mit den Terrassenplatten Margo, Solum, Aquitaine, Licia und Festina verlegen Sie rutschfesten Boden auf der Terrasse oder rund um Ihr Schwimmbecken. Zu jeder Terrassenplattenlinie gehört auch der passende Beckenrandstein. So gestalten Sie kleine und große Wellnessoasen aus einem Guss, passend zum Stil Ihres Gartens und Ihres Hauses.



Guss (Wetcast)

Durch das Gießen des Betons entsteht eine besonders natürliche Optik.



Rutschfestigkeitsklasse R9 - R11

Terrassenplatte Solum (werkseitig versiegelt) = R9
Terrassenplatte Margo, Aquitaine und Licia = R10
Terrassenplatte Festina = R11
Rutschhemmend nach DIN 51130 bzw. DIN EN 16165.



Einzigartige Oberfläche

Die Bearbeitung der Oberfläche der Margo geflammt sorgt für eine besondere Optik.



Ideale Kombinationen

Die fortlaufende Verlegung von passenden Beckenrandsteinen sorgt für ein harmonisches Gesamtbild.



Solum und Licia:

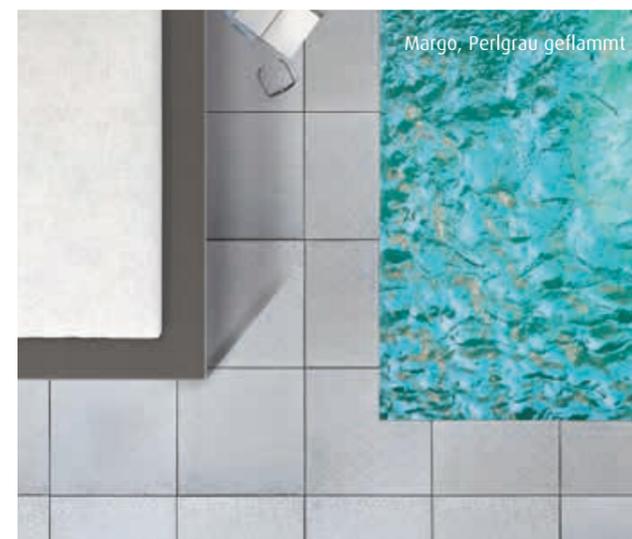
Werkseitige Versiegelung EasytoClean+
Garantiert Ihnen bis zu 5 Jahren Schutz.



Festina (Keramik), Anthrazit-Weiß meliert



Aquitaine, Betonweiß



Margo, Perlgrau geflammt

MARGO / SOLUM / AQUITAINE / LICIA



FARBTON/OBERFLÄCHE

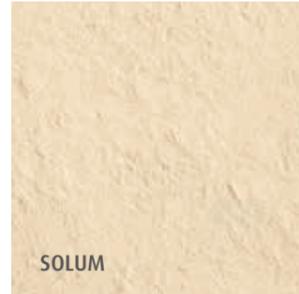
Perlgrau¹⁾
elegant-variiierende Natursteinoptik



Perlgrau geflammt¹⁾
modern-geflamnte Optik



Champagne¹⁾
elegant-variiierende Natursteinoptik



Betonweiß¹⁾
elegant-variiierende Natursteinoptik



Champagne¹⁾
fein-sandige Optik



¹⁾WESERWABEN® Wetcast Produkte sind handgefertigt. Verarbeitet werden Naturmaterialien, die stets natürlichen Schwankungen unterliegen. Aufgrund dieser Schwankungen und verschiedener Herstellungsverfahren und -zeitpunkten kann es zu Abweichungen innerhalb der Farbtöne kommen. Diese sind gewollt und stellen keinen Mangel dar.

MARGO / SOLUM / AQUITAINE / LICIA TERRASSENPLATTEN (WETCAST)

MARGO
Terrassenplatte



SOLUM
Terrassenplatte



AQUITAINE
Terrassenplatte



LICIA
Terrassenplatte



INFOS

Verlegeempfehlung ab Seite 126 oder auf unserer Webseite www.weserwaben.de.

*werkseitig versiegelt

Bezeichnung	Ca.-Maße (außen) in cm L x B x H	Ca.-Gewicht kg/Stück	Ca.-Stück/ m ²
Terrassenplatte Solum / Margo / Aquitaine	49,5 x 49,5 x 3,2	18,4	4
Terrassenplatte Licia	49,6 x 49,6 x 3,5	20,1	4

FESTINA (KERAMIK)

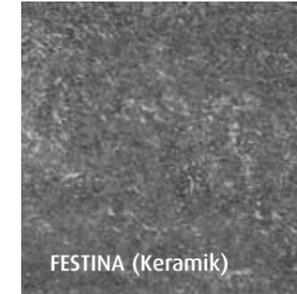


FARBTON/OBERFLÄCHE

Crème-Beige meliert



Anthrazit-Weiß meliert



FESTINA (KERAMIK) TERRASSENPLATTE

FESTINA (Keramik)
Terrassenplatte



Bezeichnung	Ca.-Maße (außen) in cm L x B x H	Ca.-Gewicht kg/Stück	Ca.-Stück/ m ²
Terrassenplatte (verpackt zu 2 Stück)	80,0 x 40,0 x 2,0	14,8	3,13



Anthrazit nuanciert

SCIVARO

Manche mögen's klassisch. Und Sie?

Der Klassiker unter den Natursteinen ist Schiefer. Die Einzelplatte Scivaro bringt Ihnen originalgetreue Schieferoptik auf die Terrasse. Erfreuen Sie sich an der robusten Beschaffenheit dieses Gussbeton-Steines. Die werkseitige Easy-to-Clean-Versiegelung garantiert einen umfassenden Rundumschutz bei richtiger Pflege. Für die passende Gestaltung von Treppen oder Beet- und Raseneinfassungen eignen sich die dunklen Opus-Einfassungssteine und Blockstufen.



Guss (Wetcast)

Durch das Gießen des Betons entsteht eine besonders natürliche Optik.



Werkseitige Versiegelung EasytoClean+

Garantiert Ihnen bis zu 5 Jahren Schutz.

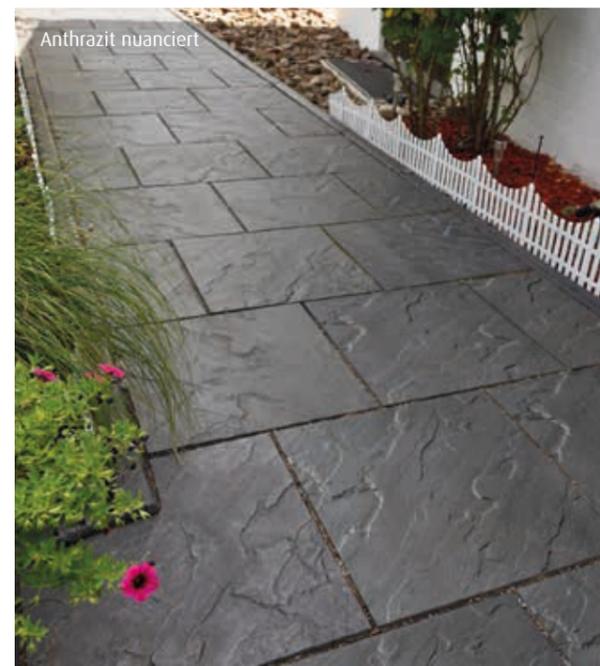


Ideale Kombinationen

Die Terrassenplatte Scivaro kann optimal mit den passenden Opus Einfassungsteinen und Blockstufen kombiniert werden.



Anthrazit nuanciert



Anthrazit nuanciert



Anthrazit nuanciert



Galerie



FARBTON/OBERFLÄCHE

Anthrazit nuanciert¹⁾ Schiefer-Optik



¹⁾ WESERWABEN®-Wetcast-Produkte sind handgefertigt. Verarbeitet werden Naturmaterialien, die stets natürlichen Schwankungen unterliegen. Aufgrund dieser Schwankungen und verschiedener Herstellungsverfahren und -zeitpunkten kann es zu Abweichungen innerhalb der Farbtöne kommen. Diese sind gewollt und stellen keinen Mangel dar.



Anthrazit nuanciert

TERRASSENPLATTE – WERKSEITIG VERSIEGELT (WETCAST)

Scivaro Einzelplatte



INFOS

Weitere Informationen und Reinigungsempfehlungen finden Sie ab Seite 95.

Verlegemuster finden Sie ab Seite 126 oder auf unserer Webseite www.weserwaben.de.

Bezeichnung	Ca.-Maße (außen) in cm L x B x H	Ca.-Gewicht kg/Stück	Ca.-Stück/ m ²
Scivaro Einzelplatte mit Abstandshaltern	49,5 x 49,5 x 3,0	17,1	-

PASSEND ZUR SCIVARO TERRASSENPLATTE OPUS EINFASSUNGSSTEINE UND BLOCKSTUFEN (WETCAST)

Opus Einfassungsstein*



Opus Blockstufe*



*werkseitig versiegelt

Die Opus Produktlinie finden Sie ab Seite 78.

Bezeichnung	Ca.-Maße (außen) in cm L x B x H	Ca.-Gewicht kg/Stück	Ca.-Stück/ m ² /lfm.
Opus Einfassungsstein*	100,0 x 7,0 x 20,0	32,2	1
Opus Blockstufe*	100,0 x 35,0 x 15,0	120,7	1



Weiß Holzstruktur

LIGNUM

Soviel Natur wie möglich?

Das gelingt am besten mit der verblüffend authentisch wirkenden Holzoptik der Lignum-Gussbeton-Elemente. Die Terrassenbohlen, Blockstufen und Palisaden-Elemente passen zu allen Einrichtungsstilen und wirken dabei neutralisierend. Holen Sie sich diesen unverwechselbar natürlichen Holz-Charme in Ihren Garten und haben Sie lange Ihre Freude an diesem unkomplizierten Look & Feel.



Guss (Wetcast)

Durch das Gießen des Betons entsteht eine besonders natürliche Optik.



Trendformat

Das lange Terrassenbohlenformat in Holzoptik sorgt für einen modern natürlichen Look und kann als Allrounder auch als Einfassungsstein oder weiteres Gestaltungselement eingesetzt werden.



Ideale Kombinationen

Die Kombination der Terrassenbohlen und Blockstufen schaffen einen einheitlich modernen Look.



Weiß Holzstruktur



Weiß Holzstruktur



Grau Holzstruktur



Galerie

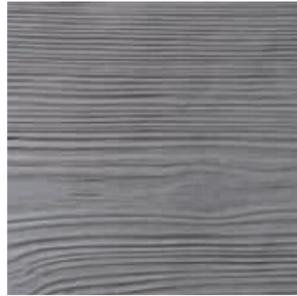


FARBTON/OBERFLÄCHE

Weiß¹⁾
Holzstruktur



Grau¹⁾
Holzstruktur



¹⁾ WESERWABEN®-Wetcast-Produkte sind handgefertigt. Verarbeitet werden Naturmaterialien, die stets natürlichen Schwankungen unterliegen. Aufgrund dieser Schwankungen und verschiedener Herstellungsverfahren und -zeitpunkten kann es zu Abweichungen innerhalb der Farbtöne kommen. Diese sind gewollt und stellen keinen Mangel dar.

TERRASSENBOHLE, BLOCKSTUFE IN HOLZOPTIK (WETCAST)

Terrassenbohle



Blockstufe



INFOS

Weitere Informationen und Reinigungsempfehlungen finden Sie ab Seite 95.

Verlegeempfehlung ab Seite 130 oder auf unserer Webseite www.weserwaben.de.

Bezeichnung	Ca.-Maße (außen) in cm L x B x H	Ca.-Gewicht kg/Stück	Ca.-Stück/ m ² /lfm.
Terrassenbohle	78,5 x 20,0 x 5,0	18,7	6,37
Blockstufe	79,5 x 40,0 x 15,0	110,6	1,25



Weiß Holzstruktur



ZUBEHÖR & HINWEISE ALLGEMEIN

WESERWABEN® Zubehör, Pflegemittel & Reiniger

Bezeichnung	Abnahmemengen	Ergiebigkeit	
Imprägnierung für nicht oberflächenbehandelte Produkte			
Spezial-Imprägnierung (Schutzdauer 2 – 3 Jahre)	Zum erhöhten Schutz vor Verschmutzungen und zur leichteren Reinigung sowie Pflege von allen Betonprodukten. Keine Glanz- oder Farbveränderung. Anwendung: Mit Sprühflasche gleichmäßig auftragen.	Transparent, flüssig (1 Liter)	1 Liter für ca. 4 – 10 m ²
Spezial-Imprägnierung (Schutzdauer 2 – 3 Jahre)		Transparent, flüssig (5 Liter)	1 Liter für ca. 4 – 10 m ²
WESER Imprägnierung Complete	Farbvertiefender Schutz vor Verschmutzungen, insbesondere für dunkle, einfarbige Flächen. Nur für Pressbeton verwenden, nicht geeignet für Wetcast! Anwendung: Mit Sprühflasche gleichmäßig auftragen.	Farbvertiefend, milchig flüssig (1 Liter)	1 Liter für ca. 6 m ²
WESER Imprägnierung Complete		Farbvertiefend, milchig flüssig (5 Liter)	1 Liter für ca. 6 m ²
Pflegemittel & Reiniger für EasytoClean+ versiegelte Produkte			
WESER Spezialpflege EasytoClean+	Auffrischung der Versiegelung ca. alle 2 Jahre oder nach starker Reinigung für EasytoClean+ versiegelte Produkte wie Licia, Scivaro, Solum Terrassenplatten, Opus Einfassungssteine und Blockstufen in Anthrazit. Anwendung: Wird bei kleinen Flächen mittels Rolle oder bei großen Flächen mit einer Airless-Spritze (Düse 0,3) gleichmäßig aufgetragen, wobei hier mit einer Lammfellrolle nachgerollt werden muss.	Leicht farbvertiefend, weiß flüssig (1 Liter)	1 Liter für ca. 10 m ²
Reiniger (für Pressbeton und Wetcast)			
Reiniger T-Konzentrat	Entfernen z. B. von: Speisefett, Ölflecken, Vogelkot, Obstflecken, Rotwein, Säfte, Kaffee, Kakao, Cola, säurehaltige Lebensmittel, Lehm, Gartenerde, Grasflecken, Schlamm, Staub, Laub, Kaugummi (auf organischer Basis), für alle Betonprodukte. Anwendung: Je nach Reinigungszweck mit Pinsel, Bürste oder Sprühgerät auftragen. Nach einer Einwirkzeit von ca. 5 – 15 Minuten.	Gelblich, flüssig (1 Liter)	1 Liter für ca. 10 – 15 m ²
WESER Reiniger Kalkex-Öko	Zum Reinigen und Lösen von Mörtelresten, Zement und Kalk, für alle Betonelemente Anwendung: Auf die Betonsteine sprühen, anschließend mit viel Wasser abspülen.	Grün-gelblich, flüssig (1 Liter)	1 Liter für ca. 4 – 6 m ²
WESER Reiniger Kalkex-Öko		Grün-gelblich, flüssig (5 Liter)	1 Liter für ca. 4 – 6 m ²
Zubehör für Beckenrandsteine aus Beton			
WESER Uniflex-Kleber	Für Beckenrandsteine (Solum, Aquitaine, Margo und Licia)	Papierventilsack (25 kg)	Bis 4 kg* für ca. 1 m ²
Spezial-Fugenmörtel	Für Beckenrandsteine (Solum, Aquitaine, Margo, Licia und Festina)	Papierventilsack (25 kg)	1 Sack für ca. 40 Steine
Zubehör für Beckenrandsteine aus Keramik			
Keramik Vario-Kontakt Kontaktschlämme	Für Beckenrandsteine Festina	Papierventilsack (25 kg)	2 kg* für ca. 1 m ²
Spezial-Fugenmörtel	Für Beckenrandsteine (Solum, Aquitaine, Margo, Licia und Festina)	Papierventilsack (25 kg)	1 Sack für ca. 40 Steine

*Abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes.

Ausblühungen

Unter besonderen Witterungsbedingungen kann es zu sogenannten Ausblühungen kommen, die als weißlicher Belag/Kondensstreifen sichtbar werden. Dabei handelt es sich um harmlose Ablagerungen von Kalk an der Oberfläche. Ausblühungen sind unter wirtschaftlicher Betrachtung technisch nicht vermeidbar und stellen keine Minderung der Produktqualität dar und berechtigen nicht zu Reklamationen. In aller Regel verschwinden Ausblühungen unter Einwirkung der normalen Witterungseinflüsse.

Farbunterschiede

Farbliche und strukturelle Unterschiede können auftreten und sind bei einzelnen Produktlinien gewollt. Diese resultieren im Wesentlichen aus Schwankungen der eingesetzten natürlichen Zuschlagstoffe. Die natürlichen Schwankungen sind nicht vermeidbar und stellen keine Minderung der Produktqualität dar. Gerade bei den Wetcast-Produkten sind farbliche Unterschiede gewollt, damit wird der natürliche Charakter der Produkte hervorgehoben.

Technische und inhaltliche Änderungen

Bei den angegebenen technischen Informationen – wie Abmaßen, Gewichten, Oberflächenoptik und Oberflächenbeschaffenheit – behält sich die WESER Bauelemente-Werk GmbH ausdrücklich das Recht für technische Änderungen vor. Die Inhaltsangaben beruhen auf Momentaufnahmen und deshalb behält sich die WESER Bauelemente-Werk GmbH auch für geänderte Ansichten oder inhaltliche Aussagen das Recht auf Änderungen vor.

Entsorgung

WESERWABEN® ist dem INTERSEROH-Recycling-System mit der Vertragsnummer 25108 angeschlossen.

Sonstiges

Aus foto- und drucktechnischen Gründen sowie produktionsbedingt können die Farben und Oberflächen in Katalogen/Flyern und im Internetauftritt von den Original-Produktfarben abweichen. Für Druckfehler und Irrtümer, die bei der Herstellung des Kataloges unterlaufen sind, ist jede Haftung ausgeschlossen.



AUFBAU- EMPFEHLUNG

Mauersysteme

- 98 Grundlagen
- 101 Vario-Line®
- 102 Vario-Line® Übergangstein
- 103 Vario-Line® Edelstahlrohr / Rankhilfe
- 104 Vario-Line® Sichtschutz-Elemente
- 106 Vario-Line® LED-Elemente
- 108 Vario-Line® Long
- 109 Vario-Line® Long LED-Elemente
- 110 Vario-Line® Long Lochstein mit Tragegange und Pflanzkasten
- 112 Vario-Line® Long Lochstein mit LED-Ambienteleuchte
- 114 Trend-Line
- 115 Trend-Line LED-Elemente
- 116 Trend-Line Long
- 117 Trend-Line Long LED-Element
- 118 Residenz

120 **Mauer- und Pfeilerabdeckungen**

122 **Beckenrandsteine**

Terrassenplatten und Gartensteine

- 126 Terrassenplatten
- 130 Blockstufen, Einfassungssteine

132 **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

MAUERSYSTEME

Grundlagen

Allgemeine Hinweise

Die WESERWABEN®-Mauersysteme bestehen aus wenigen hohlen Grundelementen, die perfekt aufeinander abgestimmt sind. Schon bei der Planung und später bei der Ausführung sind grundsätzlich die anerkannten Regeln der Baukunst sowie die örtlichen Gegebenheiten zu beachten.

Selten auftretende Ausblühungen beeinflussen in keiner Weise die Produktqualität und verschwinden in aller Regel unter Einwirkung normaler Witterungseinflüsse. Zum Schutz vor Verschmutzungen und zur leichteren Reinigung der Elemente sollten Sie diese nach dem Aufbau mit der WESERWABEN®-Spezial-Imprägnierung imprägnieren.

Die Form der Gründung ist vom Einsatzbereich sowie von der Mauerhöhe abhängig. Bei speziellen Belastungen z. B. aus verkehrstechnischen Gründen oder hoher und starker Beanspruchung kann ein statischer Nachweis erforderlich sein.

Die WESERWABEN®-Mauersysteme benötigen ein frostsicheres Fundament. Das Fundament muss gegenüber den Abmessungen der WESERWABEN®-Fertigelemente immer ≥ 4 cm breiter sein nach statischer Berechnung, damit die spätere Mauer genau mittig darauf lastet. Das Fundament muss eben und waagrecht angelegt werden.

Technische Kurzbeschreibung

Als Grundlage ist für eine frostsichere Gründung des Fundaments, 80 cm Gesamtdicke = Fundamentdicke ($d \geq 25$ cm) + Frostschutzunterbau, zu sorgen. Es sind geeignete Materialien wie z. B. eine grobe Kiesschüttung, wie in nebenstehenden Bildern dargestellt, einzubringen. Das auf den Unterbau aufzubringende, zu bewehrnde Fundament muss mindestens der Betondruckfestigkeitsklasse C25/30 entsprechen und sollte eine Dicke von ≥ 25 cm haben.

Dehnfugen für das Fundament sollten in Absprache mit Ihrem Statiker angeordnet werden, mindestens aber alle 8 – 10 m. Die Dehnfugen müssen sowohl im Mauerwerk, als auch im Fundament vorhanden sein.

Beim Erstellen des Mauersystems ist nach Aufbauanleitung zu verfahren. Wenn das System einseitig hinterfüllt wird, ist auf eine vollflächige Abdichtung bis über die Fundamentkante zu achten. Um Stauwasser zu vermeiden, sollte eine Noppenbahn inklusive Abschlusschiene zwischen Mauer und Hinterfüllung eingearbeitet werden sowie eine Drainage auf Höhe der Fundamentunterkante in Kies 4/32 mm zur verfüllenden Seite hin verlegt werden.

Verfüllung mit Beton und Bewehrung

Beim Einbringen der Anschlussbewehrung im Fundament ist unbedingt darauf zu achten, dass die Stähle an der statisch richtigen Stelle angeordnet werden. Je aufzubauenden Meter wird mindestens ein Anschlussstahl verbaut. Bei den Systemen Trend-Line und Vario-Line® müssen Sie mit senkrechter Bewehrung und bei dem System Residenz mit waagerechter und senkrechter Bewehrung arbeiten. Zusätzlich sind auf halber Höhe jedes Pfeilerelementes Bewehrungsbügel einzubringen. Die Bewehrung muss durch Abstandshalter so gesichert sein, dass die Betonüberdeckung gewährleistet ist. Der für das Verfüllen der Elemente zu verwendende Beton darf maximal der Betondruckfestigkeitsklasse C25/30 entsprechen. **Vor der Verfüllung eines**

Pfeilers muss darauf geachtet werden, dass eine Schaumfolie integriert wird bzw. schon vorhanden ist.

Alternative Verfüllung mit nichtbindigen Böden

WESERWABEN®-Mauern mit einer geringeren Höhe können Sie alternativ mit nicht-bindigem Boden verfüllen. Nicht-bindiger Boden ist z. B. ein Boden mit einem geringen Anteil an Feinkorn. Zu dieser Bodenart zählen Sand und Kies in verschiedenen Körnergrößen und Mischungen. Leichtes Verdichten des nicht-bindigen Bodens erfolgt mittels einer geeigneten Leiste. Die Mauer wird auf ein Fundament gesetzt, analog der oben beschriebenen Aufbauweise.

Die Maueranlage wird in das erdfeuchte Mörtelbett versetzt. Nach dem höhen- und fluchtgerechten Ausrichten der unteren Steinreihe werden die nachfolgenden Reihen aufgesetzt. Die WESERWABEN®-Nut- und Feder dienen als Fixierung bei der Versetzung. Zur Vermeidung von Frostschäden sollte die unterste Steinreihe z. B. mit Splitt 4 – 8 mm verfüllt werden. Danach ist nicht-bindiger Boden einzubringen. Bei nicht-bindigen Boden wird lagenweise eingefüllt.

Wichtig sind Kerben im Bereich der Mörtelschicht für die Entwässerung. Zwischen Fundament und Stein ist eine etwa kellenbreite Entwässerungsnut herzustellen. Diese sind alle 15 cm, quer zur Fundamentlinie durchgängig mit einer Tiefe von 2 cm anzuordnen. Ein Verkleben der Mauersteine ist nicht erforderlich.



Um die benötigten Füllmengen für die WESERWABEN®-Mauern auszurechnen, können Sie sich hier die Tabelle herunterladen.

Statik Betonverfüllung für alle WESERWABEN® Mauersysteme

Fundament für alle Elemente wie Pfeiler und Mauersteine

Mauertyp	Höhe in cm H	Fundament Höhe in cm d	Breite in cm b (b1 + b2)	Überstand in cm b1	Breite in cm b2
Pfeiler	$\leq 200,0$	$\geq 80,0$	60,0	–	–
Mauer freistehend	$\leq 200,0$	$\geq 80,0$	60,0	–	–
Pfeiler/Mauer hinterfüllt	= 50,0	$\geq 25,0$	60,0	21,0	39,0
Pfeiler/Mauer hinterfüllt	$\leq 100,0$	$\geq 25,0$	70,0	31,0	39,0
Pfeiler/Mauer hinterfüllt	$\leq 150,0$	$\geq 25,0$	100,0	61,0	39,0
Statik/Höhe alternative Verfüllung (mit nicht bindigem Boden)					
Vario-Line®, Trend-Line					
Pfeiler	$\geq 83,5$	$\geq 25,0$	48,0	–	–
Mauer freistehend	$\geq 83,5$	$\geq 25,0$	34,0	–	–
Residenz					
Pfeiler	$\leq 150,0$	$\geq 25,0$	48,0	–	–
Mauer freistehend	$\leq 150,0$	$\geq 25,0$	34,0	–	–

Andere Planungen und Übergrößen außerhalb der Tabelle sind statisch zu überprüfen. Alle angegebenen Werte sind Richtwerte. Die statischen Erfordernisse richten sich nach den Gegebenheiten vor Ort. In Verbindung mit Tür- und Toranlagen ist ein bauseitiger Standsicherheitsnachweis zu führen.

MAUERSYSTEME

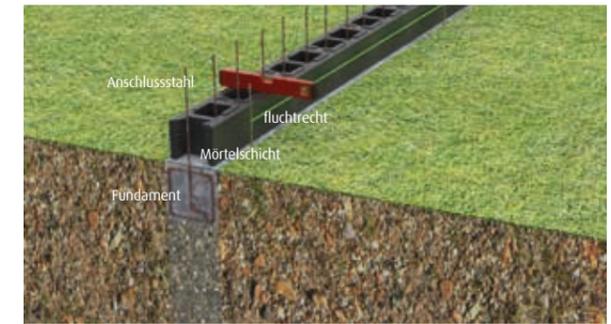
Grundlagen des Mauerbaus

Mauer – Schritt 1



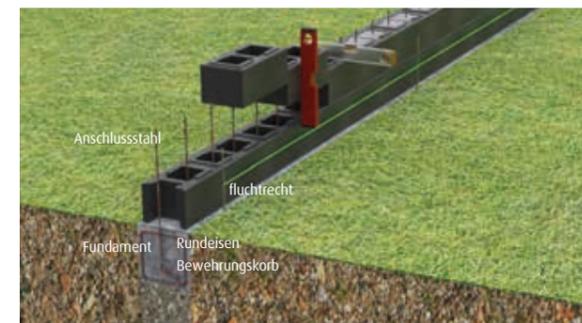
Die Grundlage des Aufbaus bildet das frostsichere Fundament aus bewehrten Beton C25/30. Die Höhe des Fundaments entnehmen Sie bitte der nebenstehenden Tabelle. Für den Einsatz der Bewehrung wird ein entsprechender Bewehrungskorb R257A, bzw. für hinterfüllte Mauern R335A, Anschlussstähle mit $\varnothing 12$ mm sowie Rundeseisen $\varnothing 12$ mm benötigt. Beim Aufbau muss unbedingt ein lotrechter Einbau der Anschlussstähle beachtet werden. Zusätzlich muss gesichert sein, dass die Stähle so positioniert werden, dass sie beim Aufbau der Steine durch die Löcher geführt werden können. Es sollten mindestens durch jedes 2. Loch 2 Stähle gesetzt werden. Wir empfehlen vorher einen entsprechenden Musterstein anzulegen und die Positionen der Anschlussstähle genau abzumessen.

Mauer – Schritt 2



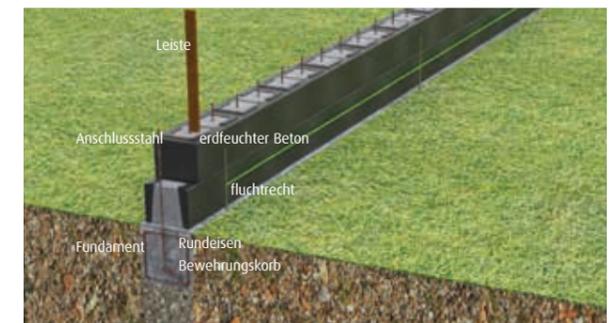
Die erste Schicht der Mauersteine muss absolut fluchtrecht und waagrecht in eine Zementmörtelschicht verlegt werden. Wir empfehlen Trasszement. Hiernach ist eine Ruhepause ratsam.

Mauer – Schritt 3



Beim lagenweisen Aufsetzen der weiteren Mauersteine ist ein lotrechter sowie auch weiterhin ein fluchtrechter und waagerechter Aufbau zu beachten. Evtl. fertigungsbedingte Maßtoleranzen sind auszugleichen (z. B. von der Innenseite mit einem Fliesenkeil).

Mauer – Schritt 4



Die Mauersteine werden lagenweise mit erdfeuchtem Beton verfüllt und mit einer geeigneten Leiste verdichtet.

Mauer – Schritt 5



Den Beton der oberen Schicht wird leicht erhöht eingebracht und danach die Abdecksteine aufgesetzt. Die Stoßfugen der Abdeckungen sind mit einem geeigneten dauerelastischen Fugenmaterial (z. B. auf Polyurethanbasis) gegen eindringendes Wasser zu verschließen.

Das Wichtigste in Kürze

- Frostsicheres Fundament aus bewehrtem Beton mit mind. Betondruckfestigkeitsklasse C25/30
- Planebenes Abziehen der Fundamentoberfläche
- Bewehrung mit Bewehrungskorb R257A bzw. R335A; Anschlussstähle mit $\varnothing 12$ mm, lotrecht aufbauen; Rundeseisen $\varnothing 12$ mm, waagrecht aufbauen
- Dehnungsfugen nach 8 – 10 m Mauerlänge berücksichtigen
- Verfüllung der Mauersteine mit Beton mit maximaler Betondruckfestigkeitsklasse C25/30, oberste Lage Trasszement
- Füllbeton bzw. Trasszement darf nicht ausquellen
- Frischen Beton vor starker Sonneneinstrahlung oder Witterung schützen
- Außen- und Baukörpertemperatur beim Aufbau: $+ 5^\circ$ – max. 30°
- Steine in richtige Richtung verarbeiten
- Einsatz Schaumfolie in Pfeilerelementen nicht vergessen
- Mauersteine nach dem Aufbau zum Schutz vor Verschmutzungen und zur leichteren Reinigung mit WESERWABEN® Imprägnierungen behandeln



Beim Bau einer längeren Mauer müssen alle 8 – 10 m Dehnungsfugen auch im Fundament berücksichtigt werden.

MAUERSYSTEME

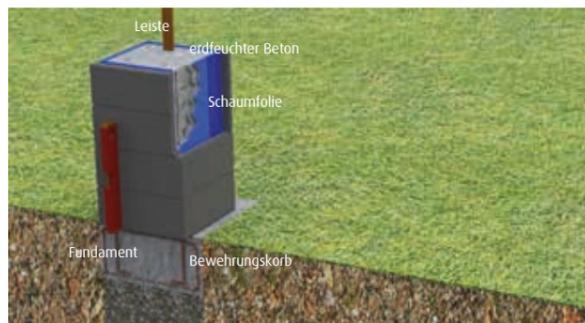
Grundlagen des Pfeilerbaus

Pfeiler – Schritt 1



Die Grundlage des Aufbaus bildet das frostsichere Fundament aus bewehrten Beton C25/30. Die Höhe des Fundaments entnehmen Sie bitte der nebenstehenden Tabelle. Für den Einsatz der Bewehrung wird ein entsprechender Bewehrungskorb R257A, bzw. für hinterfüllte Mauern R335A, Anschlussstähle mit $\varnothing 12$ mm sowie Rundeisen bzw. Bewehrungsbügel $\varnothing 12$ mm benötigt. Im Abstand von ca. 4 cm zur Pfeiler-Innenecke werden jeweils vier Anschlussstähle mit einer Einbautiefe von ≥ 20 cm (Betonüberdeckung ≥ 4 cm beachten) eingebaut. Die Länge der Anschlussstähle entspricht immer der Höhe des Pfeilers. Die Bewehrungsbügel sind immer auf halber Höhe jedes Pfeilerelements anzuordnen. Sollen die Pfeiler für Tore genutzt werden ist zusätzlich ein Schwerlastanker zu verbauen.

Pfeiler – Schritt 3



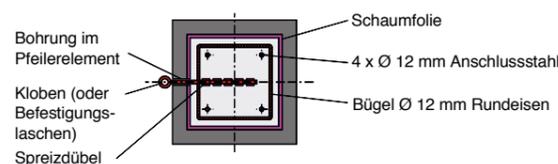
Beim lagenweisen Aufsetzen der weiteren Pfeilerelemente ist ein lotrechter sowie auch weiterhin ein fluchtrecter und waagerechter Aufbau zu beachten. Evtl. fertigungsbedingte Maßtoleranzen sind auszugleichen (z. B. von der Innenseite mit einem Fliesenkeil). Danach wird eine Schaumfolie auf voller Pfeilerhöhe eingesetzt und mit einer Überlappung ausgerichtet. Die Mauersteine werden lagenweise mit erdfeuchtem Beton verfüllt und mit einer geeigneten Leiste verdichtet. Der Einbau von Briefkästen und Vorrichtungen für Sprechanlagen mit Kabeldurchlässen, Kabel, Ver- und Entsorgungsleitungen sowie Einbau von Leerrohren ist möglich.

Info: In den Pfeilerelementen des MauerSystems Residenz ist die Schaumfolie schon integriert. Diese bitte nicht entfernen.

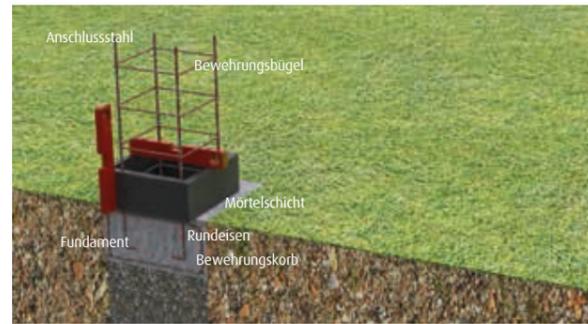
Anbringen von Zäunen

Nach vollständiger Aushärtung des Betonkerns ist die Anbringung von Kloben oder Befestigungslaschen zur Aufnahme von Toren oder Zaunelementen an den Pfeilerelementen (nicht möglich bei Pfeilerelementen mit Sonderausstattung) per Durchsteck-Montage mit Spreizdübel möglich. Die Dübel werden mindestens bis zur Mitte des ausgehärteten Betonkerns eingesetzt. Die Bohrungen im Pfeilerelement (ohne Schlag zu bohren) sollten im Durchmesser 4 – 6 mm größer sein als der Durchmesser des Kloben (siehe Grafik). Druck durch Befestigungselemente/Spreizdübel auf die Pfeilerschale muss generell vermieden werden.

Pfeiler Querschnitt (Anbringen von Toren)

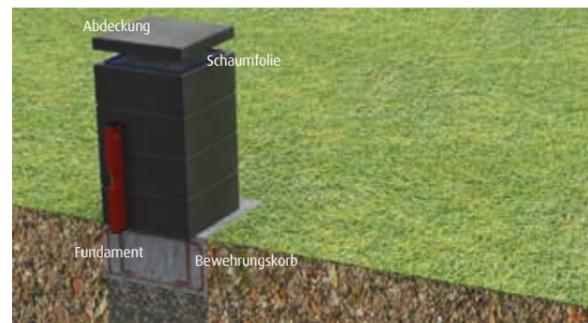


Pfeiler – Schritt 2



Die erste Schicht der Elemente muss absolut fluchtrect und waagrecht in eine Zementmörtelschicht verlegt werden (hiernach ist eine Ruhepause ratsam).

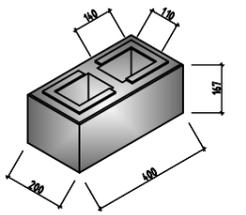
Pfeiler – Schritt 4



Der Beton der oberen Schicht wird leicht erhöht dachförmig eingebracht und danach die Pfeilerabdeckung aufgesetzt. Der Füllmengenbedarf kann separat angefordert werden.

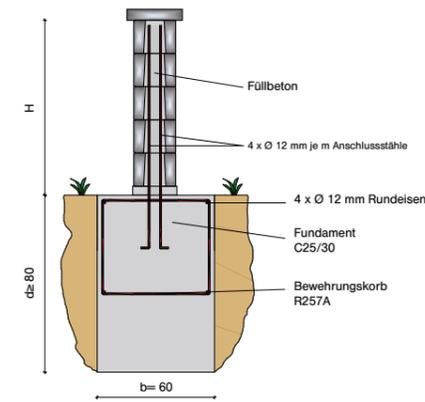
MAUERSYSTEME

Grundlagen Vario-Line®

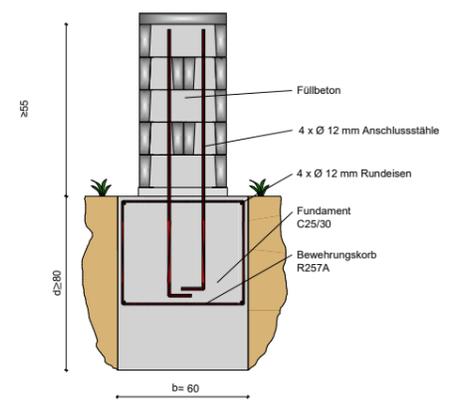


Maße Vario-Line® Mauerstein 1/1*
Sichtmaße: 400 x 200 x 167 mm
Innenmaße: 140 x 110 x 167 mm (x2)

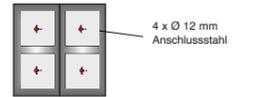
Mauer freistehend



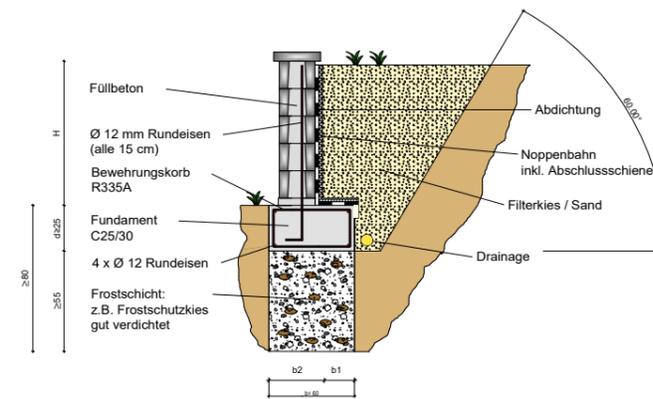
Bewehrung Pfeiler freistehend



Pfeiler Querschnitt (2 Zwischensteine)

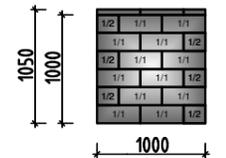


Mauer als Stützmauer

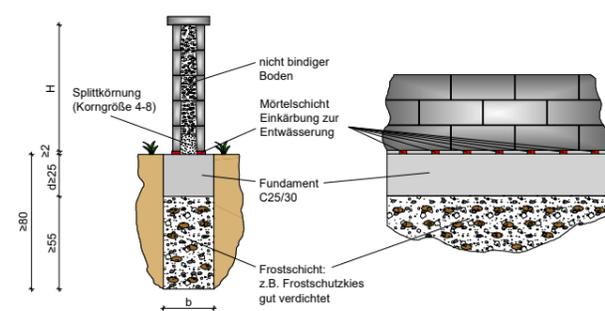


Benötigte Menge Mauersteine für 1 m² Mauer

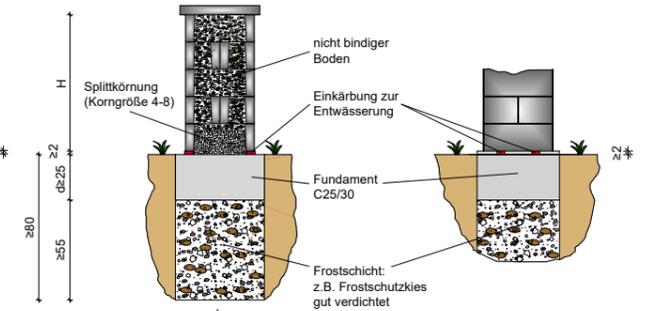
Mauerstein 1/1 – 12
Mauerstein 1/2 – 6
Abdeckstein – 3
(bauseits zuschneiden)



Mauer freistehend (mit nichtbindigem Boden verfüllt)



Pfeiler freistehend (mit nichtbindigem Boden verfüllt)



Nichtbindiger Boden ist ein Boden mit einem geringen Anteil an Feinkorn. Zu dieser Bodenart zählen Sand und Kies in verschiedenen Korngrößen und Mischungen. Bei der Verdichtung von nichtbindigen Böden wie bei Sanden und Kiesen werden die Körner in eine dichtere Packung umgelagert, wobei kleinere Körner die Poren zwischen größeren Körnern ausfüllen.

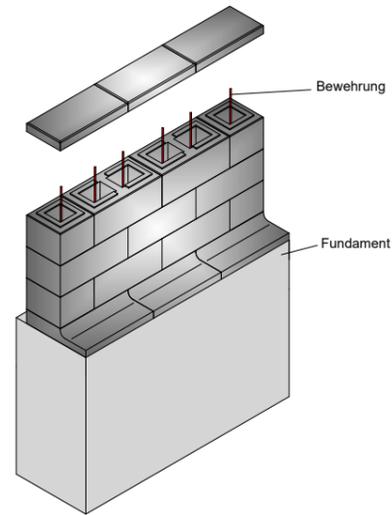
*Es muss beachtet werden, dass die Steine innen leicht konisch verlaufen, daher gelten diese Maßangaben nur als Circaangabe.

MAUERSYSTEME

Vario-Line®

Der Übergangstein

Wenn Sie sich für den Maueraufbau mit Übergangstein als Rasenkantensteine entschieden haben, werden diese als erste Schicht im Mörtel auf dem Fundament verlegt.



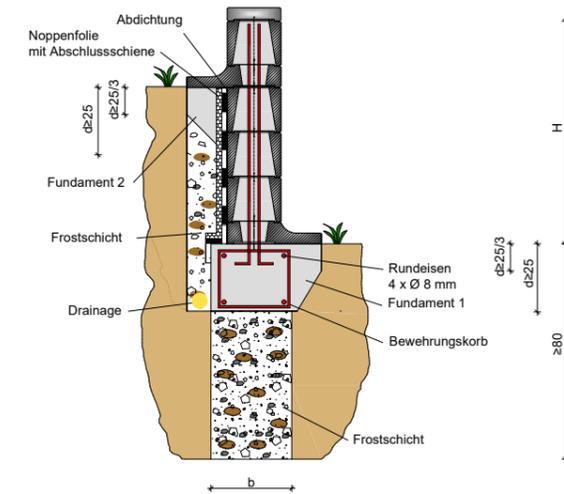
Fundament 1 (Einsatz als Rasenkante in unterster Lage)

Das Fundament ist im Bereich des Betons komplett unter dem Übergangstein auszubilden. Nach dem oberen 1/3 kann man das Fundament abschrägen auf die Grundbreite der Mauer. Die Bewehrung wird durch die offenen Kammern des Übergangsteins geführt.

Grundlagen

Die Mauer ist nach der Aufbauempfehlung „Grundlagen des Mauerbaus“ aufzubauen. Achten Sie besonders auf einen waagerechten Aufbau.

Seitenansicht im Schnitt (eingebauter Zustand)

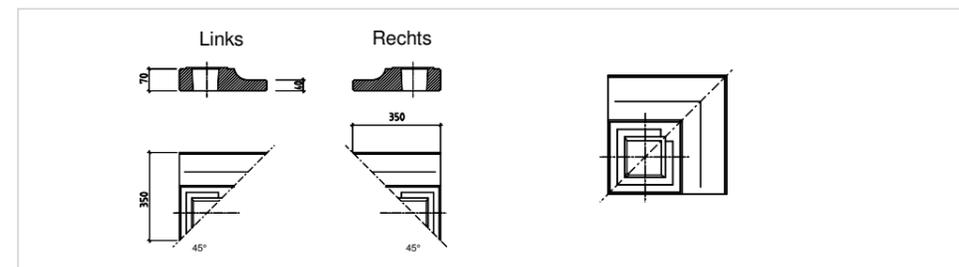


Fundament 2 (Einsatz als Hangbefestigung oder zur Überbrückung von Höhenunterschieden)

Wenn der Übergangstein innerhalb der Mauer eingebaut wird, dann muss auch an dieser Stelle der Übergangstein mit Beton unterfüllt werden analog des Fundamentes. Es ist darauf zu achten, dass eine Drainage unterhalb des Fundamentes eingebaut wird.

Vario-Line®-Übergangstein Ecklösungen

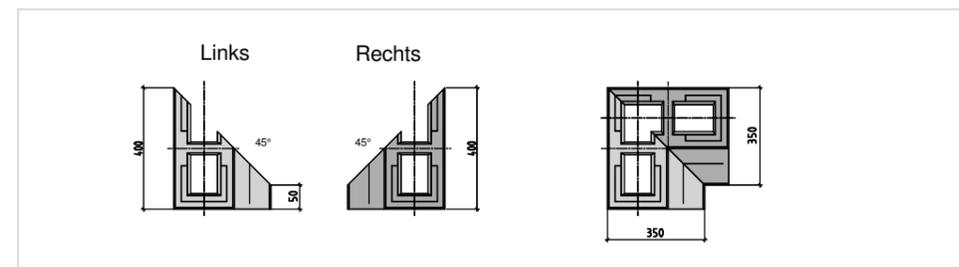
Vario-Line®-Rundstein Ecklösung außen



Innen- und Außenecken können durch bauseitiges Zuschneiden der Elemente realisiert werden.

Sie benötigen sowohl für die Innenecke als auch für die Außenecke jeweils zwei Übergangsteine, die nach den Angaben der nebenstehenden Zeichnungen mit einer für Beton geeigneten Säge zugeschnitten werden. Achten Sie auf eine saubere Schnittkante.

Vario-Line®-Rundstein Ecklösung innen



Aufgrund Schnittverlust immer aus zwei Steinen schneiden.

MAUERSYSTEME

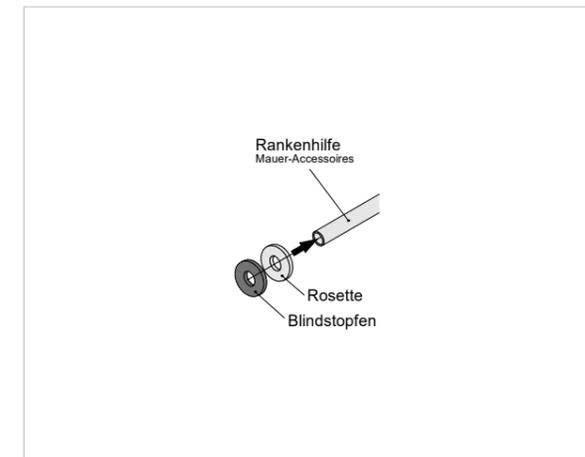
Vario-Line®

Der Einsatzstein mit Edelstahlrohr/Rankhilfe

Grundlagen

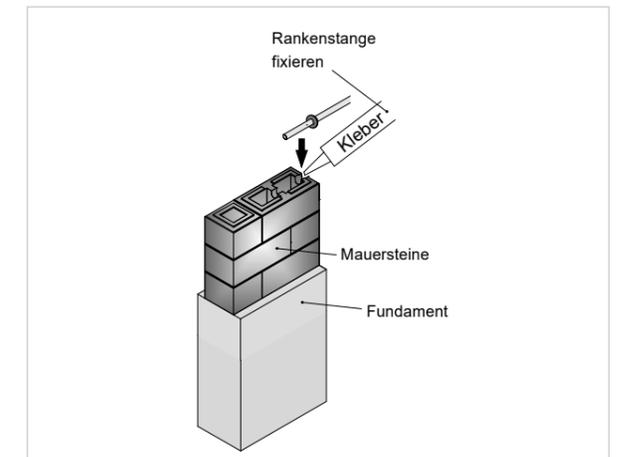
Die Mauer ist nach der Aufbauempfehlung „Grundlagen des Mauerbaus“ aufzubauen. Achten Sie besonders auf einen waagerechten Aufbau.

Schritt 1



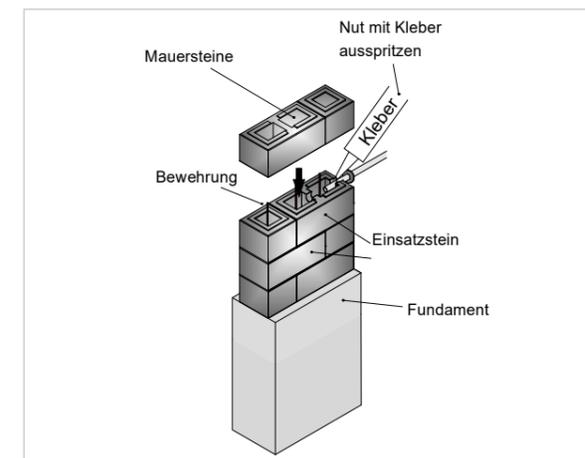
Vor Einsatz der Vario-Line®-Edelstahlrohre/Rankhilfen sind die Rosetten von beiden Seiten mit der offenen Seite sowie die Blindstopfen nach Außen auf die Rankhilfe aufzusetzen. Der Blindstopfen wird zum Ausfüllen der einzelnen Rosette genutzt, um die Verklebung zu vereinfachen.

Schritt 2



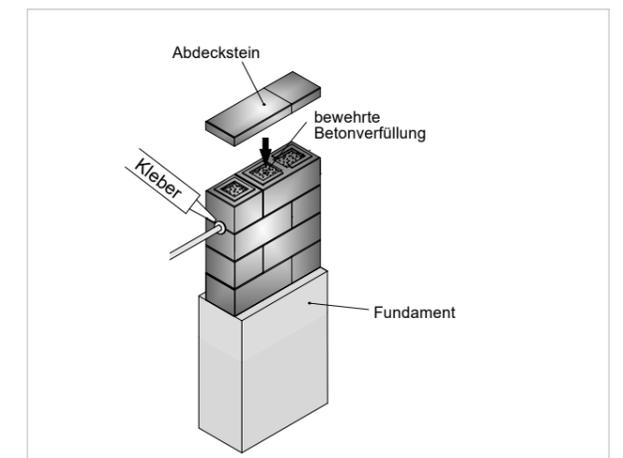
Die Vario-Line®-Einsatzsteine sind an der gewünschten Stelle einzusetzen. Dabei ist zu beachten, dass die gegenüberliegenden Steine flucht- und waagrecht eingebaut werden. Vor Einlegen der Rankhilfe sollte die vordere Nut des Einsatzsteins mit Silikon ausgekleidet werden. Falls vorher noch nicht geschehen, werden jetzt die Rosetten mit Blindstopfen auf die Rankhilfe geschoben. Die Rankhilfe wird dann in die vordere Nut eingelegt. Die Rankhilfe sollte ca. 10 cm in den Stein reinragen.

Schritt 3



Oberhalb der Rankhilfe wird ebenfalls ein Klebestreifen aufgetragen, um entsprechende Dichtigkeit zu gewährleisten.

Schritt 4



Die Mauersteine sind schichtweise mit erdfuchtem Beton zu verfüllen. So ist mit jeder weiteren Mauer-Schicht zu verfahren. Nach Fertigstellung der Mauer werden die Rosetten inkl. der Blindstopfen rechts und links mit einem Montagekleber befestigt.



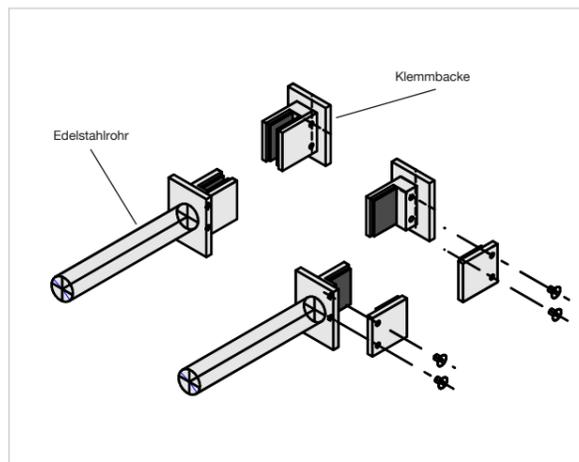
Edelstahl V2A: Rostfreies Edelstahl, das sich gut verarbeiten und polieren lässt. Flugrost, der sich aus Materialstaub aus der Umgebung absetzen kann, wird mit einem handelsüblichen Edelstahlreiniger entfernt.

MAUERSYSTEME

Vario-Line®

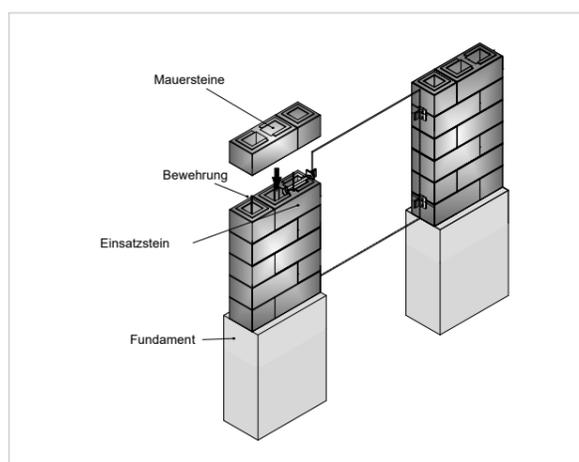
Der Einsatzstein mit Sichtschutz-Elementen

Schritt 1



Vergewissern Sie sich vor dem Aufbau, dass alle nötigen Sichtschutz-Halterungen vorliegen. Sie benötigen für die 2 kleinsten Scheiben- bzw. Plattengrößen (94,5x59,3 cm und 94,5x97,7 cm) jeweils 4 Stück und für die große Glasscheibe bzw. Sichtschutz-Platte (94,5x163,2 cm) 6 Stück. Eine Halterung besteht aus einem Edelstahlrohr mit Quetschung im mittleren Bereich zur optimalen Fixierung und aus einer Klemmbacke mit Gummieinsätzen. Die Klemmbacke ist aufschraubbar, so dass die Glas- bzw. Sichtschutz-Elemente optimal eingesetzt werden können.

Schritt 3

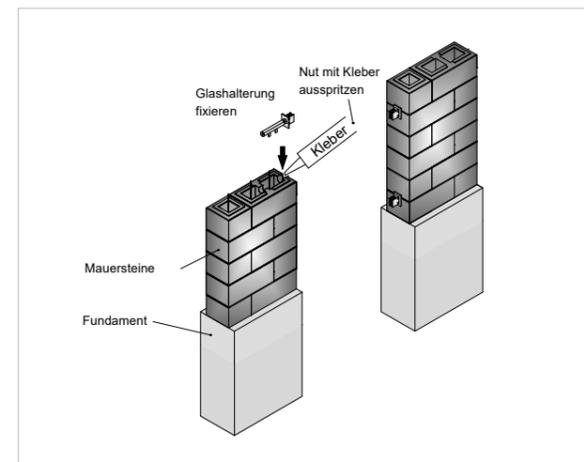


Oberhalb der Halterung wird ebenfalls ein Silikonstreifen aufgetragen, um eine entsprechende Dichtigkeit zu gewährleisten. Die Mauersteine sind wie in der Aufbauempfehlung beschrieben lagenweise mit erdfuchtem Beton zu verfüllen und zu verdichten. So ist mit jeder weiteren Mauerschicht zu verfahren.

Grundlagen

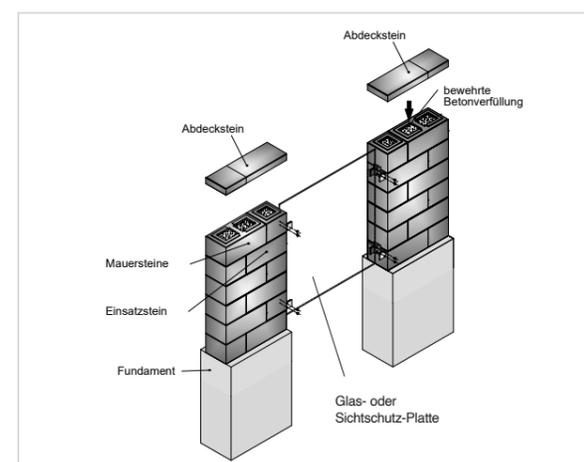
Die Mauer ist nach der Aufbauempfehlung „Grundlagen des Mauerbaus“ aufzubauen. Achten Sie besonders auf einen waagerechten Aufbau und auf die angegebenen Besonderheiten. Die folgenden Aufbau-Schritte sind unbedingt zu beachten.

Schritt 2



Schon beim Aufbau der Bewehrung im Fundament, muss darauf geachtet werden, dass die Anschlussstähle an den Sichtschutz-Plattenhalterungen vorbeiführen. Die Mauersteine werden ausgerichtet und die 1. Lage waagrecht, flucht- und lotrecht im Mörtel verlegt. Dann folgt der schichtweise Aufbau mit Wasserwaage. Die Vario-Line®-Einsatzsteine sind an der gewünschten Stelle einzusetzen. Dabei ist zu beachten, dass die gegenüberliegenden Steine flucht- und waagrecht eingebaut werden. Sie müssen stirnseitig und fluchtseitig im Lot stehen. Das Maß zwischen den beiden gegenüberliegenden Klemmbacken, zum Einsatz des entsprechenden Sichtschutz-Elementes, muss ganz genau eingehalten werden. Vor Einlegen der Halterung sollte die vordere Nut des Einsatzsteines mit Silikon ausgekleidet werden. Die Halterung wird dann in beide Nuten vollflächig eingelegt. Die Klemmbacke muss 100% im Lot stehen. **Tipp:** Darauf achten, dass die Verschraubungen der Klemmbacken in eine Richtung zeigen.

Schritt 4

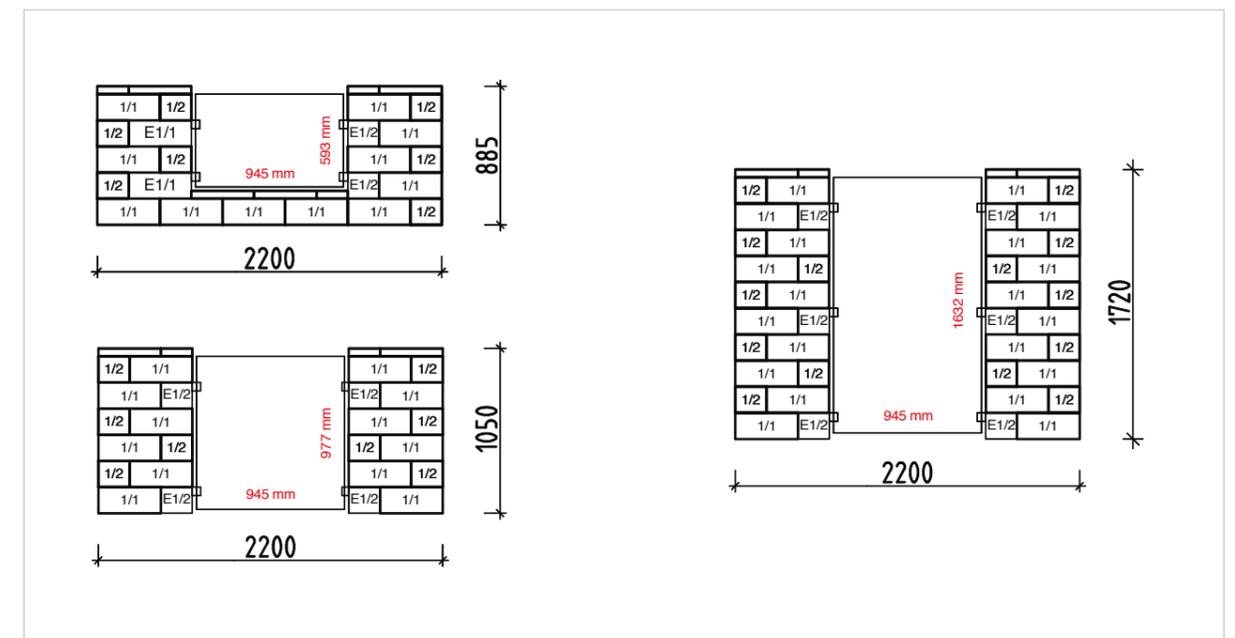


Sobald die Mauer fertig verbaut und der Beton ausgehärtet ist, kann die Glas- oder Sichtschutz-Platte flächig eingebaut werden. Das Sichtschutz-Element darf frühestens 8 Tage nach Fertigstellung der Mauer eingesetzt werden. Die Halterung aufschrauben und die Glas- oder Sichtschutz-Platte, gleichmäßig auf beiden Seiten, mittig auf das Gummi setzen. Sobald das Sichtschutz-Element korrekt eingesetzt wurde, werden die Halterungen wieder verschraubt, so dass die Glas- oder Sichtschutz-Platte fest sitzt. **Tipp:** Das Sichtschutz-Element sollte ringsherum freiliegen, nicht fest anliegen, außer an den Halterungen, um Spannung/Druck zu umgehen (Sollte nur mit dem Gummi anliegen).

MAUERSYSTEME

Vario-Line®

Erhältliche Größen



Sicherheitshinweis

Nicht für Balkone oder Brüstungen geeignet! (ESG-Glas)

Rechtliche Zulässigkeit:

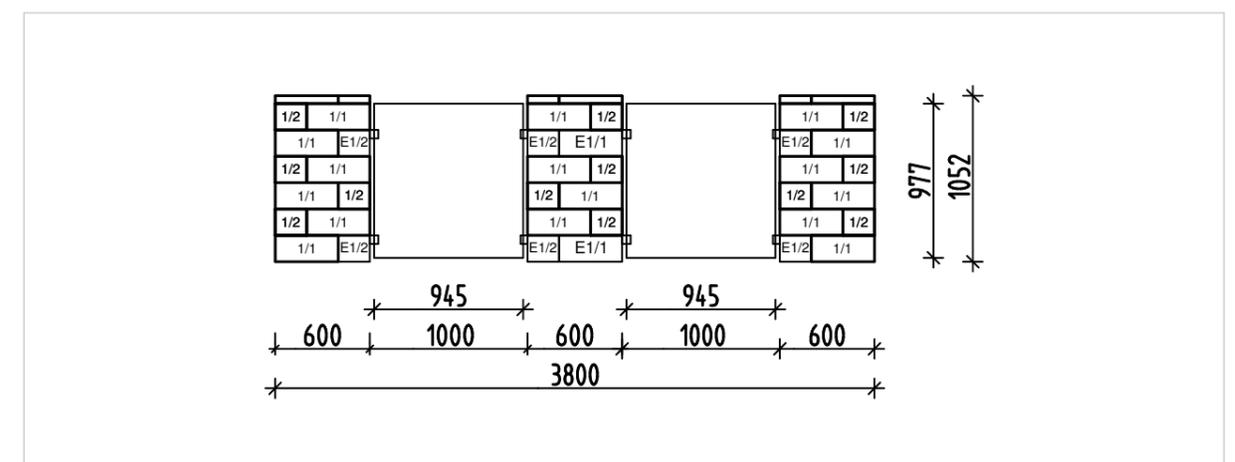
Bitte beachten Sie, dass sich der Käufer bei der jeweils zuständigen Behörde eigenständig über die rechtliche Zulässigkeit einer Einfriedung durch einen Sicht-, Wind- oder Lärmschutz aus Glas informieren muss. Ab einer Breite von 1000 mm liegt uns keine geprüfte Zulassung für das genannte System vor.

Pflegehinweise

Edelstahl: Damit Bauschmutz o. a. gründlich entfernt wird, ist nach dem Aufbau der Mauer mit Edelstahl-Zubehör eine Reinigung der Accessoires durchzuführen. Um die Haltbarkeit der insbesondere durch Umwelteinflüssen beanspruchten Edelstahloberflächen im Außenbereich zu verlängern, empfehlen wir die Verwendung eines Edelstahlreinigers.

Glas: Die Glasscheiben können mit allen handelsüblichen Pflegemitteln gereinigt werden.

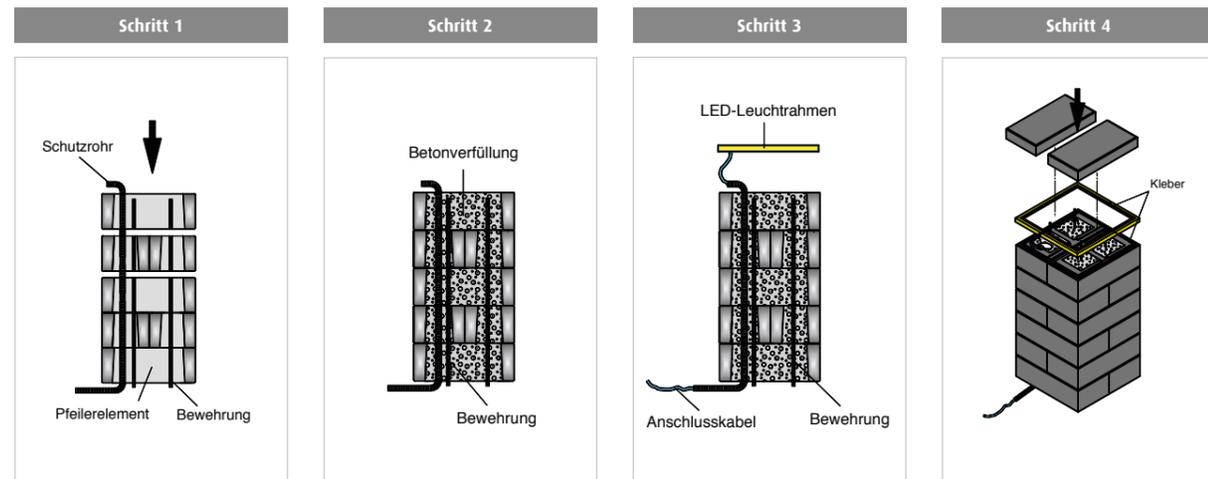
Aufbaubeispiel mit mehreren Sichtschutz-Elementen



MAUERSYSTEME

Vario-Line®

Pfeiler mit LED-Leuchtrahmen



Vor dem Aufbau des Pfeilers sollten Sie die Art der Verlegung der Elektronik geklärt haben. Dann folgen Sie der Aufbauempfehlung und achten besonders auf einen waagerechten Aufbau.

Für die Verkabelung sollte ein Schutz- bzw. Leerrohr von unten nach oben durch die Mauersteine bis auf die Höhe des LED-Rahmens verlegt werden.

Mauersteine lagenweise auf die Höhe des LED-Leuchtrahmens mit Beton verfüllen.

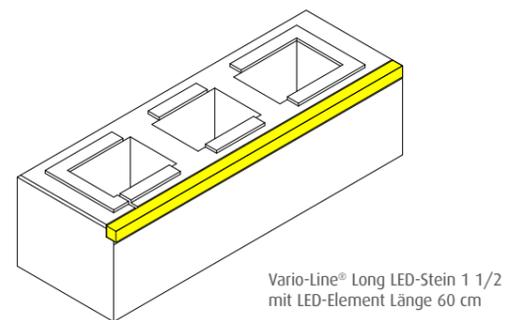
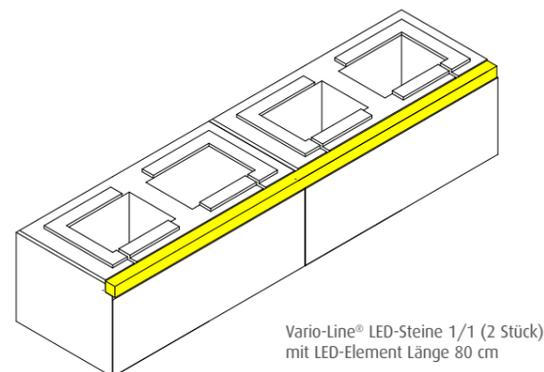
Anschlusskabel vom LED-Leuchtrahmen durch das Schutzrohr führen.

LED-Leuchtrahmen mit geeignetem Kleber oben und unten mit den Pfeilerelementen verkleben

Technische Daten (für alle LED-Elemente)

- Spannungsversorgung: Max. 12V Gleichspannung min. 0,5A – 0,8A
- Verbrauch ca. 6 – 10 Watt
- Steckernetzteil: mit konstanter 12V DC Spannung und min. 0,5A – 0,8A Strom Labornetzteil
- Anschlussbelegung: 1=Pluspol + /2=Minuspol -
- Nicht für Halogenlampen-Netzteil mit Wechselspannung oder getakteter Gleichspannung geeignet
- LED sind in der Helligkeit, durch die zugeführte Spannung, regelbar (Minimale Spannung 9V – Maximale Spannung 12V)
- Jede höhere Spannung kann die LED schädigen (kürzere Lebensdauer) oder bei Spannungen über 14V zerstören
- Eine Verpolung der Anschlüsse (+ an - oder - an +) führt nur dazu, das die LED nicht leuchten, keine Schädigung oder Zerstörung der LED
- Kabellänge: 5 m
- Das Anschlusskabel kann beliebig gekürzt werden und muss im Beton in einem zugelassenen Schutzrohr verlegt werden

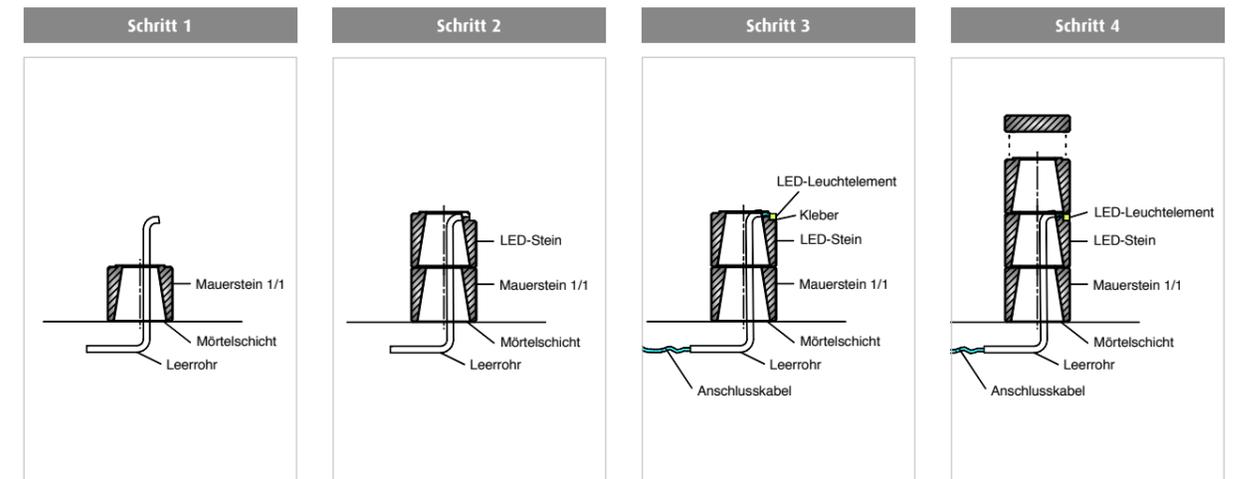
Vario-Line® LED-Steine 1/1 und Vario-Line® Long LED-Stein mit passendem LED-Element



MAUERSYSTEME

Vario-Line®

Der LED-Stein mit LED-Leuchtelement



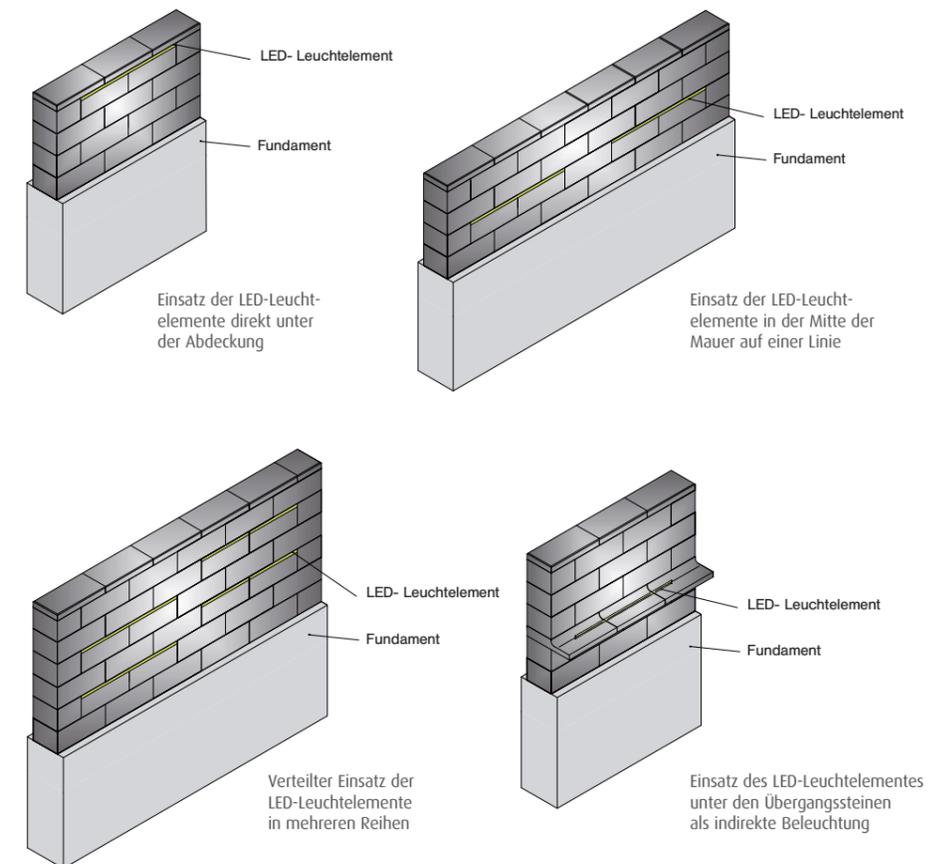
Vor dem Aufbau der Mauer sollten Sie die Art der Verlegung der Elektronik geklärt haben. Dann folgen Sie der Aufbauempfehlung und achten besonders auf einen waagerechten Aufbau. Die LED-Steine sind an die gewünschten Stellen einzusetzen. Hier achten Sie bitte auf den korrekten Einsatz der Kerben auf der richtigen Seite. Für die Verkabelung des LED-Leuchtelements sollte ein Schutz- bzw. Leerrohr vom Stromversorger zur Abnahmestelle (von unten nach oben) eingebaut werden (Dieses sollte bis zu der schmalen Einkerbung im LED-Stein geführt werden).

Mauersteine lagenweise auf die Höhe der Abdecksteine mit Beton verfüllen.

Anschlusskabel vom LED-Leuchtelement über die schmale Einkerbung durch das Schutzrohr führen.

LED-Leuchtelement mit geeignetem Kleber vollflächig in der Kerbe verkleben.

Anwendungsbeispiele



Material

Polyacryl und Gießharz

Witterungsbeständigkeit

Dauerhafte Frost- und Tausalzbeständigkeit

Reinigung

Nur Spülmittel und Reinigungstuch, keinen Alkohol verwenden

Lieferumfang

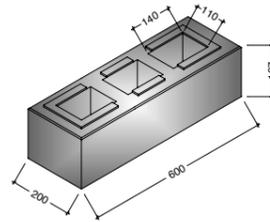
LED-Leuchtelement inkl. Kabel

Es ist kein LED-Konverter (Steckernetzgerät) im Lieferumfang enthalten! Ein LED-Konverter, strahlwassergeschützt IP65; Anschluss für max. 2 LED-Elemente (2A); spannungsstabil, 12V DC Spannung, 24W kann direkt mitbestellt werden oder entsprechend der Anzahl der eingesetzten Leuchtelemente im Fachhandel erworben werden. Dieser sollte von einem Elektriker/Fachmann angeschlossen werden. Bitte beachten Sie, dass der Konverter max. 5 m vom LED-Leuchtelement entfernt sein sollte (Kabellänge 5 m).

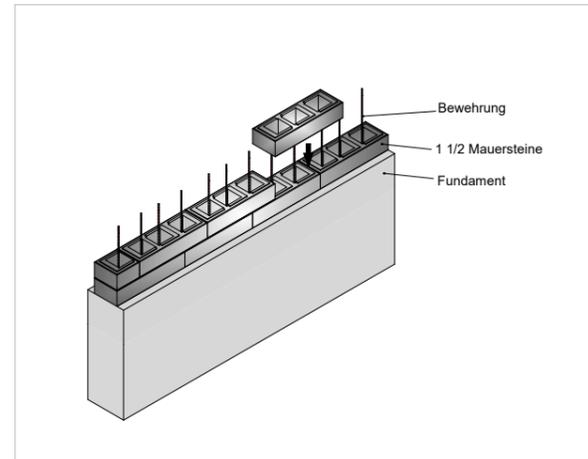
MAUERSYSTEME

Grundlagen Vario-Line® Long

Maße Vario-Line® Long*
Sichtmaße: 600 x 200 x 167 mm
Innenmaße: 140 x 110 x 167 mm (x3)

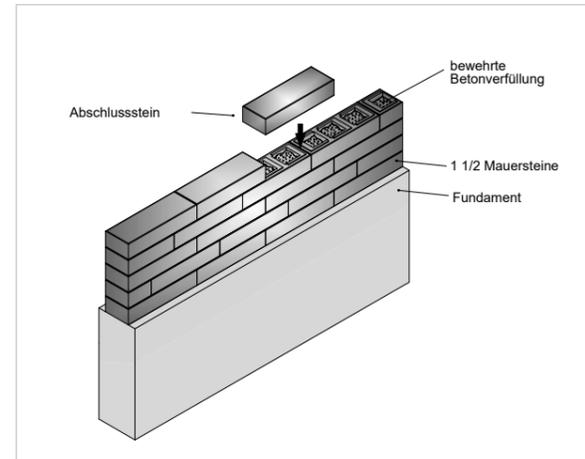


Schritt 1



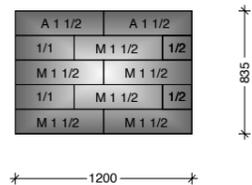
Die Grundlage des Aufbaus bildet das frostsichere Fundament sowie der Einsatz der Bewehrung. Details dazu sind in der entsprechenden Aufbauanleitung zu finden und zu beachten. Beim Aufbau muss unbedingt ein lotrechter Einbau der Anschlussstäbe beachtet werden. Zusätzlich muss gesichert sein, dass die Stähle so positioniert werden, dass sie beim Aufbau der Steine durch die Löcher geführt werden können. Die erste Schicht der Mauersteine muss absolut flucht-recht und waagrecht in eine Zementmörtelschicht verlegt werden (hiernach ist eine Ruhepause ratsam). Beim lagenweisen Aufsetzen der weiteren Mauersteine ist ein lotrechter sowie auch weiterhin ein fluchtrecter und waagerechter Aufbau zu beachten. Evtl. fertigungsbedingte Maßtoleranzen sind auszugleichen (z. B. von der Innenseite mit einem Fliesenkeil). Eine Dehnungsfuge ist an geeigneter Stelle anzubringen und bis ins Fundament abzubilden.

Schritt 2

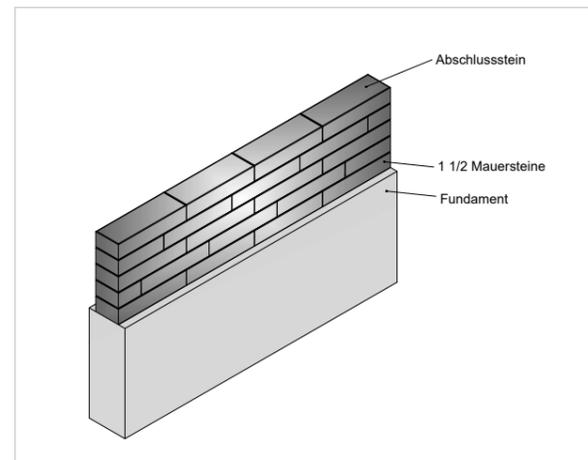


Die Mauersteine werden lagenweise mit erdfuchtem Beton verüllt und mit einer geeigneten Leiste verdichtet. Der Beton der oberen Schicht wird leicht erhöht eingebracht und danach die Abschlussteine aufgesetzt.

Benötigte Menge
Mauersteine für ca. 1 m² Mauer:
Long Mauerstein 1 1/2 – 6
Mauerstein 1/1 – 2
Mauerstein 1/2 – 2
Long Abschlusstein – 2

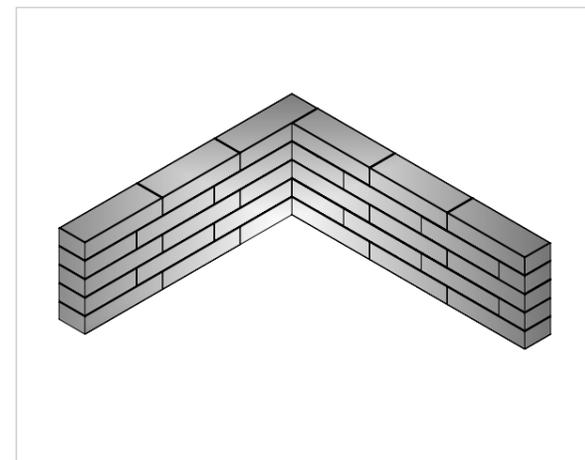


Schritt 3



Das moderne lange Format sorgt für eine einheitliche Optik durch weniger Fugen und gleichformatige Mauersteine sowie für zusätzliche Stabilität durch das erhöhte Eigengewicht des Abschlusstons.

Gestaltungsbeispiel



Vario-Line® Long mit 90° Ecke



Unterseite des Vario-Line® Long Abschlusstons 1 1/2.

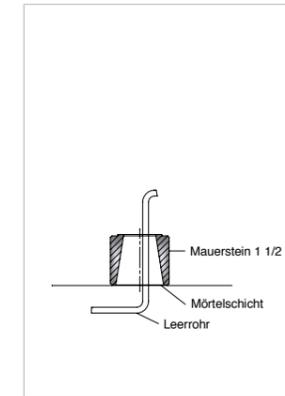
*Es muss beachtet werden, dass die Steine innen leicht konisch verlaufen, daher gelten diese Maßangaben nur als Circaangabe.

MAUERSYSTEME

Vario-Line® Long

Der Long LED-Stein mit LED-Leuchtelement

Schritt 1



Vor dem Aufbau der Mauer sollten Sie die Art der Verlegung der Elektronik geklärt haben. Dann folgen Sie der Aufbauempfehlung und achten besonders auf einen waagerechten Aufbau. Die LED-Steine sind an die gewünschten Stellen einzusetzen. Hier achten Sie bitte auf den korrekten Einsatz der Kerbe auf der richtigen Seite. Für die Verkabelung des LED-Leuchtelements sollte ein Schutz- bzw. Leerrohr vom Stromversorger zur Abnahmestelle (von unten nach oben) eingebaut werden (Dieses sollte bis zu der schmalen Einkerbung im LED-Stein geführt werden).

Material

Polyacryl und Gießharz

Witterungsbeständigkeit

Dauerhafte Frost- und Tausalzbeständigkeit

Reinigung

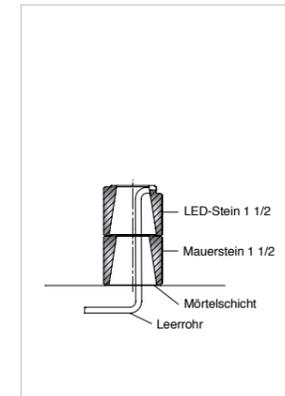
Nur Spülmittel und Reinigungstuch, keinen Alkohol verwenden

Lieferumfang

LED-Leuchtelement inkl. Kabel

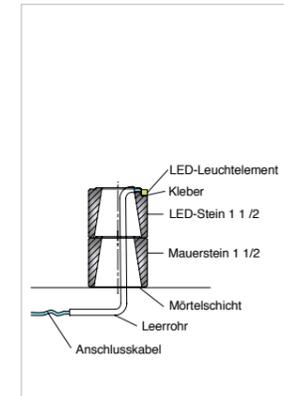
Es ist kein LED-Konverter (Steckernetzgerät) im Lieferumfang enthalten! Ein LED-Konverter, strahlwassergeschützt IP65; Anschluss für max. 2 LED-Elemente (2A); spannungsstabil, 12V DC Spannung, 24W kann direkt mitbestellt werden oder entsprechend der Anzahl der eingesetzten Leuchtelemente im Fachhandel erworben werden. Dieser sollte von einem Elektriker/Fachmann angeschlossen werden. Bitte beachten Sie, dass der Konverter max. 5 m vom LED-Leuchtelement entfernt sein sollte (Kabellänge 5 m).

Schritt 2



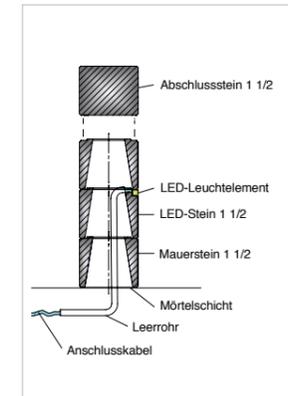
Mauersteine lagenweise auf die Höhe der Abdecksteine mit Beton verüllen.

Schritt 3



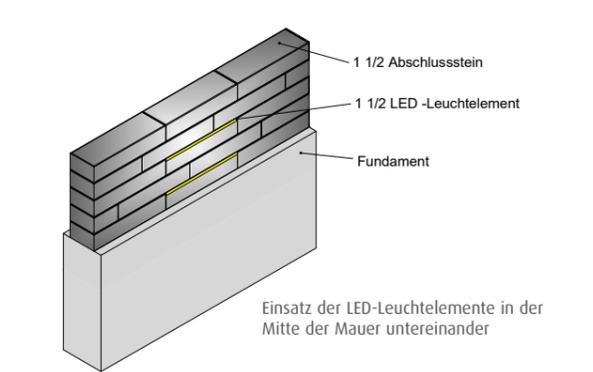
Anschlusskabel vom LED-Leuchtelement über die schmale Einkerbung durch das Schutzrohr führen.

Schritt 4

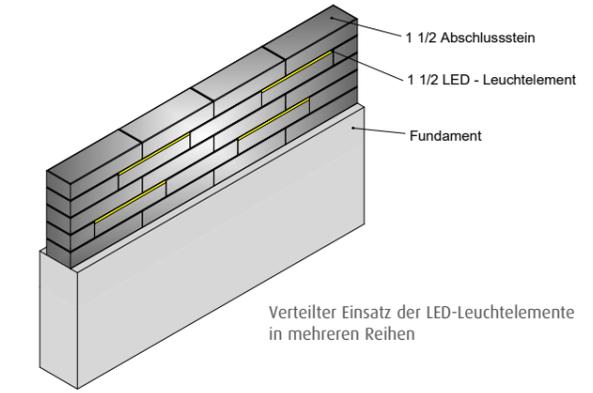


LED-Leuchtelement mit geeignetem Kleber vollflächig in der Kerbe verkleben.

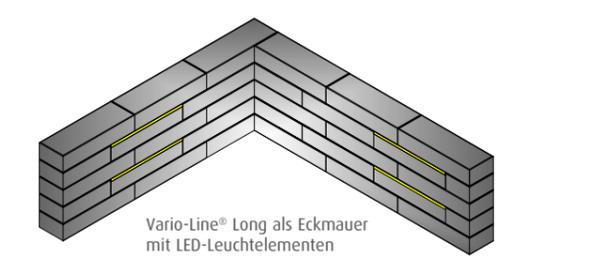
Anwendungsbeispiele



Einsatz der LED-Leuchtelemente in der Mitte der Mauer untereinander



Verteilter Einsatz der LED-Leuchtelemente in mehreren Reihen



Vario-Line® Long als Eckmauer mit LED-Leuchtelementen

Technische Daten

- Spannungsversorgung: Max. 12V Gleichspannung min. 0,6A
- Verbrauch ca. 7,2 Watt
- Steckernetzteil: mit konstanter 12V DC Spannung und min. 0,6A Strom Labornetzteil
- Anschlussbelegung: 1=Pluspol + /2=Minuspole -
- Nicht für Halogenlampennetzteil mit Wechselspannung oder getakteter Gleichspannung geeignet
- LED sind in der Helligkeit, durch die zugeführte Spannung, regelbar (Minimale Spannung 9V - Maximale Spannung 12V)
- Jede höhere Spannung kann die LED schädigen (kürzere Lebensdauer) oder bei Spannungen über 14V zerstören
- Eine Verpolung der Anschlüsse (+ an - oder - an +) führt nur dazu, dass die LED nicht leuchten, keine Schädigung oder Zerstörung der LED
- Kabellänge: 5 m
- Das Anschlusskabel kann beliebig gekürzt werden und muss im Beton in einem zugelassenen Schutzrohr verlegt werden

MAUERSYSTEME

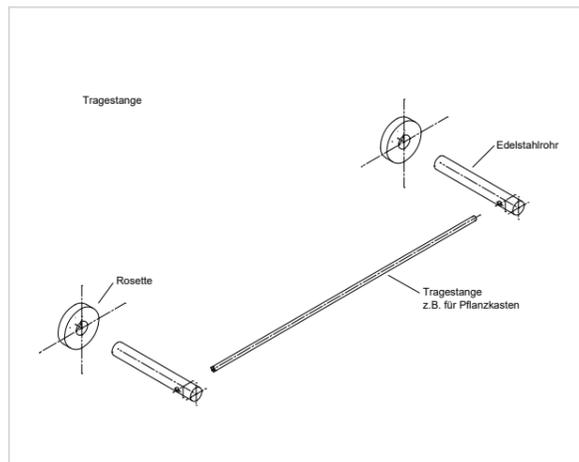
Vario-Line® Long

Der Long Lochstein mit Tragegange und Pflanzkasten

Grundlagen

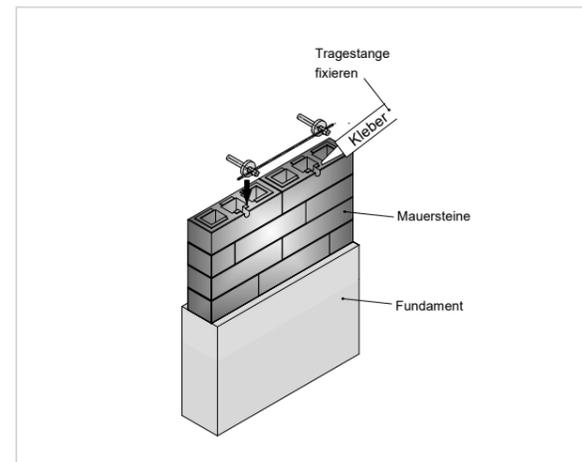
Die Mauer ist nach der Aufbauempfehlung „Grundlagen des Mauerbaus“ aufzubauen. Achten Sie besonders auf einen waagerechten Aufbau. Des Weiteren sollte das Gewicht des Pflanzkastens, der eventuell an der Tragegange angebracht wird, beachtet werden und die Mauer auf ein ausreichendes Fundament mit passender Bodenbeschaffenheit gegründet sein, z. B. Gefälle vermeiden. Auch an das Gießen und Pflegen der Pflanzen ist zu denken, die Tragegange also nicht zu hoch und somit außerhalb der eigenen Reichweite anbringen.

Schritt 1



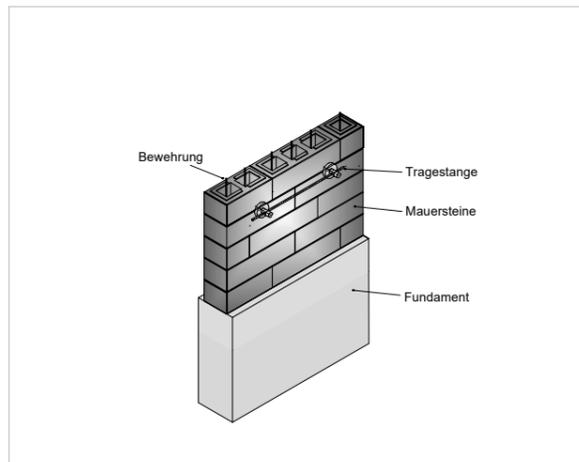
Vergewissern Sie sich vor dem Aufbau, dass alle nötigen Teile vorliegen. Die Haltestangen bestehen aus einem Edelstahlrohr mit Quetschung im mittleren Bereich zur optimalen Fixierung. Die Rosette kann zusätzlich mit einem Blindstopfen versehen werden, um die Verklebung zu vereinfachen. Vergewissern Sie sich, dass die Innenschrauben etwas gelöst sind, damit die Tragegange in Schritt 2 einfach eingeschoben werden kann.

Schritt 2



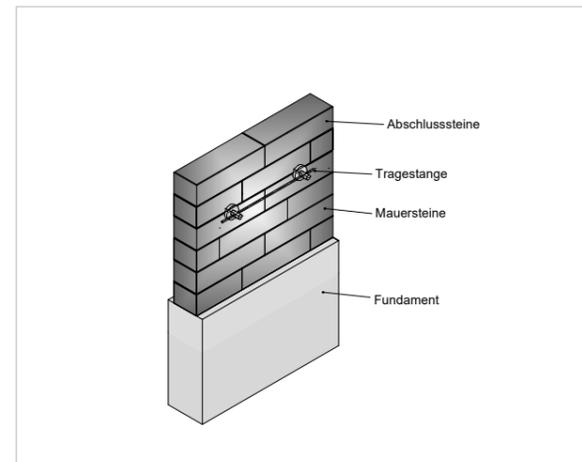
Die Länge der Tragegange ist optimal auf zwei nebeneinander eingesetzte Vario-Line® Long Lochsteine angepasst. Die Steine im ausgewählten Mauerbereich mit der Aussparung zur gewünschten Seite hin einsetzen. Die beiden Edelstahlrohre werden in die Aussparung so eingelegt, dass das hintere Ende bündig an der Innenwand des Mauersteines abschließt. Dies hat zur Folge, dass die Tragegange nicht zu weit von der Mauer absteht. Die beiden Rohre mit einem geeigneten Kleber (Montagekleber) rundherum fixieren und abdichten.

Schritt 3



Die Mauersteine sind wie in der Aufbauanleitung beschrieben lagenweise mit erdfreuchtem Beton zu verfüllen und zu verdichten. So ist mit jeder weiteren Mauererschicht zu verfahren. Die Tragegange wird nach der Befüllung eingeschoben und leicht mit der Innenschraube im Edelstahlrohr fixiert.

Schritt 4

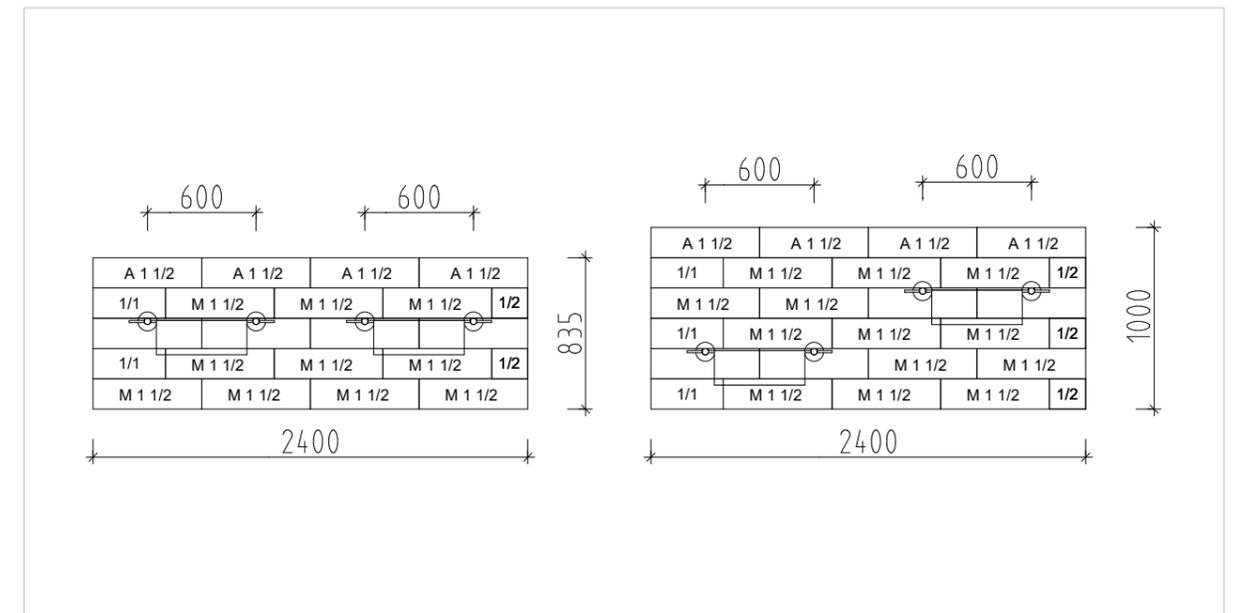


Der Beton der oberen Schicht wird leicht erhöht eingebracht und danach die Abschlusssteine aufgesetzt. **Wichtig:** Die Mauer muss fertig verbaut und der Füllbeton muss ausreichend ausgehärtet sein, bevor die Stange belastet wird.

MAUERSYSTEME

Vario-Line® Long

Anwendungsbeispiele



Achtung

Moderne Pflanzkästen verfügen über ein Wassermanagementsystem oder über Pflanzsubstrat, das Ihre Mauer vor Verschmutzungen durch überlaufendes Wasser Erdpartikel schützen kann. Bei der Auswahl des Pflanzkastens für die Tragegange ist zudem auf das Pflanzvolumen und den verfügbaren Wasserspeicher zu achten. Beide Gewichte sind zum Eigengewicht des Pflanzkastens zu addieren. WESERWABEN® bietet einen passenden Pflanzkasten mit Halterung als attraktives Accessoire an. Eventuelle Schäden durch Wasser oder Verschmutzungen stellen keinen Reklamationsgrund dar.



Info Edelstahl V2A: Rostfreies Edelstahl, das sich gut verarbeiten und polieren lässt. Flugrost, der sich aus Materialstaub aus der Umgebung absetzen kann, wird mit einem handelsüblichen Edelstahlreiniger entfernt.

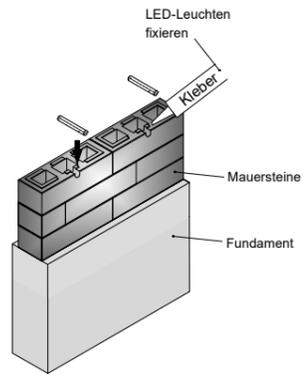


MAUERSYSTEME

Vario-Line® Long

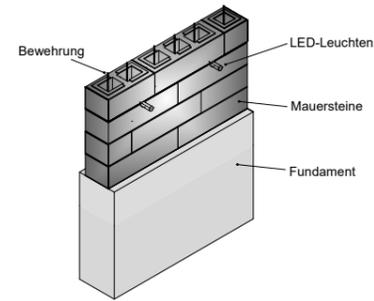
Der Long Lochstein mit LED-Ambienteleuchte

Schritt 1



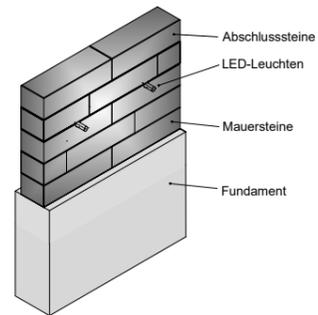
Vor dem Aufbau der Mauer sollten Sie die Art der Verlegung der Elektronik geklärt haben. Dann folgen Sie der Aufbauempfehlung und achten besonders auf einen waagerechten Aufbau. Die LED-Steine sind an die gewünschten Stellen einzusetzen. Hier achten Sie bitte auf den korrekten Einsatz des Loches auf der richtigen Seite. Für die Verkabelung des LED-Leuchtelements sollte ein Schutz- bzw. Leerrohr vom Stromversorger zur Abnahmestelle von unten nach oben eingebaut werden und bis in den Long Lochstein geführt werden. Die LED-Ambienteleuchte in der Einkerbung mit einem geeigneten Kleber am Stein fixieren. Darauf achten, dass die Leuchte ebenfalls waagrecht sitzt und am hinteren Ende bündig an der Innenseite des Long Lochsteines anliegt. Die LED-Ambienteleuchte verfügt über eine schmale Einkerbung am hinteren unteren Ende des Edelstahlrohres, die für das Anschlusskabel genutzt werden sollte.

Schritt 2



Verfüllung und Bewehrung
Mauersteine lagenweise auf die Höhe der Abschlusssteine mit Beton verfüllen und ggf. Bewehrung einbringen.

Schritt 3



Abschlusssteine
Zum Schluss werden die Abschlusssteine aufgesetzt.

Material	Edelstahlrohr V2A, Giesharz
Witterungsbeständigkeit	Dauerhafte Frost- und Tausalzbeständigkeit
Reinigung	Edelstahlreiniger, Leuchtelement nur mit Spülmittel und Reinigungstuch, keinen Alkohol anwenden.
Lieferumfang	LED-Leuchtelement inkl. Kabel

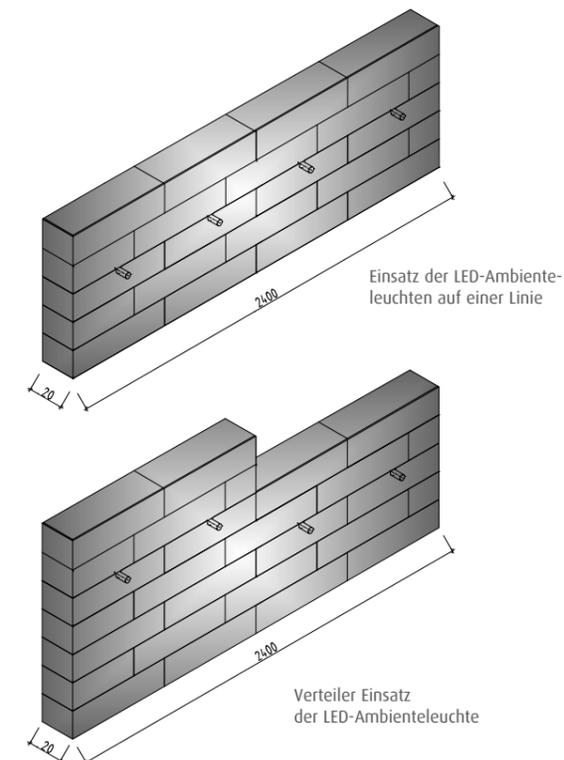
Es ist kein LED-Konverter (Steckernetzgerät) im Lieferumfang enthalten! Ein LED-Konverter, strahlwassergeschützt IP65; Anschluss für max. 2 LED-Elemente (2A); spannungsstabil, 12V DC Spannung, 24W kann direkt mitbestellt werden oder entsprechend der Anzahl der eingesetzten Leuchtelemente im Fachhandel erworben werden. Dieser sollte von einem Elektriker/Fachmann angeschlossen werden. Bitte beachten Sie, dass der Konverter max. 5 m vom LED-Leuchtelement entfernt sein sollte (Kabellänge 5 m).

MAUERSYSTEME

Vario-Line® Long



Anwendungsbeispiele

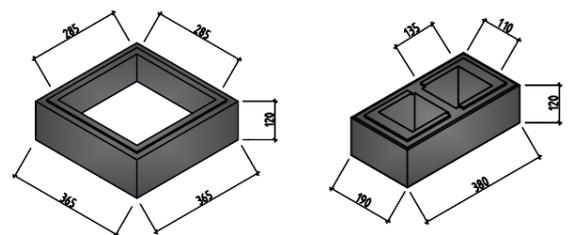


Technische Daten (für die LED-Ambienteleuchte)

- Spannungsversorgung: Max. 12V Gleichspannung min. 0,5A
- Verbrauch ca. 6 Watt
- Steckernetzteil: mit konstanter 12V DC Spannung und min. 0,5A Strom Labornetzteil
- Anschlussbelegung: 1=Pluspol + /2=Minuspol -
- Nicht für Halogenlampen-Netzteil mit Wechselspannung oder getakteter Gleichspannung geeignet
- LED sind in der Helligkeit, durch die zugeführte Spannung, regelbar (Minimale Spannung 9V – Maximale Spannung 12V)
- Jede höhere Spannung kann die LED beschädigen (kürzere Lebensdauer) oder bei Spannungen über 14V zerstören
- Eine Verpolung der Anschlüsse (+ an - oder - an +) führt nur dazu, dass die LED nicht leuchten, keine Schädigung oder Zerstörung der LED
- Kabellänge: 5 m
- Das Anschlusskabel kann beliebig gekürzt werden und muss im Beton in einem zugelassenen Schutzrohr verlegt werden

MAUERSYSTEME

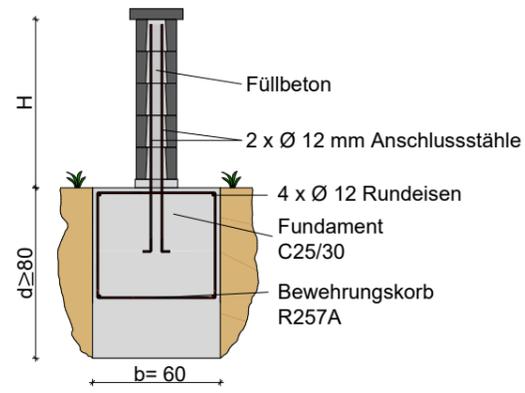
Grundlagen Trend-Line



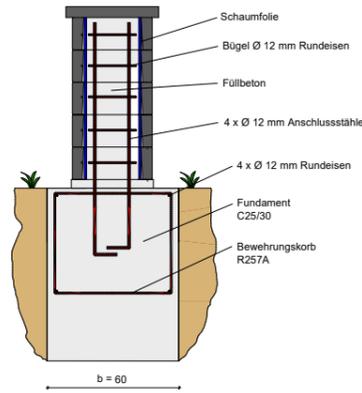
Maße Trend-Line Pfeilerelement 1/1*
Sichtmaße: 365 x 365 x 120 mm
Innenmaße: 285 x 285 x 120 mm

Maße Trend-Line Mauerstein 1/1*
Sichtmaße: 380 x 190 x 120 mm
Innenmaße: 135 x 110 x 120 mm (x2)

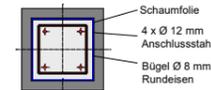
Mauer freistehend



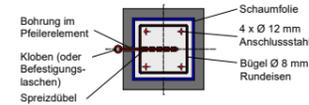
Pfeiler



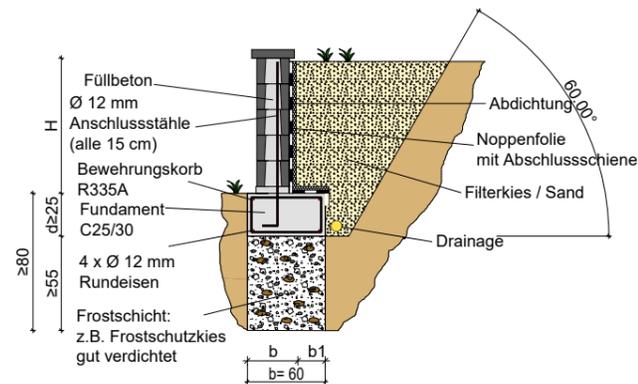
Pfeiler Querschnitt



Pfeiler Querschnitt (Anbringen von Toren)

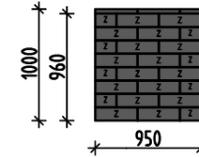


Mauer als Stützmauer

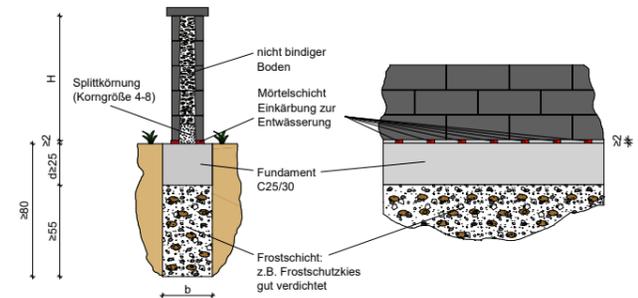


Benötigte Menge Mauersteine für ca. 1 m² Mauer

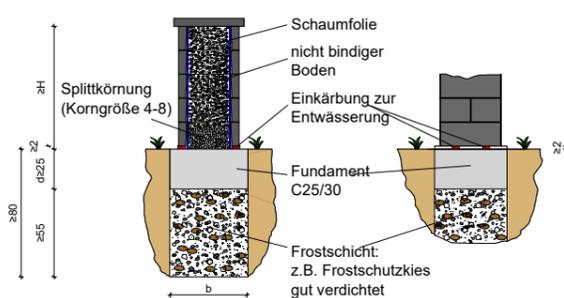
Trend-Line:
Mauerstein 1/1 - 16
Mauerstein 1/2 - 8
Abdeckstein - 3
(bauseits zuschneiden)



Mauer freistehend (mit nichtbindigem Boden verfüllt)



Pfeiler freistehend (mit nichtbindigem Boden verfüllt)



Nichtbindiger Boden ist ein Boden mit einem geringen Anteil an Feinkorn. Zu dieser Bodenart zählen Sand und Kies in verschiedenen Korngrößen und Mischungen. Bei der Verdichtung von nichtbindigen Böden wie bei Sanden und Kiesen werden die Körner in eine dichtere Packung umgelagert, wobei kleinere Körner die Poren zwischen größeren Körnern ausfüllen.

*Es muss beachtet werden, dass die Steine innen leicht konisch verlaufen, daher gelten diese Maßangaben nur als Circaangabe.

MAUERSYSTEME

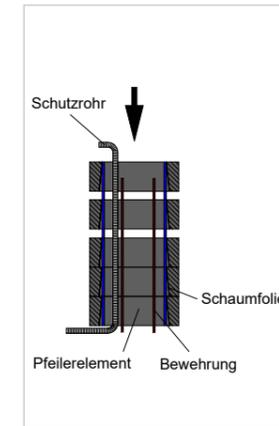
Trend-Line

Trend-Line mit LED-Leuchtrahmen

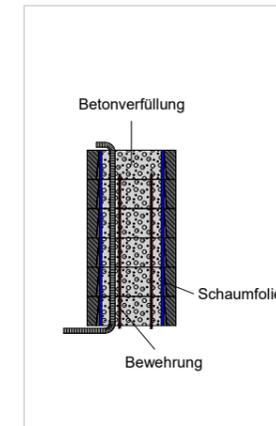
Grundlagen

Der Pfeiler ist nach der Aufbauempfehlung aufzubauen. Achten Sie besonders auf einen waagerechten Aufbau.

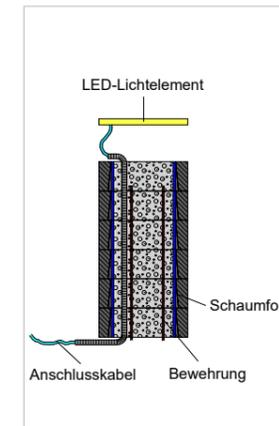
Schritt 1



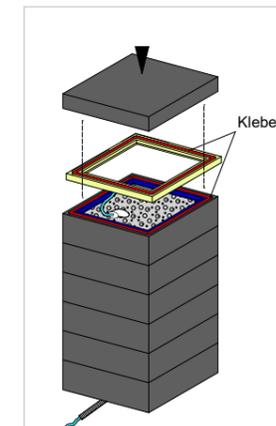
Schritt 2



Schritt 3



Schritt 4



Anschlusskabel vom LED-Leuchtrahmen durch das Schutzrohr führen.

Den LED-Leuchtrahmen geeignetem Kleber vollflächig mit den Pfeilerelementen verkleben.

Lieferumfang
LED-Lichtelement inkl. Kabel

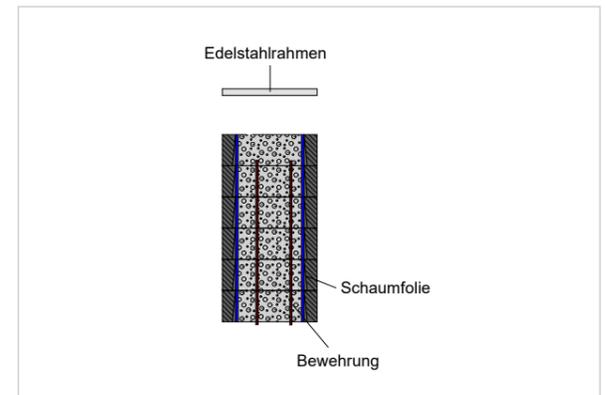
Es ist kein LED-Konverter (Steckernetzgerät) im Lieferumfang enthalten! Ein LED-Konverter, strahlwassergeschützt IP65, Anschluss für max. 2 LED-Elemente (2A); spannungstabil, 12V DC Spannung, 24W kann direkt mitbestellt werden oder entsprechend der Anzahl der eingesetzten Leuchtelemente im Fachhandel erworben werden. Dieser sollte von einem Elektriker/Fachmann angeschlossen werden. Bitte beachten Sie, dass der Konverter max. 5 m vom LED-Leuchtelement entfernt sein sollte (Kabellänge 5 m).

Technische Daten (für alle LED-Elemente)

- Spannungsversorgung: Max. 12V Gleichspannung min. 0,5A - 0,8A
- Verbrauch ca. 6 - 10 Watt
- Steckernetzteil: mit konstanter 12V DC Spannung und min. 0,5A - 0,8A Strom Labornetzteil
- Anschlussbelegung: 1=Pluspol + /2=Minuspol -
- Nicht für Halogenlampen-Netzteil mit Wechselspannung oder getakteter Gleichspannung geeignet
- LED sind in der Helligkeit, durch die zugeführte Spannung, regelbar (Minimale Spannung 9V - Maximale Spannung 12V)
- Jede höhere Spannung kann die LED schädigen (kürzere Lebensdauer) oder bei Spannungen über 14V zerstören
- Eine Verpolung der Anschlüsse (+ an - oder - an +) führt nur dazu, dass die LED nicht leuchten, keine Schädigung oder Zerstörung der LED
- Kabellänge: 5 m
- Das Anschlusskabel kann beliebig gekürzt werden und muss im Beton in einem zugelassenen Schutzrohr verlegt werden

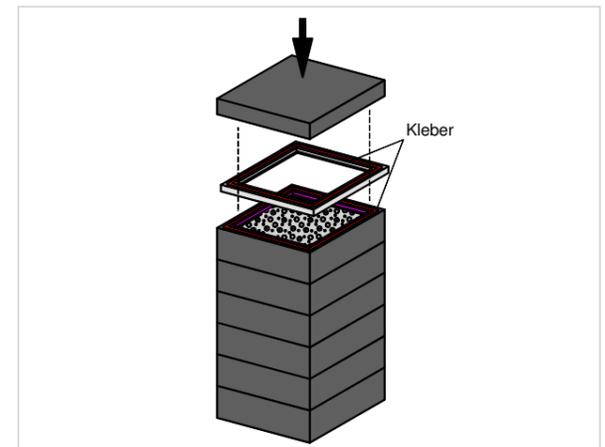
Trend-Line mit Edelstahlrahmen

Schritt 1



Schaumfolie mit Überlappung einsetzen und Pfeilerelemente lagenweise auf die Höhe des Edelstahlrahmens mit Beton verfüllen.

Schritt 2

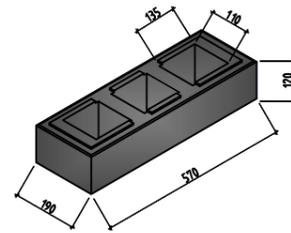


Der Edelstahlrahmen wird auf das oberste Pfeilerelement platziert und kann verklebt werden. Danach wird die Pfeilerabdeckung aufgesetzt.

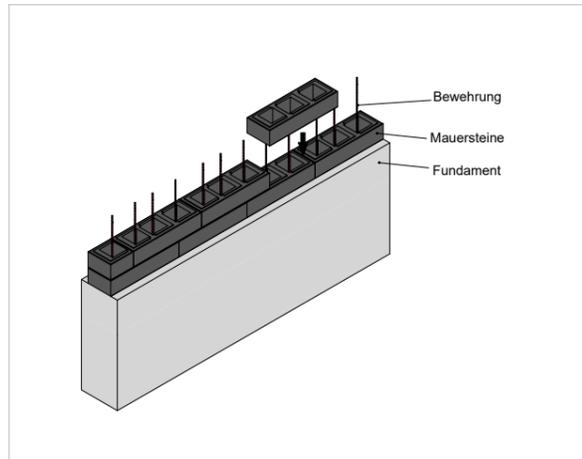
MAUERSYSTEME

Grundlagen Trend-Line Long

Maße Trend-Line Long®
Sichtmaße: 570 x 190 x 120 mm
Innenmaße: 135 x 110 x 120 mm (x3)

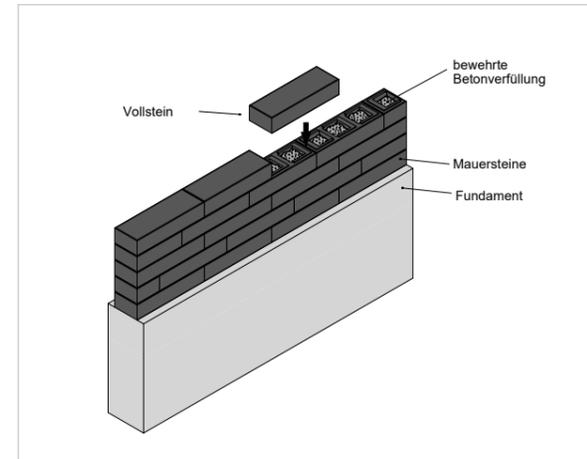


Schritt 1



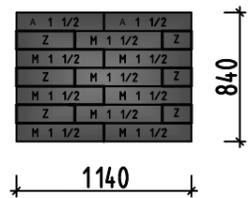
Die Grundlage des Aufbaus bildet das frostsichere Fundament sowie der Einsatz der Bewehrung. Details dazu sind in der entsprechenden Aufbauanleitung zu finden und zu beachten. Beim Aufbau muss unbedingt ein lotrechter Einbau der Anschlussstäbe beachtet werden. Zusätzlich muss gesichert sein, dass die Stähle so positioniert werden, dass sie beim Aufbau der Steine durch die Löcher geführt werden können. Die erste Schicht der Mauersteine muss absolut flucht-recht und waagrecht in eine Zementmörtelschicht verlegt werden (hiernach ist eine Ruhepause ratsam).
Beim lagenweisen Aufsetzen der weiteren Mauersteine ist ein lotrechter sowie auch weiterhin ein fluchtrecter und waagerechter Aufbau zu beachten. Evtl. fertigungsbedingte Maßtoleranzen sind auszugleichen (z. B. von der Innenseite mit einem Fliesenkeil).
Eine Dehnungsfuge ist an geeigneter Stelle anzubringen und bis ins Fundament abzubilden.

Schritt 2

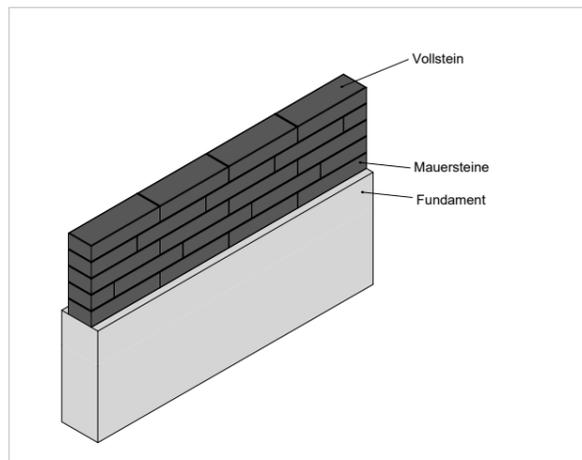


Die Mauersteine werden lagenweise mit erdfuchtem Beton verfüllt und mit einer geeigneten Leiste verdichtet. Der Beton der oberen Schicht wird leicht erhöht eingebracht und danach die Abschlusssteine aufgesetzt.

Benötigte Menge
Mauersteine für ca. 1 m² Mauer:
Long Mauerstein 1 1/2 - 9
Mauerstein 1/1 - 3
Mauerstein 1/2 - 3
Long Abschlussstein - 2

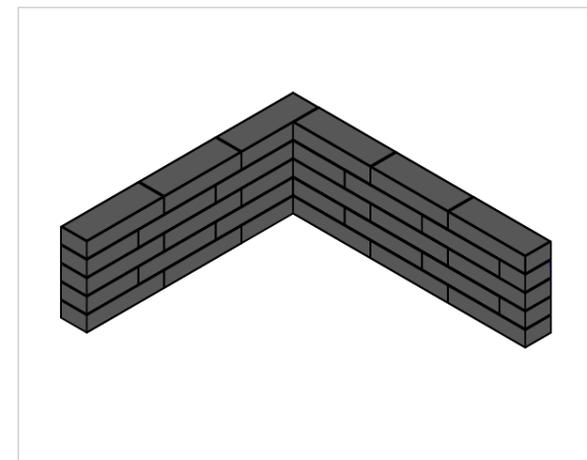


Schritt 3



Das moderne lange Format sorgt für eine einheitliche Optik durch weniger Fugen und gleichformatige Mauersteine sowie für zusätzliche Stabilität durch das erhöhte Eigengewicht des Abschlusssteins.

Gestaltungsbeispiel



Trend-Line Long mit 90° Ecke



Unterseite des Trend-Line Long Abschlusssteins 1 1/2.

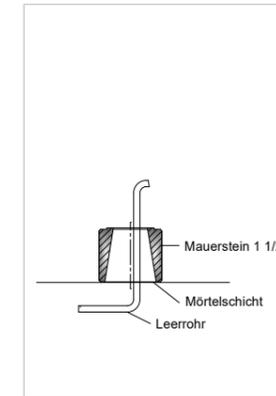
*Es muss beachtet werden, dass die Steine innen leicht konisch verlaufen, daher gelten diese Maßangaben nur als Circaangabe.

MAUERSYSTEME

Trend-Line Long

Der Long LED-Stein mit LED-Leuchtelement

Schritt 1



Vor dem Aufbau der Mauer sollten Sie die Art der Verlegung der Elektronik geklärt haben. Dann folgen Sie der Aufbauempfehlung und achten besonders auf einen waagerechten Aufbau. Die LED-Steine sind an die gewünschten Stellen einzusetzen. Hier achten Sie bitte auf den korrekten Einsatz der Kerbe auf der richtigen Seite. Für die Verkabelung des LED-Leuchtelements sollte ein Schutz- bzw. Leerrohr vom Stromversorger zur Abnahmestelle (von unten nach oben) eingebaut werden (Dieses sollte bis zu der schmalen Einkerbung im LED-Stein geführt werden).

Material

Polyacryl und Gießharz

Witterungsbeständigkeit

Dauerhafte Frost- und Tausalzbeständigkeit

Reinigung

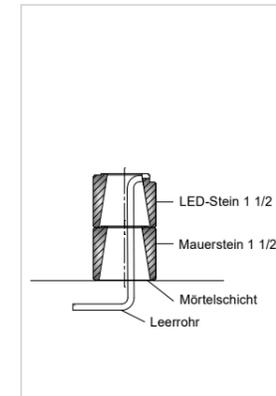
Nur Spülmittel und Reinigungstuch, keinen Alkohol verwenden

Lieferumfang

LED-Leuchtelement inkl. Kabel

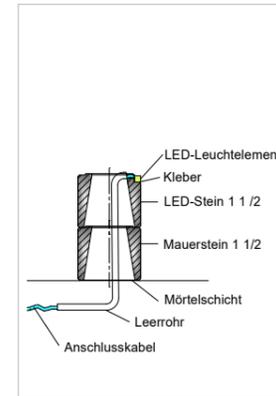
Es ist kein LED-Konverter (Steckernetzgerät) im Lieferumfang enthalten! Ein LED-Konverter, strahlwassergeschützt IP65; Anschluss für max. 2 LED-Elemente (2A); spannungsstabil, 12V DC Spannung, 24W kann direkt mitbestellt werden oder entsprechend der Anzahl der eingesetzten Leuchtelemente im Fachhandel erworben werden. Dieser sollte von einem Elektriker/Fachmann angeschlossen werden. Bitte beachten Sie, dass der Konverter max. 5 m vom LED-Leuchtelement entfernt sein sollte (Kabellänge 5 m).

Schritt 2



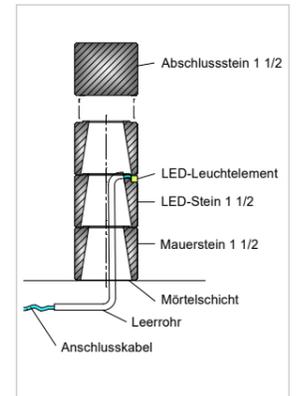
Mauersteine lagenweise auf die Höhe der Abschlusssteine mit Beton verfüllen.

Schritt 3



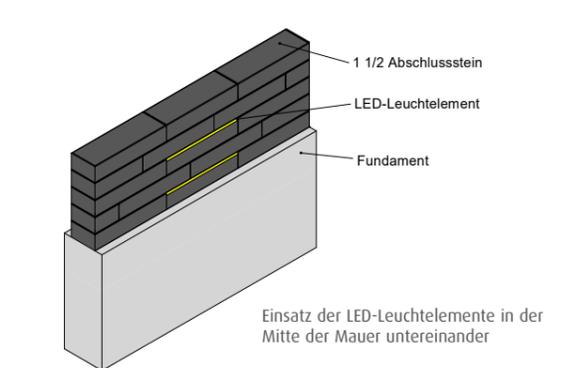
Anschlusskabel vom LED-Leuchtelement über die schmale Einkerbung durch das Schutzrohr führen.

Schritt 4

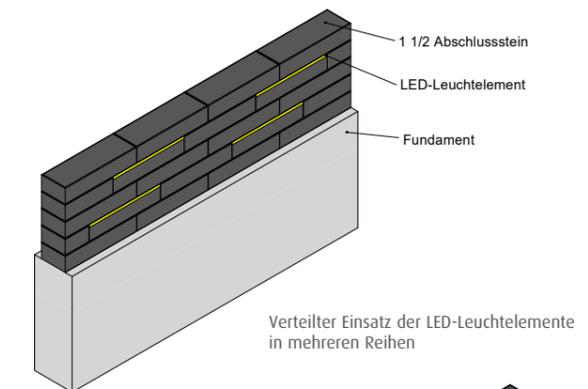


LED-Leuchtelement mit geeignetem Kleber vollflächig in der Kerbe verkleben.

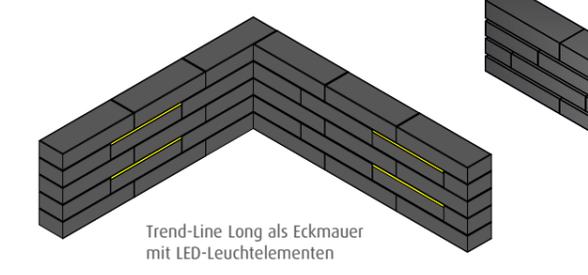
Anwendungsbeispiele



Einsatz der LED-Leuchtelemente in der Mitte der Mauer untereinander



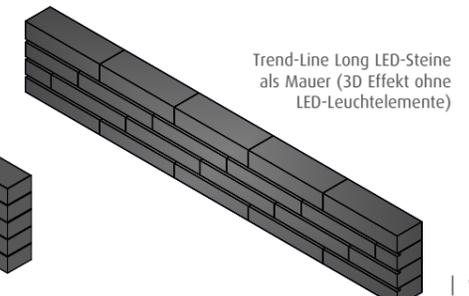
Verteilter Einsatz der LED-Leuchtelemente in mehreren Reihen



Trend-Line Long als Eckmauer mit LED-Leuchtelementen

Technische Daten

- Spannungsversorgung: Max. 12V Gleichspannung min. 0,6A
- Verbrauch ca. 7,2 Watt
- Steckernetzteil: mit konstanter 12V DC Spannung und min. 0,6A Strom Labornetzteil
- Anschlussbelegung: 1=Pluspol + /2=Minuspole -
- Nicht für Halogenlampennetzteil mit Wechselspannung oder getakteter Gleichspannung geeignet
- LED sind in der Helligkeit, durch die zugeführte Spannung, regelbar (Minimale Spannung 9V - Maximale Spannung 12V)
- Jede höhere Spannung kann die LED schädigen (kürzere Lebensdauer) oder bei Spannungen über 14V zerstören
- Eine Verpolung der Anschlüsse (+ an - oder - an +) führt nur dazu, dass die LED nicht leuchten, keine Schädigung oder Zerstörung der LED
- Kabellänge: 5 m
- Das Anschlusskabel kann beliebig gekürzt werden und muss im Beton in einem zugelassenen Schutzrohr verlegt werden

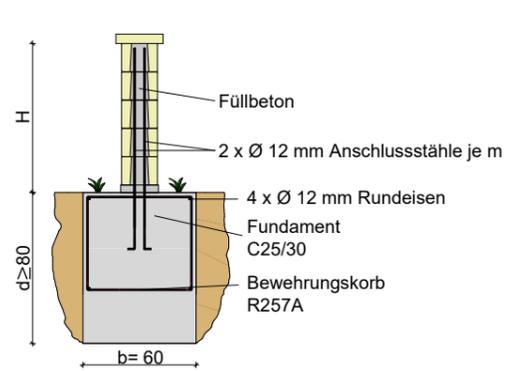


Trend-Line Long LED-Steine als Mauer (3D Effekt ohne LED-Leuchtelemente)

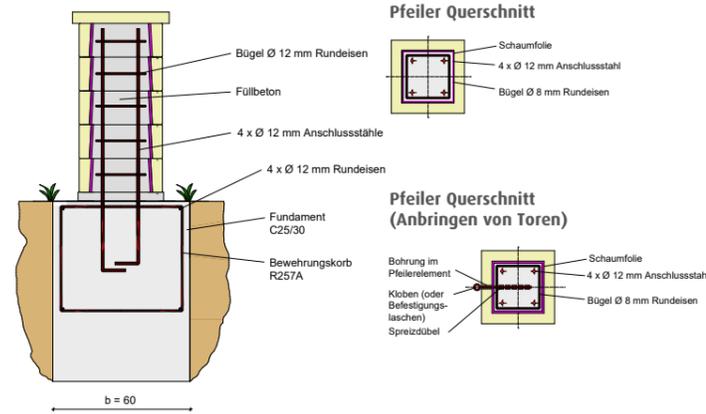
MAUERSYSTEME

Grundlagen Residenz

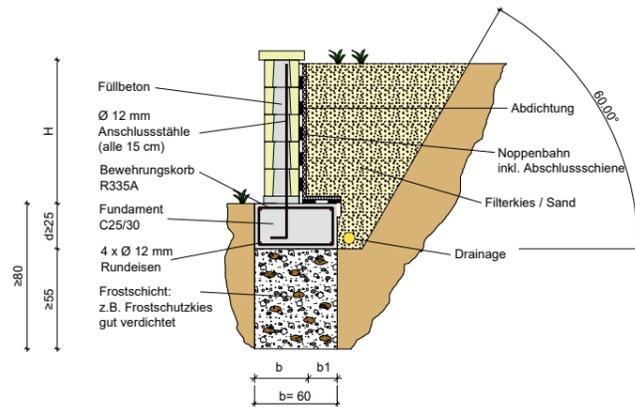
Mauer freistehend



Pfeiler

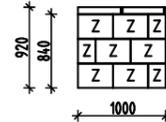


Mauer als Stützmauer

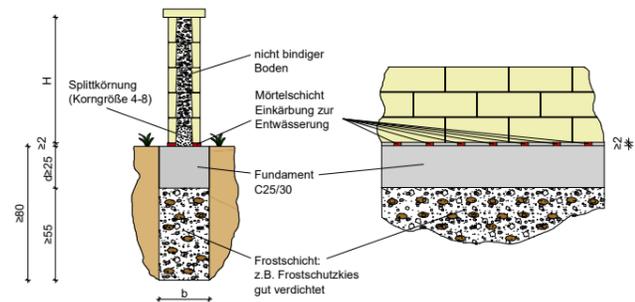


Benötigte Menge Mauersteine für 1 m² Mauer

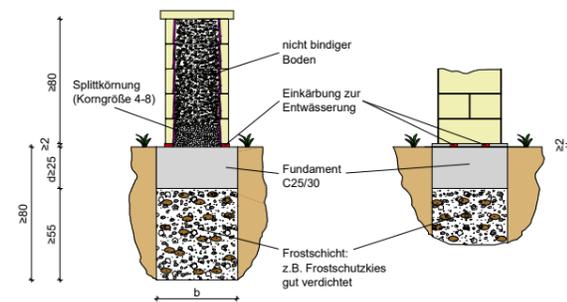
Residenz:
Zwischenstein 1/1 – 6
Zwischenstein 1/2 – 3
Abdeckstein – 3



Mauer freistehend (mit nichtbindigem Boden verfüllt)



Pfeiler freistehend (mit nichtbindigem Boden verfüllt)



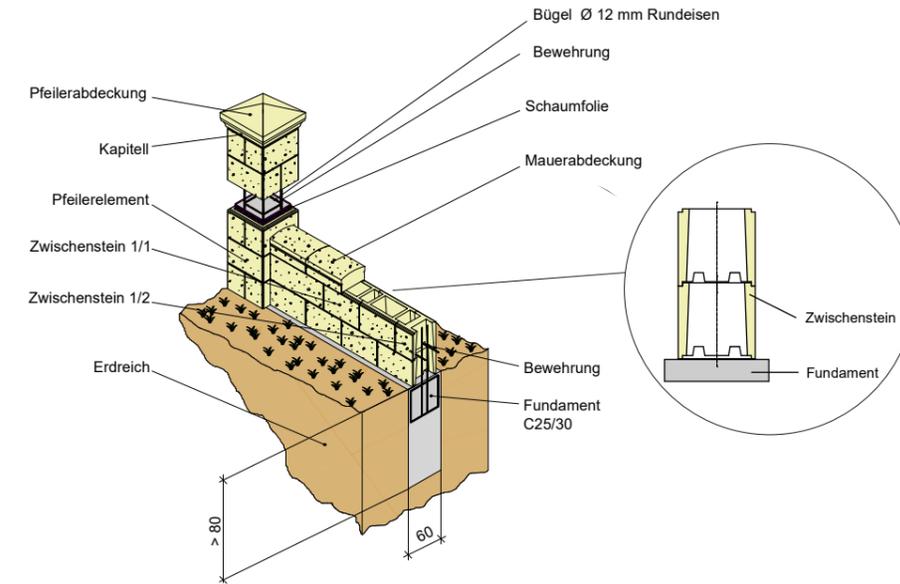
Nichtbindiger Boden ist ein Boden mit einem geringen Anteil an Feinkorn. Zu dieser Bodenart zählen Sand und Kies in verschiedenen Korngrößen und Mischungen. Bei der Verdichtung von nichtbindigen Böden wie bei Sanden und Kiesen werden die Körner in eine dichtere Packung umgelagert, wobei kleinere Körner die Poren zwischen größeren Körnern ausfüllen.

MAUERSYSTEME

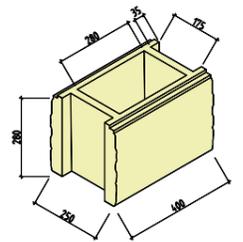
Residenz

Mauer

Beim Aufbau der Mauersysteme Residenz ist grundsätzlich die Aufbauanleitung „Grundlagen des Mauerbaus“ sowie „Grundlagen Residenz“ zu berücksichtigen und anzuwenden. Beim Aufeinandersetzen der Mauersteine muss unbedingt die Richtung der Nut- und Feder beachtet werden!



Maße Residenz Zwischenstein 1/1*
Sichtmaße: 400 x 250 x 280 mm
Innenmaße: 350 x 175 x 280 mm



*Es muss beachtet werden, dass die Steine innen leicht konisch verlaufen, daher gelten diese Maßangaben nur als Circaangabe.

Pfeiler

Die Pfeiler des WESERWABEN®-Mauersystems Residenz sind dabei in jeden Fall mit einer Bewehrung gemäß Aufbauanleitung zu versehen.

Darüber hinaus gelten die folgenden ergänzenden Aufbauhinweise. Durch eine Rezepturoptimierung und die Weiterentwicklung der Aufbautechnik ist für das Verfüllen der Pfeiler auch **Fertigbeton, so genannte Sackware, bis zu einer Betondruckfestigkeitsklasse von C25/30** verwendbar. Diese erhalten Sie bequem im Baustoffhandel. Bei der Verarbeitung sind die Herstellerangaben zu beachten. Die Verwendung des Fertigbetons führt zu einer weiteren Reduzierung des für den Aufbau der Pfeiler erforderlichen Zeitbedarfs.

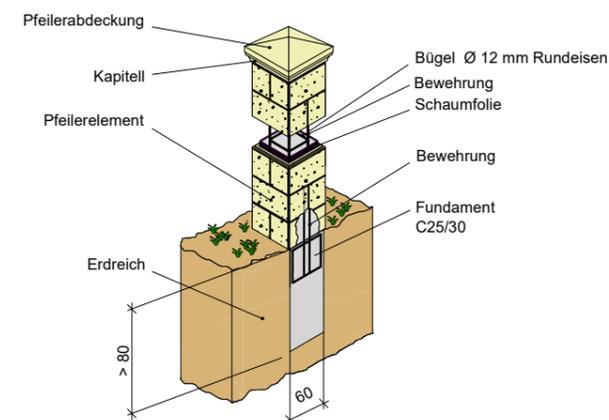
Aufbau

Die Pfeiler bestehen aus einzelnen, aufeinander abgestimmten Elementen, die einfach auf- bzw. übereinander gesetzt werden. Um ein optimales Gesamtbild zu erreichen, ist es ratsam, die Produkte aus verschiedenen Paletten zu mischen. Leichte Farbunterschiede und Oberflächenstrukturen sind gewollt und spiegeln den natürlichen Charakter der WESERWABEN® wider. Bitte auch für den Pfeileraufbau die Aufbauanleitung „Grundlagen des Mauerbaus“ beachten.

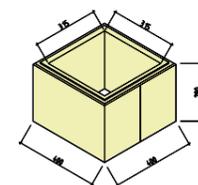
Beachten Sie den richtigen Sitz der bereits ab Werk in die Pfeilerelemente und Kapitelle eingeklebten Schaumfolie. Die Folie muss eng und vollflächig an der Innenseite der Elemente anliegen. Das Verfüllen der Pfeilerelemente bzw. der Kapitelle ohne Schaumfolieninlet ist nicht zulässig. Der Aufbau und das Verfüllen mit erdfeuchtem Beton C25/30 erfolgt lagenweise. Beim Verfüllen darf kein Füllbeton zwischen Pfeilerinnenseite und Schaumfolie gelangen.

Nach dem mehrtägigen Aushärten des Betoninnenkerns können Tore und Zäune an den Pfeilerkern angebracht werden. Die in den Betonkern einzubringende Bewehrung muss dabei so bemessen sein, dass sie die Lasten von Toren und Zäunen und deren Nutzung aufnehmen kann. Bei Unklarheiten empfiehlt sich hierzu unbedingt die Rücksprache mit einem Statiker. Die örtlichen Bauvorschriften sind zu beachten.

Zum Schutz vor Verschmutzungen und zur leichteren Reinigung der Elemente sollten Sie diese nach dem Aufbau mit der WESERWABEN®-Spezial-Imprägnierung imprägnieren.



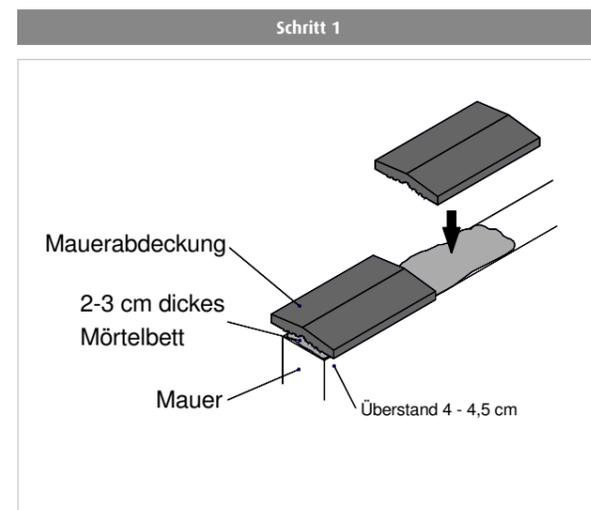
Maße Residenz Pfeilerelement*
Sichtmaße: 400 x 400 x 280 mm
Innenmaße: 315 x 315 x 280 mm



*Es muss beachtet werden, dass die Steine innen leicht konisch verlaufen, daher gelten diese Maßangaben nur als Circaangabe.

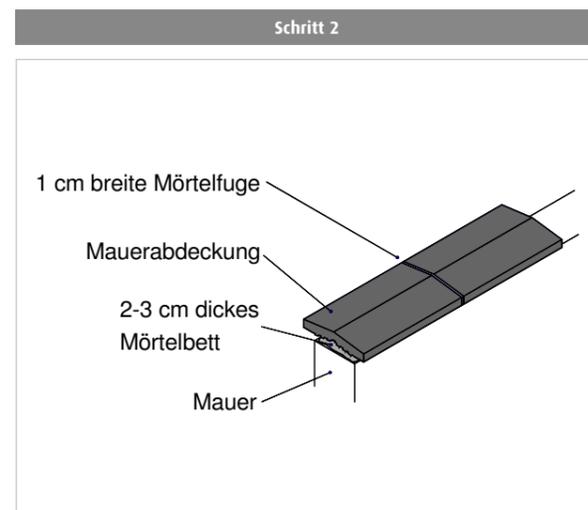
MAUER- UND PFEILERABDECKUNGEN

Der Aufbau



Verlegung der Abdeckungen auf flachem Untergrund in ein 2 - 3 cm dickes Mörtelbett. Bei Abdeckungen flach von unten reichen 1,5 cm. Es ist ein Überstand der Abdeckungen mit einem Abstand zur Mauerkrone von 4 - 4,5 cm einzuhalten.

TIPP Zusätzlich Dichtschlämme verwenden: Diese auf die Mauerwerkskrone auftragen und dann die Abdeckungen im Mörtelbett verlegen.



Beim Auflegen auf genaue Ausrichtung von Höhe und Flucht achten. Stoßfugen sind mit 1 cm breiter Fuge aus Naturstein-Silikon (farblich passend erhältlich) auszubilden. Im Mauerwerk vorhandene Dehnungsfugen müssen bei der Verlegung der Mauerabdeckungen übernommen werden. An dieser Stelle kann auch ein plasto-elastisches Fugenmaterial zum Einsatz kommen, das oft in der passenden Steinfarbe verfügbar ist.

MAUER- UND PFEILERABDECKUNGEN

Optimaler Schutz vor Witterung

Freistehende Mauern oder Pfeiler müssen dauerhaft gegen Witterungseinflüsse und Luftverschmutzungen von oben geschützt werden. Daher sind Sie mit WESERWABEN®-Mauer- und Pfeilerabdeckungen immer gut beraten.

Maßhaltiger, widerstandsfähiger Spezialbeton garantiert eine hohe, gleichmäßige Materialdichte.

Durch unterseitige Verzahnungsrillen wird bei vielen der WESERWABEN®-Mauerabdeckungen eine einfache, schnelle und preiswerte Verlegung und optimale Mörtelhaftung erzielt.

Ecken können bei Bedarf mit einem Gehrungsschnitt bauseits hergestellt werden.

Mit zwei gleichen Endabdeckungen können Sie individuelle Pfeilerabdeckungen gestalten, z. B. durch Zuschnitt für rechteckige Pfeiler.

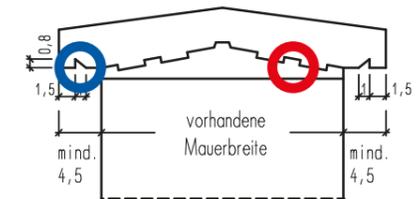
Um die maximale Wasserundurchlässigkeit der Mauerabdeckungen und Fugen zu gewährleisten, können diese mit einer hydrophobierenden Imprägnierung versiegelt werden (Herstellerangaben beachten). Wir empfehlen hierfür die WESERWABEN®-Spezial-Imprägnierung zu verwenden.

Die anerkannten Regeln der Baukunst sowie örtliche Gegebenheiten sind grundsätzlich zu beachten.

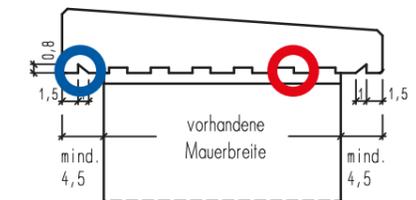
Wie alle Betonartikel können WESERWABEN®-Mauer- und Pfeilerabdeckungen Farbunterschiede/Ausblühungen aufweisen. Durch normale Umwelteinflüsse kommt es automatisch zu einer farblichen Anpassung. Farbunterschiede und Ausblühungen sind auf natürliche Prozesse zurückzuführen. Sie sind unter wirtschaftlicher Betrachtung technisch nicht auszuschließen, stellen keinen Mangel dar und gelten folglich nicht als Reklamationsgrund.

Die WESERWABEN®-Spezial-Imprägnierung hilft auch vor Verschmutzungen zu schützen und erleichtert die Reinigung.

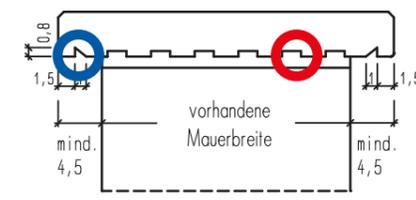
Mauerabdeckung Satteldach



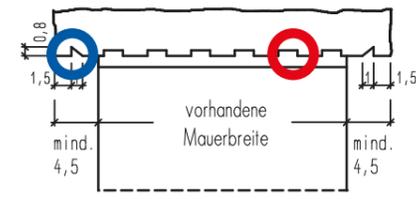
Mauerabdeckung Pultdach



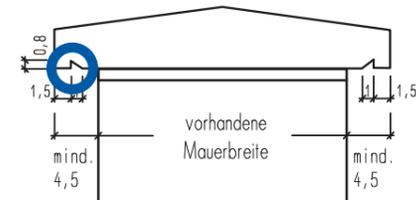
Mauerabdeckung flach



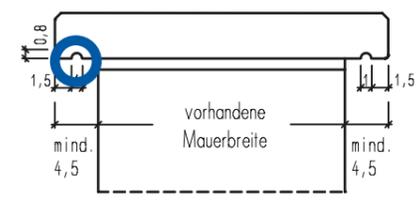
Mauerabdeckung flach-strukturiert



Mauerabdeckung Satteldach FVU - Farbton „Braun“

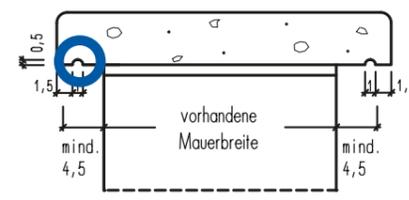


Mauerabdeckung flach FVU - Farbton „Anthrazit-Weiß meliert“



- = unterseitige Verzahnung für leichtere Verlegung
- = Abtropfkante

Mauerabdeckung Murus Travertin



BECKENRANDSTEINE

Margo / Solum / Aquitaine / Licia

Verlegen, Verfugen und Pflegen

Allgemeine Hinweise

Diese Verlege- und Verfugungsanleitung gilt für das Verlegen und Verfugen nicht befahrener und nicht ständig mit Wasser beaufschlagter bzw. im direkten Wasserkontakt stehender (z. B. Überlauf hinter den Elementen) WESERWABEN®-Beckenrandsteine der Serien Margo, Solum, Aquitaine und Licia.

Die hellen WESERWABEN®-Beckenrandsteine werden aus Weißzement und die dunklen Beckenrandsteine aus Grauzement mit natürlichen Zuschlagstoffen in einem besonderen Produktionsverfahren (Wetcast) hergestellt. Dieses Verfahren sorgt für eine unverwechselbare Optik mit einer

gleichbleibenden hohen Qualität. Geringfügige Farbabweichungen zwischen den einzelnen Elementen können jedoch auftreten. Für ein harmonisches Verlegebild empfehlen wir, den Inhalt mehrerer Paletten gleichzeitig zu verwenden und bei der Verlegung zu mischen.

Prüfen Sie beim Eingang der Ware bzw. vor deren Verlegung den einwandfreien Zustand und die Beschaffenheit der Produkte. Reklamationen hinsichtlich bereits verlegter oder eingebauter Ware können nicht anerkannt werden.

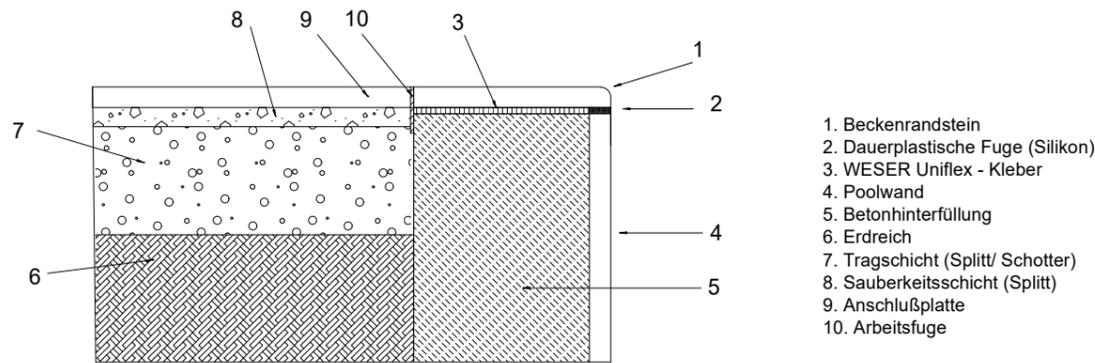
Verlegung der WESERWABEN®-Beckenrandsteine Margo, Solum, Aquitaine und Licia

Die Beckenrandsteine werden auf Betonuntergründen verlegt, deren Auflagefläche breit genug sein muss, um jegliches „Kippeln“ auszuschließen. Vor dem Verlegen der Elemente muss der Betonuntergrund ausreichend erhärtet und die wesentlichen Schwindungen abgeschlossen sein. Dies ist in der Regel mindestens ca. ein Monat nach dem Erstellen des Untergrundes der Fall. Die Verlegung der Platten kann entweder im Klebverfahren oder frisch in frisch in den Bettungsmörtel erfolgen. Vor Verlegung ist die Unterseite der Platten mit einer Drahtbürste aufzurauen, um die Haftung zu erhöhen.

Nach entsprechender Erhärtung des Betons werden die WESERWABEN®-Beckenrandsteine im „Klebeverfahren“ mittels geeigneter, kunststoffmodifizierter Mittelbett-Flexkleber (z. B. WESER Uniflex-Kleber) verlegt. Dabei sind die Verarbeitungsrichtlinien des Kleberherstellers zu berücksichtigen und einzuhalten. Eine mittlere Bettungsdichte von ca. 10 bis 15 mm ist jedoch einzuplanen, falls der Untergrund größere Unebenheiten aufweisen sollte.

Alternativ zum Klebeverfahren können die Beckenrandsteine auf einem ca. 3 cm dicken, erdfeuchten Mörtelbett (ca. 250 kg Zement/1 m³ Sand, Typ 0/5 z. B. SAKRET Trassnatursteinverlegemörtel TNV (SSM)) mit ca. 2 % (= ca. 2 cm/m) Gefälle zum außen angrenzenden Belag verlegt werden. Um eine optimale Verbundwirkung zu erzielen, sind der Betonuntergrund und die Plattenunterseite mit einer Haftbrücke (zum Beispiel SAKRET Kontaktschlamm KS) zu versehen und frisch in frisch mit dem Mörtelbett zu verlegen. Dies bewirkt eine stärkere Verbindung der WESERWABEN®-Beckenrandsteine mit dem Mörtelbett.

Da baustellenseitig erforderliche Schnitte nicht ausgeschlossen werden können, wird empfohlen, die Einfassungen zunächst lose auf dem Beckenrand zu verlegen, um die jeweils günstigste Stelle für einen Schnitt zu ermitteln. Die Verlegung der Einfassung sollte generell vor der Verlegung des angrenzenden Belags erfolgen. Den Schnitt aus jeweils einer Platte vornehmen, um Maßdifferenzen durch das Schneiden zu vermeiden.



Verlegung im „Klebeverfahren“

Verfugung der WESERWABEN®-Beckenrandsteine Margo, Solum und Aquitaine

Im Zuge der Verlegung sind zwischen den Elementen entsprechende **Fugen mit ca. 10 mm Breite** einzuplanen und anzulegen. Die Fugen sollten frühestens 24 Stunden nach der Verlegung mit geeignetem, den Anforderungen entsprechendem Fugenfüllmaterial verfüllt/verfugt werden. Hier können neben dem eigens auf den Farbton der Elemente abgestimmten, auch plasto-elastische Fugenfüllmaterialien oder andere, handelsübliche, dem Anwendungszweck entsprechende Mörtel zur Anwendung kommen. Die Fugenfüllung erfolgt

mittels Fugenkelle, Spachtel oder Spritze (je nach Material). Eine „knirsche“, also fugenlose Verlegung oder aber das Verfüllen der Fugen durch Einschlämmen ist nicht zulässig. Schäden, die durch diese Ursachen auftreten, können als Reklamationsgrund nicht anerkannt werden. Zu angrenzenden Bauteilen sind entsprechende Dehnfugen mit ca. 10 mm Breite anzulegen und je nach Anforderung zu verfüllen. Außerdem empfehlen wir auf Längsseiten länger als 6 – 8 m sowie jeweils in den Ecken eine Dehnungsfuge auszuführen.



Berechnung: Fertigmaß/-radius „Pool-Innenwandfläche“ = „Maß“-Vorgabe für Einfassungselemente (vgl. zur Verfugung stehende Radien).
Beispiel: Bei einem Durchmesser des Pools von 500 cm (Fertigradius „Pool-Innenwandfläche“ = 250 cm) sind die Einfassungselemente „Innenrundung R 250“ erforderlich.

BECKENRANDSTEINE

Margo / Solum / Aquitaine / Licia

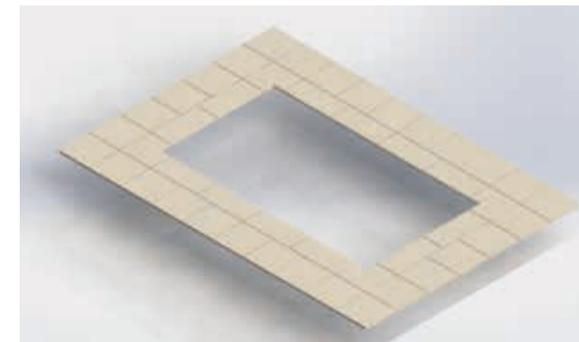
Verlegen, Verfugen und Pflegen

Verfugung der WESERWABEN®-Beckenrandsteine Licia

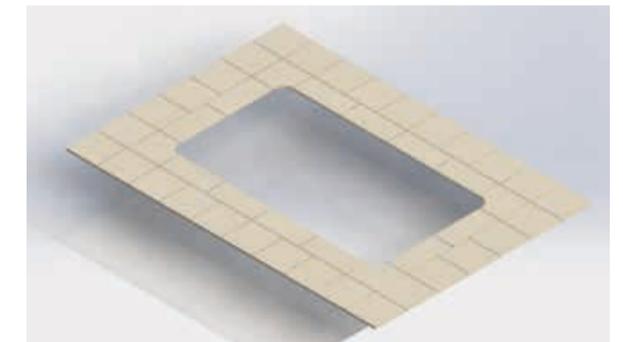
Die Beckenrandsteine und Anschlussplatten Licia werden mit einer **Fugenbreite von ca. 6 mm** verlegt. Die Fugen sollten frühestens 24 Stunden nach der Verlegung mit geeignetem, den Anforderungen entsprechenden Fugenfüllmaterial verfüllt/verfugt werden. Hier können neben dem eigens auf den Farbton der Elemente abgestimmten, auch plasto-elastische Fugenfüllmaterialien oder andere, handelsübliche, dem Anwendungszweck entsprechende Mörtel zur Anwendung kommen. Die Fugenfüllung erfolgt

mittels Fugenkelle, Spachtel oder Spritze (je nach Material). Eine „knirsche“, also fugenlose Verlegung oder aber das Verfüllen der Fugen durch Einschlämmen ist nicht zulässig. Schäden, die durch diese Ursachen auftreten, können als Reklamationsgrund nicht anerkannt werden. Zu angrenzenden Bauteilen sind entsprechende Dehnfugen mit ca. 6 mm Breite anzulegen und je nach Anforderung zu verfüllen. Außerdem empfehlen wir auf Längsseiten länger als 6 – 8 m sowie jeweils in den Ecken eine Dehnungsfuge auszuführen.

Verlegebeispiel Verbund Licia Beckenrandsteine und Terrassenplatten:



Verlegung mit 90° Innenecke



Verlegung mit R15 und R20 (Innenecke mit Rundung)

(Beide Eckvarianten sind in allen WESERWABEN® flachen Beckenrandsteinserien verfügbar, mit Ecke R20 nur für die Serie Licia)

Reinigung und Pflege Margo, Solum, Aquitaine und Licia

Nach der Verlegung und Verfugung ist eine Imprägnierung der WESERWABEN®-Beckenrandsteine ratsam, die nicht werkseitig versiegelt sind (Serien Margo, Solum und Aquitaine). Diese lässt die Elemente länger frisch aussehen, schützt vor Verschmutzungen und erleichtert die regelmäßige Reinigung und Pflege – denn ganz ohne geht es leider nicht. WESERWABEN® bietet hierfür eine Spezial-Imprägnierung an, die Sie über Ihren Fachhändler beziehen können. Alternativ können auch geeignete, handelsübliche Produkte verwendet werden, wobei in jedem Fall die Herstellerangaben beachtet werden müssen. Die Imprägnierung (auf wässriger Basis) wird auf die trockenen, staubfreien Elemente gemäß Verarbeitungsrichtlinien im Roll- oder Spritzverfahren aufgebracht. Je nach Beanspruchung und Witterung kann eine Nachimprägnierung im Abstand von etwa 2 bis 3 Jahren erforderlich sein.

Sie können sich negativ auf die Imprägnierung und die Oberfläche der Elemente auswirken. Hochdruckreiniger dürfen bei der Reinigung der Elemente nicht eingesetzt werden, da hierdurch die Oberfläche des Belags angegriffen werden kann. Stattdessen empfiehlt es sich, die WESERWABEN®-Beckenrandsteine unter Einsatz der genannten Reiniger manuell zu „schrubben“ und anschließend mit einem weichen Wasserstrahl (wenig Druck) abzuspülen. Die Herstellerangaben sind zu beachten.



Weitere wichtige Informationen zu Verlegemöglichkeiten der Anschlussplatten und deren „Verfugung“ und „Reinigung und Pflege“ erhalten Sie unter www.weserwaben.de.

Die intervallmäßige Reinigung sollte mit neutralen bis schwach alkalischen, handelsüblichen Reinigern erfolgen. Säurehaltige Reiniger sind zu vermeiden.



BECKENRANDSTEINE

Festina (Keramik)

Verlegen, Verfugen und Pflegen

Allgemeine Hinweise

Diese Verlege- und Verfugungsanleitung gilt für das Verlegen und Verfugen nicht befahrener und nicht ständig mit Wasser beaufschlagter bzw. im direkten Wasserkontakt stehender (z. B. Überlauf hinter den Elementen) WESERWABEN®-Beckenrandsteine der Serie Festina.

Keramikplatten bestehen aus natürlichen Rohmaterialien. Daher können beim Brennvorgang Abweichungen in Farbe, Dekor, Struktur oder Glanz entstehen. Diese stellen keinen Mangel dar, sondern unterstreichen vielmehr den natürlichen Charakter des Steins. Die Platten innerhalb einer Charge weisen diese Abweichungen in der Regel geringfügiger auf. Um mögliche Farbabweichungen

innerhalb einer Charge auszugleichen, empfehlen wir, den Inhalt mehrerer Paletten gleichzeitig zu verwenden und bei der Verlegung zu mischen. Notieren Sie sich zudem die Chargennummer und geben Sie diese bitte bei einer Folgebestellung an. In der Regel haben wir nur Zugriff auf aktuelle Ware, wir werden jedoch versuchen, Sie aus derselben Charge zu beliefern oder Ihnen eine vergleichbare Nuance anzubieten.

Prüfen Sie beim Eingang der Ware bzw. vor deren Verlegung den einwandfreien Zustand und die Beschaffenheit der Produkte. Reklamationen hinsichtlich bereits verlegter oder eingebauter Ware können nicht anerkannt werden.

Verlegung der WESERWABEN®-Beckenrandsteine Festina (Keramik)

Die Beckenrandsteine werden auf Betonuntergründen verlegt, deren Auflagefläche breit genug ist, um jegliches „Kippen“ auszuschließen. Vor dem Verlegen der Elemente muss der Betonuntergrund ausreichend erhärtet und die wesentlichen Schwindungen abgeschlossen sein. Dies ist in der Regel nach ca. einem Monat nach dem Erstellen des Untergrunds der Fall. Für die Anschlussplatten ist eine ausreichende Frostschutzschicht sowie eine ungebundene und drainfähige Tragschicht für die Nutzungskategorie N1 nach der ZTV-Wegebau nötig. Dabei ist ein Gefälle von mindestens 2 % auszubilden, welches von Gebäuden weggeführt. Das Gefälle ist durch alle Schichten bis in den Oberbelag zu übernehmen.

Die drainfähige Bettung sowohl für die Beckenrandsteine als auch für die Anschlussplatten wird mit Bettungsmörtel erstellt. Die Stärke des Belages ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes und muss ggf. mindestens 60 mm betragen (Ermittlung Wasserdurchlässigkeitsbeiwert). Ein Setzmaß von ca. einem Zentimeter ist dabei einzukalkulieren. Mit der Bettung werden parallele Bewegungsfugen zu allen festen bzw. aufgehenden Bauteilen wie Fundamente, Mauern, Säulen, Leuchten etc. gebildet z. B. mittels SAKRET Gala Multi Flexband GMF. Darüber hinaus können Bewegungsfugen ebenfalls innerhalb der Fläche erforderlich sein. Wir empfehlen Feldgrößen von 25 m² bzw. 5 m Kantenlänge nicht zu überschreiten und ausklinkende Flächen zu vermeiden. Je nach Plattengröße, Farbe der Belagselemente, Art der Verlegung (z. B. Verlegung im Verband), Ausrichtung der Fläche etc. können kleinere Feldgrößen erforderlich sein. Bewegungsfugen sind ebenfalls bis in den Oberbelag abzubilden.

Nach Entfernung eventuell vorhandenen Rückstände oder Verschmutzungen von der Rückseite kann die Verlegung der Platten in zwei Varianten erfolgen.

1. Verlegung auf ausgehärteter Bettung

Während der mindestens zweitägigen Erhärtung ist die Bettung vor schädlichen Witterungseinflüssen wie Wind, Frost, starke Sonneneinstrahlung etc. zu schützen. Die Plattenrückseite wird mit einer vollflächigen Kratzspachtelung aus der Kontaktschlämme versehen, z. B. Keramik Vario-Kontakt Kontaktschlämme von SAKRET, über WESERWABEN® beziehbar. Danach werden die Platten frisch in frisch rückseitig vollflächig mit demselben Material nochmals abgespachtelt. und möglichst hohlraumarm auf dem Bettungsmörtel verlegt.

2. Verlegung in den noch frischen Bettungsmörtel

Die Plattenrückseite ist zunächst mit einer vollflächigen Kratzspachtelung der Kontaktschlämme z. B. Keramik Vario-Kontakt Kontaktschlämme von SAKRET zu versehen. Das Material wird anschließend noch einmal mit einer geeigneten Zahnung frisch in frisch vollflächig auf der Plattenrückseite aufgekämmt. Nachfolgend werden die Platten hohlraumarm in den noch frischen Bettungsmörtel verlegt.



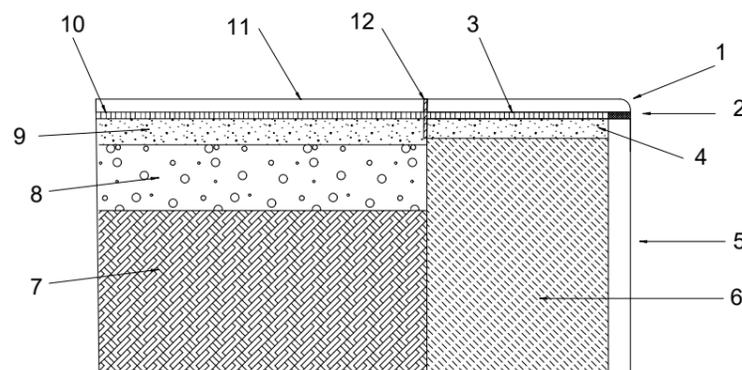
Verarbeitungshinweise Keramik-Vario-Kontakt Kontaktschlämme von Sakret

- Verwendung von 0,24 l Anmachwasser auf 1 kg Pulver
- Verarbeitungstemperatur +5°C bis +30°C (Lufttemperatur und Material)
- Reifezeit ca. 3 Minuten
- Verarbeitungszeit ca. 180 Minuten (abhängig von der Konsistenz)
- Verbrauch ca. 2-2,5 kg/m (je nach Schichtstärke)

In einem sauberen Gefäß mit klarem, kaltem Leitungswasser frei von Klümpchen und in verarbeitungsgerechter Konsistenz anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät. Nach der Reifezeit (s. o.) nochmals gründlich durchmischen und verarbeiten. Die Plattenrückseite so einschlämmen, dass am Rand noch etwas latz für das Ausdehnen der Schlämme beim Auflegen auf den Mörtel bleibt.

Die WESERWABEN®-Beckenrandsteine Festina sind rektifiziert. Wir empfehlen eine **Fugenbreite von mindestens 5 mm** einzuhalten.

Die Fugen dürfen bei der Verlegung nicht verschlossen werden. Daher raten wir bei beiden Arten der Verlegung einen umlaufend ca. 1 cm breiten Streifen rückseitig am Plattenrand freizuhalten. Da baustellenseitig erforderliche Schnitte nicht ausgeschlossen werden können, wird des Weiteren empfohlen, die Einfassungen zunächst lose auf dem Beckenrand zu verlegen, um die jeweils günstigste Stelle für einen Schnitt zu ermitteln. Die Verlegung der Einfassung sollte generell vor der Verlegung des angrenzenden Belags erfolgen. Den Schnitt aus jeweils einer Platte vornehmen, um Maßdifferenzen durch das Schneiden zu vermeiden.



1. Beckenrandstein (Keramik)
2. Dauerplastische Fuge (Silikon)
3. Kontaktschlämme
4. Mörtelbett
5. Poolwand
6. Betonhinterfüllung
7. Frostschutzschicht/ Erdreich
8. Tragschicht
9. Mörtelbett
10. Kontaktschlämme
11. Anschlußplatte
12. Arbeitsfuge



Verlegerichtung mittels Pfeil gekennzeichnet

BECKENRANDSTEINE

Festina (Keramik)

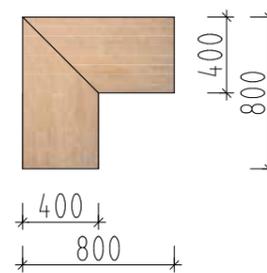
Verlegen, Verfugen und Pflegen

Verfugung des WESERWABEN®-Beckenrandsteine Festina (Keramik)

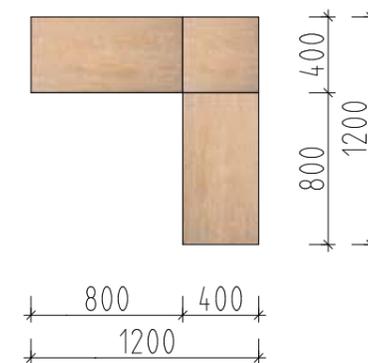
Nach ausreichender Erhärtung verfugen Sie die Fläche in voller Plattenhöhe mit einem den Anforderungen entsprechenden Füllmaterial z. B. mit WESERWABEN® Spezial-Fugenmörtel oder SAKRET Keramik-Design-Fuge KDF (bedingt wasserundurchlässig) oder SAKRET GALA Fuge Multi MGF (wasserundurchlässig). Eine „knirsche“, also fugenlose Verlegung oder aber das Verfüllen der Fugen durch Einschlämmen ist nicht zulässig. Schäden, die durch diese Ursachen auftreten, können als Reklamationsgrund nicht anerkannt werden. Nach der Verfugung und Reinigung der Fläche verschließen Sie die Bewegungsfugen mit Bau- und Natursteinsilikon. Der Querschnitt des Dichtstoffs sollte quadratisch sein.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Die Technischen Merkblätter der genannten Hersteller sind zu beachten. Wir empfehlen die Verträglichkeit der oben genannten Produkte im Vorfeld zu überprüfen.

Verlegebeispiele Ecken für Beckenrandsteine:



Ecke aus zwei Festina Beckenrandsteinen auf 45° Gehrung geschnitten



Ecke mit 1/2 Terrassenplatte gelegt

Achtung

Baustellenseitige Schnitte bzw. die Bearbeitung der Platten sind kaum zu vermeiden. Keramikplatten werden im Nassverfahren mit Diamantsägeblatt bearbeitet. Die falsche Schneidmethode kann dazu führen, dass gesundheitsschädlicher Staub freigesetzt wird. Wir empfehlen zudem eine Schienenführung.

Reinigung

Die WESERWABEN®-Beckenrandsteine und Anschlussplatten Festina haben eine sehr widerstandsfähige Oberfläche, die auch Schutz gegen Tausalz, Säure oder hartnäckige Flecken bietet. Um die Platten langfristig zu in einem gepflegten Zustand erhalten empfiehlt sich eine regelmäßige Grundreinigung (2 x im Jahr) sowie regelmäßige Unterhaltsreinigungen.

Bei größerem Wassereintrag z. B. in Poolnähe oder nach starkem Regen kann es zur Bildung von Wasserpfützen kommen. Im Vergleich zu Betonplatten kann das Wasser nur durch die Fugen versickern. Entfernen Sie das Wasser daher z. B. mit einem Gummischaber. Auch im Winter können Sie so glatte Stellen vermeiden.

Verschmutzung	Reiniger	Reinigungsgerät
Grundreinigung (nach Abschluss der Arbeiten und mindestens 2 x im Jahr)	-	-
Loser Schmutz	Kein Reiniger	Besen und Staubsauger
Mineralische Verschmutzungen (z. B. Kalk)	Reiniger „sauer“	Schrubber, Bürste
Schuhabrieb, Fette, Öle, Wachse, Kosmetikartikel	Reiniger „alkalisch“	Schrubber, Bürste
Unterhaltsreinigung (mindestens 2 x im Jahr)	-	-
Staub, Straßenschmutz oder leicht haftender Schmutz	Reiniger „neutral“	Schrubber, Bürste

Achtung

Bei direkter Sonneneinstrahlung können die Keramikplatten, auch die helleren Farben, heiß werden. Zwar sind Keramikplatten durch ihre Hitzebeständigkeit sehr gut für sonnenüberflutete Orte geeignet, besondere Vorsicht beim Barfußgehen ist jedoch angezeigt.

Weitere wichtige Infos erhalten Sie auf www.weserwaben.de



TERRASSENPLATTEN

Opus / Margo / Solum / Aquitaine / Licia / Scivaro / Lignum

Verlegen auf nicht abgeklebten Untergründen (Variante 1)

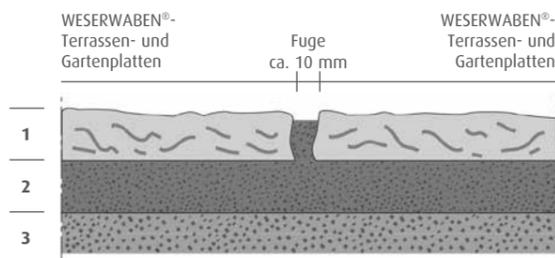


Abb. 1: Prinzip-Skizze Terrassenplatten Opus und Solum

- 1 **Terrassenplatte**
d = ca. 3,2 cm (bzw. 2,8 cm)
- 2 **Splittbett**
aus Splitt 0,5 bis 3 mm bzw. 2 bis 5 mm, d = 3 bis 5 cm
- 3 **Tragschicht**
tragfähig, frostsicher, mit $\geq 2\%$ Gefälle

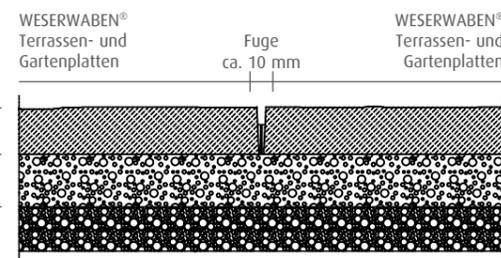
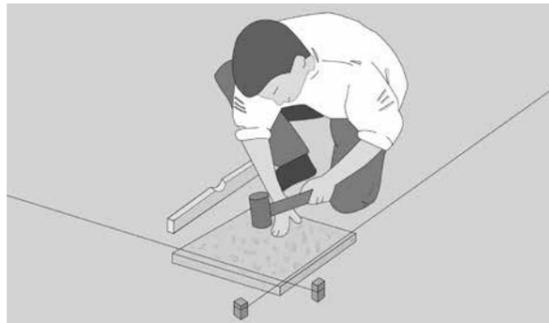


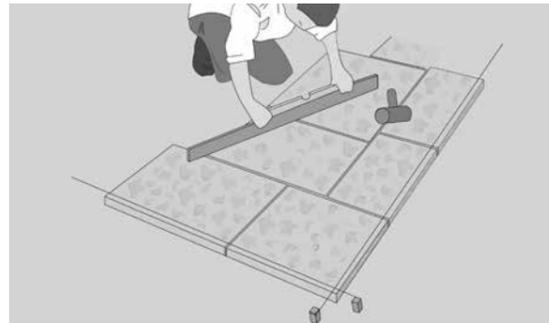
Abb. 2: Prinzip-Skizze Terrassenplatte Scivaro

- 1 **Terrassenplatte**
d = ca. 3 cm
- 2 **Splittbett**
aus Splitt 0,5 bis 3 mm bzw. 2 bis 5 mm, d = 3 bis 5 cm
- 3 **Tragschicht**
tragfähig, frostsicher, mit $\geq 2\%$ Gefälle

Die Scivaro Terrassenplatten haben seitliche Abstandshalter, die einerseits die Platten beim Transport schützen, andererseits wird aber auch ein Mindestabstand durch die Abstandshalter vorgegeben.



Die erste Platte sollte in Mörtel verlegt werden, damit die Platte beim Fluchten nicht verrutscht.



Verfugen Sie die Platten mit einem geeigneten Fugenmaterial. Vermeiden Sie eine Verschmutzung der Oberfläche.

Verlegen auf Splitt oder Mörtel

Allgemeine Hinweise: WESERWABEN®-Terrassen- und Gartenplatten sind vorwiegend für Terrassen, Balkone und Loggien gedacht. Sie sind auch geeignet für Zugewegungen und Hauseingänge etc., jedoch nicht für befahrbare Wege.

In dieser Empfehlung wird besonders auf spezielle Zubehörprodukte von SAKRET eingegangen, natürlich können auch vergleichbare Produkte von Herstellern wie z. B. Quick-Mix oder GfK gleichwertig genutzt werden.

Die Verlegung: Für die Verlegung von WESERWABEN®-Terrassen- und -Gartenplatten gilt die DIN 18318 und die folgenden Hersteller-Verlegeempfehlungen.

Ein den jeweiligen Anforderungen entsprechender, tragfähiger und frostsicherer Untergrund stellt die wichtigste Grundvoraussetzung für die Herstellung eines einwandfreien Plattenbelages dar. Vor Verlegung ist die Unterseite der Platten mit einer Drahtbürste aufzurauen, um die Haftung zu erhöhen.

Grundsätzlich ist zwischen drei unterschiedlichen Verlegungsmöglichkeiten zu unterscheiden:

Variante 1: Ungebundene Bauweise mit Verlegung zu ebener Erde auf lagenweise verdichtetem, trag- und versickerungsfähigem, frostsicherem Untergrund in einem Splittbett, bestehend aus Splitt 1 bis 3 mm oder 2 bis 5 mm, auf einer ca. 20 bis 25 cm dicken, verdichteten Schotter-Splitt-Sand-Gemisch-Lage (Abb. 1).

Variante 2: Für eine dauerhaft lagestabile Verlegung der Platten auch in Verbindung mit einer wartungsfreien festen Verfugung, ist die Verlegung in teilweise gebundener Bauweise möglich. Hier werden die Platten mit einer rückseitig aufgetragenen Haftbrücke (z. B. SAKRET KVK) frisch in frisch in einen wasserdurchlässigen Bettungsmörtel oder Monokorn-Mörtel (4 – 6 cm) gesetzt (z. B. Sakret GDM4). Eine Tragschicht ist wie bei der ungebundene Bauweise herzustellen.

Sonderfall Betonuntergrund im Außenbereich. Bei Verlegung auf vorhandener, mit entsprechendem Gefälle, gegebenenfalls mit Abklebung und Dämmung versehener Betonunterkonstruktion, (z. B. (Dach-) Terrassen, Balkone, Loggien etc.) ist die gebundene Bauweise zu bevorzugen. Eine Drainagematte unterhalb des Bettungsmörtel ist erforderlich um Staunässe zu vermeiden.

Variante 3: Verlegung für den Innenbereich auf nicht abgeklebter, nicht gedämmter Betonplatte. Hier werden die Platten auf 5 Mörtelpunkten verlegt, wobei die Mörtelkonsistenz so beschaffen sein sollte, dass sich der Mörtel beim Anklopfen unter der gesamten Platte verteilen kann, um eine hohe Belastbarkeit sicherzustellen. (z. B. SAKRET KVK) Bei der Verlegung der Platten im Mörtel sind geeignete Fugenfüllmaterialien zu verwenden. (z. B. Sakret MGF)

Generell sollte der „Splittbettung“ (Variante 1) der Vorzug vor allen anderen Verlegungsarten gegeben werden.

TERRASSENPLATTEN

Opus / Margo / Solum / Aquitaine / Licia / Scivaro / Lignum

Verlegen auf Splitt oder Mörtel

Um ein einheitliches und farblich harmonisches Gesamtbild zu erreichen, sind die Platten aus mehreren Paletten gleichzeitig zu entnehmen und zu mischen. Bei der Verlegung der Platten ist auf ein ausreichendes Gefälle ($\geq 2\%$), sowie eine vollflächige Auflage der Platten auf dem Splittbett zu achten.

WESERWABEN®-Terrassen- und -Gartenplatten sind handgefertigt. Verarbeitet werden Naturmaterialien, die natürlichen Schwankungen unterliegen. Durch diese Schwankungen innerhalb der Zuschlagstoffe sind farbliche und strukturelle Abweichungen der Plattenoberflächen unvermeidbar, ja sogar gewollt. Sie werden verstärkt durch leichte Höhenunterschiede in den Einzelplatten und unterstreichen somit den natürlichen Charakter.

Die Maßtoleranzen im Bereich Länge und Breite können bis zu ca. $\pm 3-5$ mm liegen. Eine Höhendifferenz in der Dichte mit bis ± 3 mm ist zulässig. WESERWABEN®-Terrassen- und -Gartenplatten sind mit einem geeigneten Gummihammer einzuklopfen. Dabei sollten immer farbneutrale, nicht-farbgebende Gummihämmer genutzt werden. Zum Schneiden der Platten eignet sich ein Winkelschleifer (Flex) oder eine Wassersäge.

Keine Rüttelplatten oder Rollenrüttler verwenden!

Die Verfugung: WESERWABEN®-Terrassen- und -Gartenplatten sind mit ca. 10 mm breiten Fugen zu verlegen! **Ausnahme Licia:** Für die Linie Licia wird eine Fugenbreite von ca. 6 mm berücksichtigt! Eine Verlegung ohne Fugen ist nicht zulässig. Zwischen Plattenbelag und angrenzenden festen Bauteilen sind Dehnungsfugen anzulegen. Zudem sind nach einer von mindestens ca. 25 m² großen Verlegefläche Dehnungsfugen auszuführen. Bei der so genannten „losen“ Verlegung der Platten im/auf Splittbett ist mit einem auf die Fugenbreite und das Bettungsmaterial abgestimmten Fugenmaterial zu verfugen (z. B. Splitt 0,5 bis 3 mm oder 2 bis 5 mm). Die Fugen müssen bis zur Sättigung mit dem Fugenmaterial gefüllt werden. Diesen Vorgang sollte man mehrmals wiederholen.

Optisch sehr gute Ergebnisse lassen sich durch die alternative Verwendung von wasserdurchlässigen Fugenmörteln erzielen. Für die Verfugung von WESERWABEN®-Terrassen- und -Gartenplatten empfehlen wir die Produkte der Firma SAKRET Bausysteme. Für begehbare Flächen ist zum Beispiel der einkomponentige SAKRET Pflasterfugenmörtel KeramikDesignFuge KDF durch sein sehr feines Erscheinungsbild geeignet. In Verbindung mit einer gebunden wasserundurchlässigen Bettung (zum Beispiel SAKRET Galadränmörtel GDM4) ist ein Haftverbund über die chlorwasserbeständige SAKRET KeramikVarioKontakt KVK sicherzustellen. In Innenräumen und Wintergärten, oder bei nicht dränfähigen Untergründen, ist eine wasserundurchlässige Verfugung mit der SAKRET GalaFugeMulti MGF zu empfehlen.

Weitere SAKRET Produkte und technische Informationen unter www.sakret-bausysteme.de. Sie können SAKRET Bausysteme auch persönlich unter +49 231 9958 0 oder info@sakret.net direkt erreichen. Alternativ können gleichwertige Produkte anderer Hersteller verwendet werden.

Durch die Verwendung von Fugenmörteln kann sich die Oberfläche der WESERWABEN®-Terrassen- und -Gartenplatten zeitlich begrenzt verändern (leichter Glanz/intensivere Farbe). In jedem Fall sind die Herstellervorgaben zu beachten und einzuhalten. Dunkle, feuchte Ränder an den Platten, die sich nach der Verlegung zeigen können, basieren zumeist auf Feuchtigkeit aus dem Bettungsmaterial. Nach der Trocknung sind diese Ränder nicht mehr sichtbar.

Bei dem angegebenen Bedarf der Terrassenplatten in m² Fläche, sind die Abmessungen der Terrassenplatten, die zulässigen Maßtoleranzen und Fugenbreiten eingerechnet. Abweichungen in den angegebenen Fugenbreiten führen zu einem erhöhten oder minimierten Bedarf pro m².



TERRASSENPLATTEN

Opus / Margo / Solum / Aquitaine / Licia / Scivaro / Lignum

Opus-Terrassenplatten und Blockstufen sowie Einfassungssteine in Champagne, Terrassenplatten Margo, Aquitaine Lignum/-Terrassenbohle, -Blockstufe

Die WESERWABEN®-Terrassenplatten und Gartensteine bedürfen keiner besonderen Pflege. Kommen dennoch für die Beseitigung leichter Verschmutzungen handelsübliche Reinigungsmittel zum Einsatz, müssen diese neutral oder allenfalls schwach alkalisch sein. Für die Beseitigung von starken Verschmutzungen oder Verfärbungen der Plattenbeläge durch z. B. Blumentöpfe, Rost von Eisenmöbeln, Ruß aus Kaminen, Asche von Gartengrills, abgefallene Blüten, nasses Laub, frisch gemähtes Gras, Wasser aus Kupferdachrinnen, Holztröge, verschüttete Getränke etc. sind spezielle Reinigungsmittel beim Fachhandel erhältlich. Zum Schutz vor Verschmutzungen und zur leichteren Reinigung der Elemente sollten Sie diese nach dem Aufbau mit der WESERWABEN®-Spezial-Imprägnierung imprägnieren. Streusalze sind Gift für Zement! Und damit auch für WESERWABEN®-Terrassenplatten und Gartensteine. Verwenden Sie als Streumittel keine Salze, keine Asche, keine Sägespäne und keinen ungewaschenen oder gelben Sand. WESERWABEN® übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht geeignete Reinigungs- oder Streumittel oder deren unsachgemäße Nutzung zustande kommen.

Reinigung und Pflege der Solum- und Scivaro-Terrassenplatten, der Serie Licia und der Opus Gartensteine in Anthrazit

Die **EasytoClean+** werkseitige Versiegelung schützt die WESERWABEN®-Serie Licia, die Solum- und Scivaro-Terrassenplatten und die Opus Gartensteine in Anthrazit jetzt noch besser und länger vor Verschmutzungen, Kalkausblühungen oder Feuchtigkeitflecken und sorgt für eine angenehm leichte Reinigung. Die Oberfläche wird durch eine porenfüllende, wasserabweisende Versiegelung mit einem dünnen Schutzfilm versehen. Dieser reduziert die Oberflächenporosität der Betonoberfläche und verfestigt diese, ohne Sie auffällig in seiner Optik zu beeinflussen.

Werkseitige Versiegelung mit EasytoClean+



Die Platten sind einfach zu reinigen. Verschmutzungen können nicht in die Oberfläche eindringen und lassen sich überwiegend mit Wasser und einem tensidhaltigen Reiniger leicht entfernen. Bei Einhaltung der folgenden Pflegehinweise kann die Schutzfunktion für 5 Jahre garantiert werden. (Ohne entsprechende Pflege entspricht die Schutzwirkung ca. 2 Jahre.)

Es sollte spätestens alle zwei Jahre eine Auffrischung der Versiegelung mit der WESERWABEN®-Spezialpflege **EasytoClean+** erfolgen. Die aufzufrischende Fläche muss trocken und einwandfrei gesäubert sein. Die Oberflächentemperatur sollte mind. 10° C und max. 25° C betragen. Die WESERWABEN®-Spezialpflege **EasytoClean+** 1:1 mit Wasser verdünnen und mit einer handelsüblichen Schaumstoffrolle in einem Arbeitsgang auftragen.

Sollte eine intensive Reinigung der oberflächenveredelten Fläche mit einem Hochdruckreiniger erforderlich werden, ist diese mit max. 5 bar Wasserdruck und ohne Einsatz einer Schmutzfräse durchzuführen. Hiernach ist, ebenso wie auf stark frequentierten Flächen, nach der Reinigung die WESERWABEN®-Spezialpflege **EasytoClean+** unverdünnt aufzutragen.

Zur Reinigung hartnäckiger Flecken sollten ausschließlich die in der beigefügten Tabelle angegebenen Reiniger verwendet werden. Von lösemittel- und terpenhaltigen Reinigungsmitteln ist abzusehen, da diese die werkseitige Versiegelung dauerhaft schädigen. Die Platten sind widerstandsfähig gegen Frost-Tausalz-Belastung. Dennoch sind Streusalze Gift für Zement! Und damit auch für WESERWABEN®-Terrassenplatten. Verwenden Sie als Streumittel keine Salze, keine Asche, keine Sägespäne und keinen ungewaschenen oder gelben Sand. WESERWABEN® übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht geeignete Reinigungs- oder Streumittel oder deren unsachgemäße Nutzung zustande kommen.

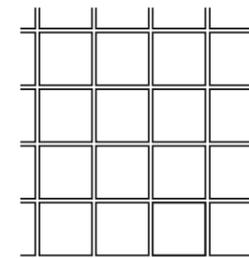
Kratzer: Die Terrassenplatten sind widerstandsfähig und abriebfest. Es sollte aber vermieden werden, dass spitze oder scharfkantige Gegenstände zu Kratzern in der Oberfläche führen. Wir empfehlen daher, unter den Füßen Ihrer Terrassenmöbel Filz anzubringen und im Winter auf das Streuen mit Sand und Splitt zu verzichten.

Staubnässe vermeiden: Blumenkübel nie direkt auf die Platten stellen, sondern verwenden Sie die im Handel erhältlichen Füße. Vermeiden Sie bitte auch dauerhaft feuchte Fußmatten auf der Terrassenfläche.

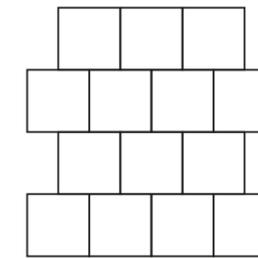
Verschmutzungsarten	Zeit (max.)	Spezialreiniger der Firma BPB	Anwendung
Speisefett Ölflecken farbintensive Getränke u. Speisen (Ketchup o. ä.)	innerhalb 2 h	REINIGER T-KONZENTRAT	REINIGER T – KONZENTRAT kann je nach Verschmutzungen bis 1:20 mit Wasser verdünnt werden. Bei stärkerem Verschmutzungsgrad pur oder bis 1:5 mit Wasser verdünnt auftragen. Mit Bürste o. Schwamm einarbeiten, je nach Verschmutzungsgrad 10 – 20 Min. einwirken lassen und mit klarem Wasser abspülen. Reiniger nicht antrocknen lassen.
Vogelkot Obstflecken	innerhalb 6 h	REINIGER T-KONZENTRAT	s. Anwendung REINIGER T-KONZENTRAT
Rotwein, Säfte, Kaffee, Kakao, Cola, säurehaltige Lebensmittel (Balsamico o. ä.)	innerhalb 16 h	REINIGER T-KONZENTRAT	s. Anwendung REINIGER T-KONZENTRAT
Lehm, Gartenerde, Grasflecken, Schlamm, Staub, Reifenspuren, Reifenabrieb, Laub		REINIGER T-KONZENTRAT	s. Anwendung REINIGER T-KONZENTRAT
Kaugummi	Zeitnah entfernen	REINIGER T-KONZENTRAT	s. Anwendung REINIGER T-KONZENTRAT
Algen- und Moosbewuchs		ALGENTFERNER	Um normale Vergrünung zu entfernen, wird ALGENTFERNER im Verhältnis 1:3 mit Wasser verdünnt. Die zu bearbeitenden Flächen müssen unbedingt trocken sein. ALGENTFERNER wird satt auf die zu behandelnde trockene Fläche aufgesprüht oder aufgestrichen. Nach ungefähr 3 – 5 Tagen können die abgestorbenen Algen leicht mit einem Besen gelöst werden. Bei stärkerem Bewuchs die Behandlung wiederholen oder ALGENTFERNER-KONZENTRAT wählen.
Flechten		ALGENTFERNER oder ALGENTFERNER-KONZENTRAT	s. Anwendung ALGENTFERNER

VERLEGEMUSTER TERRASSENPLATTEN

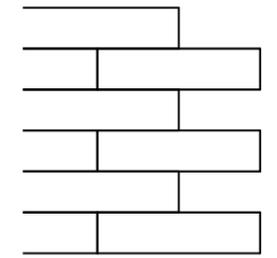
Opus / Margo / Solum / Aquitaine / Licia / Scivaro / Lignum



Verlegebeispiel 1



Verlegebeispiel 2

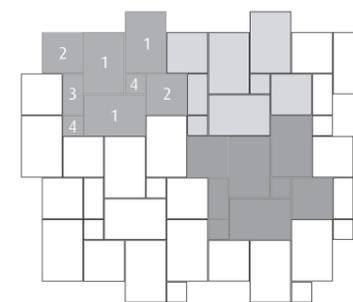


Verlegebeispiel 3

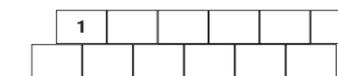
Verlegemuster	Verlegebeispiel 1 Stück/m²	Verlegebeispiel 2 Stück/m²	Verlegebeispiel 3 Stück/m²
Margo	4	4	-
Solum	4	4	-
Aquitaine	4	4	-
Licia	4	4	-
Scivaro	4	4	-
Lignum	-	-	6,3

Empfohlenes Fugenmaß: 10 mm – Ausnahme: Licia, hier wird ein Fugenmaß von ca. 6 mm empfohlen

Verlegebeispiel Opus-Set

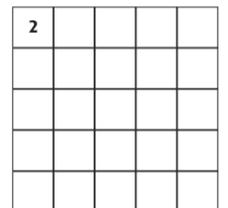


Verlegebeispiel Opus Einzelplatte 60,5 x 40,0 x 3,0 cm



1 Opus-Set
= ca. 1,26 m²
bestehend aus 8 Platten
3 x (60,5 x 40,0 x 3,0)
2 x (40,0 x 40,0 x 3,0)
1 x (40,0 x 19,5 x 3,0)
2 x (19,5 x 19,0 x 3,0)
bei 10 mm Fugenbreite

Verlegebeispiel Opus Einzelplatte 40,0 x 40,0 x 3,0 cm



	Verlegebeispiel Opus-Set¹ = Stück/1,26 m²	Verlegebeispiel Opus-Einzelplatte = 60,5 x 40,0 x 3,0 cm ca. Stück/m²	Verlegebeispiel Opus-Einzelplatte = 40,0 x 40,0 x 3,0 cm ca. Stück/m²
Stein 1 60,5 x 40,0 x 3,0 cm Opus-Einzelplatte Opus-Set Artikel	3	4,13	
Stein 2 40,0 x 40,0 x 3,0 cm Opus-Einzelplatte Opus-Set Artikel	2		6,25
Stein 3 40,0 x 19,5 x 3,0 cm Opus-Set Artikel	1		
Stein 4 19,5 x 19,5 x 3,0 cm Opus-Set Artikel	2		
	1 Set (1 m² = 0,79 Stück)		

Empfohlenes Fugenmaß: 1 cm

Weitere Verlege-Beispiele finden Sie auf www.weserwaben.de



TERRASSENPLATTEN & GARTENSTEINE

Blockstufe, Einfassungssteine

Blockstufe

Allgemeine Hinweise

Die WESERWABEN®-Blockstufen sind geeignet für die Anlage von Treppen im Außenbereich. Sie können sehr gut mit den WESERWABEN®-Terrassenplatten Opus, Solum oder Scivaro kombiniert werden. Zusätzlich im Sortiment ist die Lignum-Blockstufe, die zur Lignum-Terrassenbohle passt.

Planung

Zunächst wird die benötigte Stufenanzahl berechnet, indem der im Gelände ermittelte Höhenunterschied durch die Stufenhöhe geteilt wird (z. B. Höhenunterschied = 90 cm, Stufenhöhe = 15 cm – ergibt einen Bedarf von 6 Stufen). Um die Treppe bequem begehen zu können, muss das Steigungsverhältnis über die gesamte Länge der Treppe konstant sein. Dabei ist für die ideale Schrittweite ein Maß von 62 bis 65 cm zu berücksichtigen.

Es gilt folgende Formel:
 $2 \times \text{Stufenhöhe} + \text{Auftritt} = \text{Schrittlänge}$
 (oder bezogen auf die WESERWABEN®-Blockstufe:
 $2 \times 15 \text{ cm} + 33 \text{ cm} = 63 \text{ cm}$
 bei 2 cm Überlappung der Stufen).

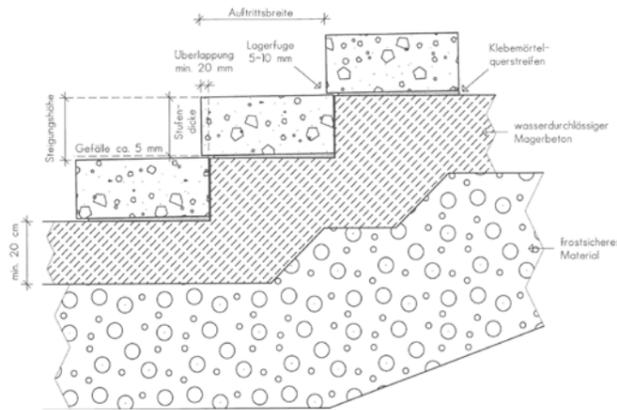
Verlegung

Jede Stufe ist mit einer leichten Neigung nach vorn zu verlegen. Dies hat den Vorteil, dass Regenwasser leichter abfließt. Hierdurch wird die Gefahr des Ausrutschens, besonders im Winter, reduziert (bezüglich des Einsatzes von Streumitteln im Winter beachten Sie bitte die Hinweise zur „Reinigung und Pflege“ für die WESERWABEN®-Terrassenplatten). Zusätzlich kann so weniger Wasser in die Treppenanlage eindringen. Das Steigungsverhältnis ist während des Versetzens ständig zu überprüfen und die Treppenbreite muss immer waagrecht verlaufen. Durchlaufende Fugen sollten vermieden werden, weshalb

es sich empfiehlt, die Stufen versetzt anzuordnen. Die Verlegung der Blockstufen erfolgt auf einem ca. 20 cm dicken, frostfrei gegründeten und wasserdurchlässigen Fundament aus Magerbeton. Dabei werden die Stufen mit 1 bis 2 cm dicken Mörtelquerstreifen der Mörtelgruppe MG III gesetzt. Beim Bau einer Treppenanlage ist auf die Anordnung von Fugen zwischen den einzelnen Stufen zu achten. Im Bereich der Stoßfuge empfehlen wir 5 mm und im Bereich der Lagerfuge 5 bis 10 mm Fugenbreite. Die Lagerfuge dient zur Bildung der Steigungshöhe, zur Berücksichtigung des Gefälles und zum Ausgleich von evtl. vorhandenen Maßtoleranzen. Durch die Fugen wird eine optisch einwandfreie Ausrichtung der Stufen gewährleistet.

Die Opus Blockstufen in Anthrazit sind werkseitig mit der EasytoClean® Versiegelung versehen. Bitte beachten Sie unbedingt die Reinigungs- und Pflegeanweisungen.

Querschnitt einer Treppenanlage



Einfassungssteine

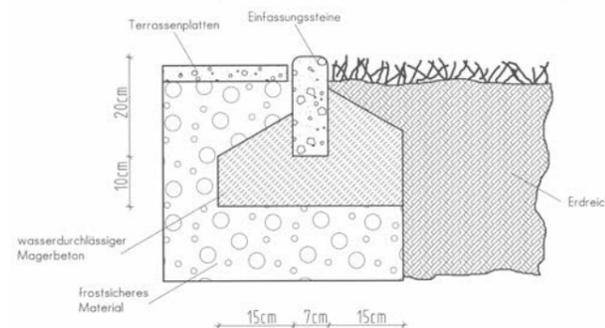
Einbauempfehlungen für Einfassungssteine

Einfassungssteine für Zierbeete und Einsparungen von Terrassenflächen werden in ein mindestens 10 bis 15 cm dickes Magerbetonfundament gesetzt (Einbindetiefe: 1/4 bis 1/3 der Steinhöhe). Hinter den Randsteinen wird das Fundament als Rückenstütze ausgeführt.

So wird die Terrassenfläche gegen Verschieben gesichert. Der Unterbau bzw. die Sauberkeitsschicht besteht wie bei der angrenzenden Terrassenfläche aus sandfest verdichtetem, frostsicherem Material.

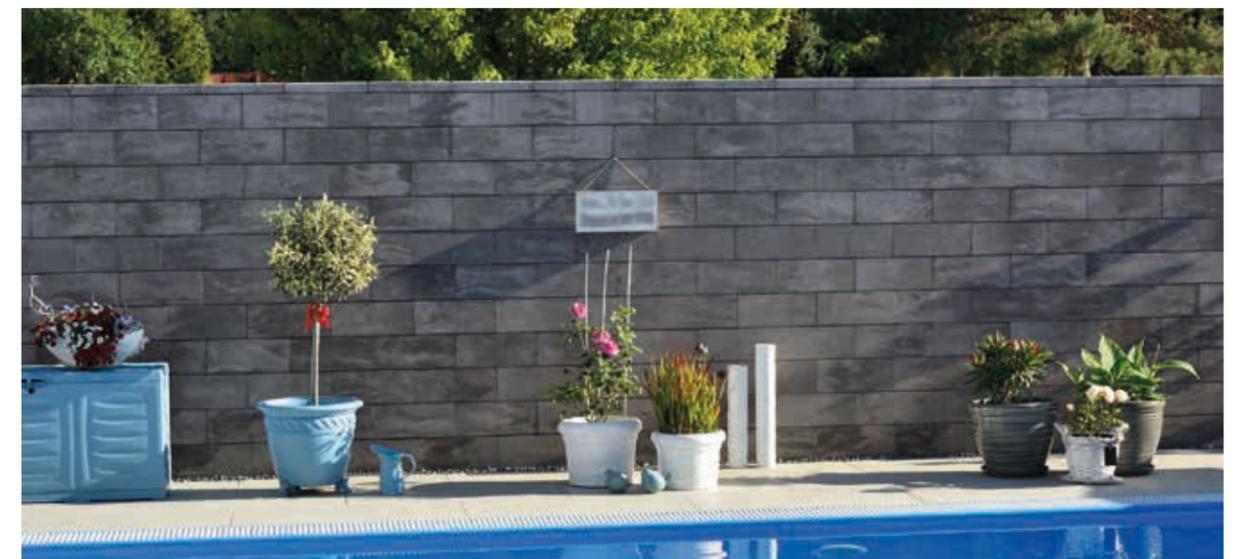
Zum Schutz vor Verschmutzungen und zur leichteren Reinigung der Elemente sollten die Einfassungssteine in Champagne nach dem Aufbau mit WESERWABEN®-Spezial-Imprägnierung behandelt werden.

Einbau von Einfassungssteinen



IHRE KREATIVEN WESERWABEN® OBJEKTE!

Schicken Sie uns Ihre Fotos an info@weserwaben.de.
Wir freuen uns auf Ihre Inspirationen!



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

1. ALLGEMEINES

- Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten im geschäftlichen Verkehr des Verwenders (nachfolgend: Verwender) mit seinem Vertragspartner (nachfolgend: Vertragspartner), die als Unternehmer (§ 14 BGB), juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen tätig werden. Für den Verbrauchsgüterkauf bzw. Fernabsatzverträge gelten gesonderte AGB.
- Diese AGB gelten nicht für Werk- und Bauleistungen mit Ausnahme der Nr. 5 lit. c. dieser AGB.
- Abweichende Geschäftsbedingungen oder sonstige Bestimmungen des Vertragspartners werden nur wirksam, wenn der Verwender diese ausdrücklich bestätigt.

2. LIEFERUNG

- Erfüllungsort für die Lieferung ist das Betonwerk, Auslieferungslager oder das im Auftrag des Verwenders tätige Unternehmen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.
- Gefahrübergang im Rahmen von Kaufverträgen
 - Ist Leistungs- und Erfüllungsort das Betonwerk, Auslieferungslager oder das im Auftrag des Verwenders tätige Unternehmen (Holschuld), geht die Gefahr der Beschädigung oder des zufälligen Untergangs der Ware mit der Übergabe an den Vertragspartner oder an den von dem Vertragspartner mit der Abholung beauftragten Dritten über.
 - Ist Leistungs- und Erfüllungsort der Sitz des Vertragspartners oder ein von ihm benannter anderer Ort (Bringschuld), geht die Gefahr der Beschädigung oder des zufälligen Untergangs der Ware mit der Übergabe an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt über.
 - Befindet sich der Vertragspartner mit der Entgegennahme der Ware in Annahmeverzug (Gläubigerverzug), geht die Gefahr auf ihn über. Dies gilt nicht, wenn die Ware während des Gläubigerverzugs aufgrund Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Verwenders untergeht oder beschädigt wird.
- Gefahrtragung im Rahmen von Werkverträgen
 - Der Verwender trägt die Gefahr bis zur Abnahme des Werkes. Kommt der Vertragspartner in Verzug der Annahme, so geht die Gefahr auf ihn über. Dies gilt nicht, wenn die Ware während des Gläubigerverzugs aufgrund Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Verwenders untergeht oder beschädigt wird. Die Gefahr geht auch auf den Vertragspartner über, wenn die Voraussetzungen des § 650g Abs. 1 oder Abs. 2 BGB vorliegen und das Werk dem Vertragspartner verschafft worden ist.
 - Für den zufälligen Untergang und eine zufällige Verschlechterung des von dem Vertragspartner gelieferten Stoffes ist der Verwender nicht verantwortlich.
 - Versendet der Verwender das Werk auf Verlangen des Vertragspartners an einen anderen Ort als den Erfüllungsort, so findet die für den Kauf geltende Vorschrift des § 447 BGB entsprechende Anwendung.
- Falls nichts Abweichendes vereinbart ist, behält sich der Verwender vor, Aufträge in Teillieferungen auszuführen, wobei der Leistungszweck dadurch nicht beeinträchtigt wird und dies dem Vertragspartner nach den Umständen zumutbar ist. Nicht erhebliche Beanstandungen von Teillieferungen entbinden nicht von der Verpflichtung, die Restmenge der bestellten Ware vertragsgemäß abzunehmen.
- Eur Anlieferungen im Rahmen einer vereinbarten Schick- oder Bringschuld werden, soweit nicht anders vereinbart, geeignete Zufahrtswege zur Abloadestelle und die Möglichkeit zur unverzüglichen Entladung vorausgesetzt, andernfalls kann die Ware ins Lieferwerk zurückgeführt werden. Hierdurch entstandene zusätzliche Aufwendungen hat der Vertragspartner zu tragen.
- Sofern eine Lieferpflicht des Verwenders besteht, ruht diese, solange ihm vom Vertragspartner für den betreffenden Teil der Lieferung erforderliche Ausführungshandlungen sowie alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen oder zweckmäßigen Unterlagen nicht übergeben bzw. Informationen erteilt wurden.
- Vom Verwender ist zu vertretende Rohstoff- oder Energiemängel, Streiks, Aussperrungen, Verkehrsstörungen, behördliche Verfügungen sowie Lieferterminüberschreitungen des Vorlieferanten, Betriebsstörungen, alle Fälle höherer Gewalt und andere vom Verwender, seiner gesetzlichen Vertreter und seiner Erfüllungsgehilfen nicht zu vertretende Umstände, die die Lieferfähigkeit beeinträchtigen, befreien den Verwender für die Dauer ihres Bestehens von seiner Lieferpflicht. In diesem Falle ist der Verwender ferner – unter Berücksichtigung der Nr. 4 dieser AGB - zum Schadenersatzfreien Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn ihm die Leistung unmöglich oder unzumutbar geworden oder ein Ende des Leistungshindernisses nicht abzusehen ist. Der Vertragspartner ist in diesem Falle des Rücktritts unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit zu informieren und die Gegenleistungen des Vertragspartners sind unverzüglich zu erstatten. Im Falle höherer Gewalt kann der Vertragspartner auch ohne die zuvor genannte Einschränkung zurücktreten.
- Der Verwender ist zum Rücktritt berechtigt, wenn nach erteilter Auftragsbestätigung unerwartete und außergewöhnliche (60% und mehr) Erhöhungen von Rohstoff- und Energiekosten eintreten, die sich auf den Verkaufspreis auswirken. Im Gegenzug ist der Vertragspartner zum Rücktritt berechtigt, wenn nach erteilter Auftragsbestätigung unerwartete und außergewöhnliche (60% und mehr) Senkungen von Rohstoff- und Energiekosten eintreten, die sich auf den Verkaufspreis auswirken.
- Wenn für den Verwender die objektive Kreditwürdigkeit des Vertragspartners trotz gebotener Sorgfalt erst nach Vertragsschluss erkennbar wird oder sich die Vermögensverhältnisse des Vertragspartners nach Vertragsschluss verschlechtern und dadurch der Leistungsanspruch des Verwenders gefährdet wird, ist der Verwender – unter Berücksichtigung der Nr. 4 dieser AGB – zum Schadenersatzfreien Rücktritt berechtigt.

3. SACHMÄNGEL

- Die Ware ist frei von Sachmängeln, wenn sie bei Gefahrübergang die vereinbarte Beschaffenheit hat. Soweit die Beschaffenheit nicht vereinbart ist, ist die Ware frei von Sachmängeln, wenn sie sich für die nach dem Vertrag vorausgesetzte Verwendung eignet. Andernfalls ist die Ware frei von Sachmängeln, wenn sie sich für die gewöhnliche Verwendung eignet und eine Beschaffenheit aufweist, die bei Sachen der gleichen Art üblich ist und die der Käufer nach der Art der Sache erwarten kann. Einem Sachmangel steht es gleich, wenn der Verwender eine andere Sache oder eine zu geringe Menge liefert.
- Der Vertragspartner hat unverzüglich zu untersuchen und zu prüfen, ob die Ware einwandfrei und vollständig zur Verfügung gestellt ist, und etwaige sichtbare Mängel sofort zu rügen. Versteckte Mängel sind unverzüglich nach deren Entdeckung zu rügen. Rüge und Geltendmachung behaupteter Ansprüche haben in jedem Fall vor einer Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung und innerhalb der Gewährleistungsfrist zu erfolgen. Die Vorschrift des § 377 HGB findet unter den dort genannten Voraussetzungen Anwendung.
- Im Falle von Mängelrügen darf der Vertragspartner Zahlungen in einem Umfang zurückhalten, die in einem angemessenen Verhältnis zu den aufgetretenen Sachmängeln stehen, wobei angemessen in der Regel höchstens das Doppelte der für die Beseitigung des Mangels erforderlichen Kosten ist. Der Vertragspartner ist nur zur Zurückhaltung von Zahlungen unter Berufung auf Mängel berechtigt, wenn eine berechnete Mängelgröße erhoben wird. Erfolgte die Mängelrüge zu Unrecht, ist der Verwender berechtigt, die ihm entstandenen Aufwendungen von dem Vertragspartner ersetzt zu verlangen.
- Die gelieferte Ware kann geringfügig von dem dem Vertragspartner vor Vertragsschluss vorgelegten Mustern und Prospekt Darstellungen abweichen. Farbabweichungen von Prospekt Darstellungen sind technisch bedingt. Die Verwendung natürlicher Zusatzstoffe kann zu Schwankungen der Beschaffenheit der Produkte führen, wie z.B. geringfügige Ausblühungen, Farbschwankungen, Grate, Poren, Lunker oder Oberflächenerisse. Unerhebliche Abweichungen, Veränderungen und Toleranzen stellen – von Falschlieferungen abgesehen – keine Abweichung von der vereinbarten oder üblichen Beschaffenheit dar, soweit die DIN-Normen erfüllt sind.
- Leistungen oder Teillieferungen, die einen Sachmangel aufweisen, der innerhalb der Verjährungsfrist auftritt und dessen Ursache bereits zum Zeitpunkt des Gefahrenübergangs an den Vertragspartner vorlag, hat der Verwender
 - im Falle eines Kaufvertrags nach Wahl des Vertragspartners unentgeltlich nachzubessern oder nachzuliefern;
 - im Falle von Werkverträgen nach seiner Wahl unentgeltlich nachzubessern oder nachzuliefern.Die Vorschrift des § 439 BGB findet bei Kaufverträgen und die Vorschriften der §§ 635, 637 BGB finden bei Werkverträgen Anwendung.
- Dem Verwender ist stets zunächst die Gelegenheit zur Nacherfüllung zu geben, es sei denn, diese ist dem Besteller unzumutbar. Schlägt die Nacherfüllung im Sinne der § 440 BGB bzw. § 636 BGB fehl, kann der Vertragspartner – unbeschadet etwaiger Schadensersatzansprüche – vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung mindern.
- Ansprüche des Vertragspartners gegen den Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, sind ausgeschlossen, soweit die Aufwendungen sich unverhältnismäßig erhöhen, weil die Ware nachträglich an einen anderen Ort verbracht worden ist, es sei denn, die Verbringung entspräche seinem nach dem Vertrag vorausgesetzten bestimmungsgemäßen Gebrauch.
- Nur in dringenden Fällen, der Gefährdung der Betriebssicherheit und zur Abwendung weiterer Schäden, wobei der Verwender sofort zu verständigen ist, oder wenn der Verwender mit der Beseitigung des Mangels in Verzug ist, kann der Vertragspartner den Mangel selbst oder durch Dritte beseitigen lassen und von dem Verwender Ersatz der für die Mängelbeseitigung erforderlichen Kosten verlangen. Die Vorschrift des § 637 BGB bleibt unberührt.
- Ein Anspruch des Vertragspartners auf Ersatz der erforderlichen Aufwendungen nach § 439 Abs. 3 BGB besteht nur, wenn der Vertragspartner die Ware nach den Vorgaben bzw. Angaben des Verwenders, im Übrigen art- und verwendungszweckgemäß eingebaut bzw. angebracht hat.
- Weitergehende Ansprüche des Vertragspartners auf Schadenersatz wegen eines Mangels sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht, wenn
 - zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz,
 - der Verwender einen Rechts- oder Sachmangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen hat,
 - der Schaden auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Verwenders, seines gesetzlichen Vertreters oder seines Erfüllungsgehilfen beruht,
 - eine schuldhaft Pflichtverletzung des Verwenders, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen zu einem Schaden für das Leben, den Körper oder die Gesundheit geführt hat,
 - der Schaden auf einer schuldhaften Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) durch den Verwender beruht, d.h. einer solchen Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht,
- Die Bestimmungen gemäß Nr. 3 lit. j. dieser AGB gelten entsprechend für direkte Ansprüche des Vertragspartners gegen gesetzliche Vertreter oder Erfüllungsgehilfen des Verwenders. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Vertragspartners ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.
- Mängelansprüche bestehen nicht bezüglich vom Vertragspartner zu vertretender natürlicher Abnutzung oder vom Vertragspartner zu vertretenden Schäden, die nach dem Gefahrenübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger

Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel, mangelhafter Bauarbeiten, ungeeigneten Baugrundes oder die aufgrund besonderer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind. Werden vom Vertragspartner oder von Dritten unsachgemäß Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten vorgenommen, so bestehen für diese und die daraus entstehenden Folgen, sofern diese nicht ausnahmsweise der Verwender zu vertreten hat, ebenfalls keine Mängelansprüche.

- Gesetzliche Rückgriffsansprüche des Vertragspartners gegen den Verwender bestehen nur insoweit, als der Vertragspartner bei einem etwaigen Weiterverkauf keine über die gesetzlichen Mängelansprüche hinausgehenden Vereinbarungen getroffen hat. Für den Umfang des Rückgriffsanspruchs gilt ferner Nr. 3 lit. j. dieser AGB entsprechend.
- Mängelansprüche bezüglich der Kaufsache oder des Werkes verjähren in einem Jahr ab Ablieferung bzw. Abnahme der Sache. Die längeren Fristen des § 438 Abs. 1 Nr. 2 (Bauwerke und Sachen für Bauwerke), § 445 Abs. 1 BGB (Rückgriffsanspruch) und § 634 a Abs. 1 Nr. 2 (Bauwerke) finden Anwendung.
- Für das in § 437 BGB und § 634 BGB bezeichnete Rücktrittsrecht gilt § 218 BGB. Der Vertragspartner kann trotz einer Unwirksamkeit des Rücktritts nach § 218 Abs. 1 BGB die Zahlung der Vergütung insoweit verweigern, als er aufgrund des Rücktritts dazu berechtigt sein würde. Macht er von diesem Recht Gebrauch, kann der Verwender vom Vertrag zurücktreten.
- Auf das in § 437 BGB und § 634 BGB bezeichnete Minderungsrecht finden § 218 BGB und Nr. 3 lit. d. dieser AGB entsprechende Anwendung.
- Der Vertragspartner hat dem Verwender Gelegenheit zur unverzüglichen Prüfung der Beanstandung zu geben, insbesondere die mangelhafte Ware und ihre Verpackung zur Inspektion zur Verfügung zu stellen.

4. SONSTIGE SCHADENSERSATZANSPRÜCHE

- Sonstige Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht, wenn
 - zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz,
 - der Verwender einen Rechts- oder Sachmangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen hat,
 - der Schaden auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Verwenders, seines gesetzlichen Vertreters oder seines Erfüllungsgehilfen beruht,
 - eine schuldhaft Pflichtverletzung des Verwenders, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen zu einem Schaden für das Leben, den Körper oder die Gesundheit geführt hat,
 - der Schaden auf einer schuldhaften Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) durch den Verwender beruht, d.h. einer solchen Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht.

5. PREISE, ZAHLUNG, FÄLLIGKEIT UND VERZUG

- Die Preise verstehen sich ab Betonwerk bzw. Auslieferungslager, ausschließlich Aufstellung, Montage, Auslösung, Fracht und Verpackung, soweit keine abweichende Vereinbarung getroffen wird.
- Skonto und sonstige Nachlässe bedürfen einer besonderen Vereinbarung.
- Hat der Verwender die Aufstellung oder Montage übernommen und ist nichts Abweichendes vereinbart, so trägt der Vertragspartner neben der vereinbarten Vergütung alle üblichen Nebenkosten, wie Reisekosten, Kosten für den Transport des Handwerkszeugs und des persönlichen Gepäcks sowie Auslösungen.
- Der Verwender ist nicht verpflichtet, Wechsel anzunehmen. Entgegengenommene Wechsel kann der Verwender vor Verfall an den Vertragspartner zurückgeben und bei Fälligkeit sofortige Barzahlung fordern. Der Verwender kann die Annahme von Schecks ablehnen, wenn begründete Zweifel an der Deckung bestehen. Die Annahme erfolgt immer nur erfüllungshalber.
- Die Vorschrift des § 366 BGB findet Anwendung.
- Der Vertragspartner darf nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen aufrechnen.
- Im Falle eines Kaufvertrags ist der Rechnungsbetrag – soweit nichts Abweichendes vereinbart ist – nach Erhalt der Ware sofort fällig. Im Falle des Werkvertrags gilt die Vorschrift des § 641 BGB; im Falle eines Bauvertrages gilt die Vorschrift des § 650g Abs. 4 BGB. Der Vertragspartner kommt spätestens in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 30 Tagen nach Fälligkeit und Zugang einer Rechnung oder gleichwertigen Zahlungsaufstellung zahlt.
- Eine Geldschuld ist während des Zahlungsverzugs – unbeschadet weiterer Ansprüche – zu verzinsen. Der Zinssatz beträgt mindestens acht Prozentpunkte über dem jeweiligen Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank. Bei Nachweis eines höheren Zinsschadens ist dieser zu erstatten.

6. GEWERBLICHE SCHUTZRECHTE, URHEBERRECHTE UND RECHTSMÄNGEL

- Der Verwender haftet nicht für Schutzrechtsverletzungen, die auf Grund eines für das den Verwender nicht vorhersehbaren Gebrauchs der gelieferten Produkte oder dadurch eintreten, dass diese vom Vertragspartner oder auf dessen Veranlassung verändert werden.
- Liegt im Übrigen im Zeitpunkt des Gefahrenübergangs eine vom Verwender zu vertretende Schutzrechtsverletzung vor, für die der Verwender haftet, leistet der Verwender durch Nacherfüllung in der Weise Gewähr, dass der Verwender:
 - die Produkte so ändert, dass ein Schutzrecht Dritter nicht mehr verletzt wird und die Funktionsweise bzw. die Brauchbarkeit der Produkte nicht unangemessen beeinträchtigt wird;
 - die schutzrechtsverletzende Ware gegen Produkte austauscht, deren vertragsgemäße Nutzung keine Schutzrechte verletzt, soweit dies für den Vertragspartner zumutbar ist;
 - das dem Zwecke dieses Vertrages entsprechende oder ausreichende Nutzungsrecht verschafft.
- Weitergehende Rechte und Ansprüche auf Minderung, Rücktritt und/oder Schadensersatz bestehen nur auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und ergänzender gesetzlicher Regelungen.
- Der Vertragspartner ist verpflichtet, den Verwender zum frühest möglichen Zeitpunkt schriftlich zu informieren, wenn ein Dritter hinsichtlich der vertragsgegenständlichen Produkte ein Schutzrecht behauptet oder gerichtlich oder außergerichtlich geltend macht. Vor Anerkennung eines Anspruchs wegen einer behaupteten Schutzrechtsverletzung ist dem Verwender die Möglichkeit zur Stellungnahme zu geben. Dem Verwender ist auf Verlangen die Befugnis zu verschaffen, die Verhandlung oder den Rechtsstreit mit dem Dritten auf eigene Rechnung und in eigener Verantwortung zu führen.
- Verletzt der Vertragspartner seine Pflicht aus vorstehendem lit. 6. d. schuldhaft, haftet er dem Verwender für den daraus entstehenden Schaden. Ansprüche gem. lit 6. b. und c. sind insoweit ausgeschlossen.
- Ansprüche des Vertragspartners sind ausgeschlossen, soweit er die Schutzrechtsverletzung zu vertreten hat.

7. SICHERUNGSRECHTE

- Der Verwender behält sich das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises bzw. der Vergütung und im Falle von Wechseln oder Schecks bis zu deren Erlösung vor.
- Übersteigt der Wert der Eigentumsvorbehaltsware oder der gegebenen Sicherungen die Höhe der Forderungen insgesamt um mehr als 20%, ist der Verwender auf Verlangen des Vertragspartners insoweit zur Freigabe bzw. Rückübertragung verpflichtet.
- Der Vertragspartner ist verpflichtet, die Eigentumsvorbehaltsware pfleglich zu behandeln. Bei erheblicher Verletzung dieser Pflicht, ist der Verwender berechtigt, die sofortige Herausgabe zu verlangen.
- Der Vertragspartner darf die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware im ordnungsgemäßen Geschäftsbetrieb an seine Abnehmer weiterveräußern bzw. für diese verarbeiten. Der Vertragspartner tritt im Gegenzug seine Ansprüche gegen den betreffenden Abnehmer bis zur Höhe der Forderung des Verwenders gegen den Vertragspartner wegen Lieferung der betreffenden Ware ab. Die Ermächtigung zur Weiterveräußerung und Verarbeitung entfällt, wenn der Vertragspartner mit seinen Abnehmern ein Abtretungsverbot vereinbart. Auf Verlangen des Verwenders hat der Vertragspartner, sobald er in Verzug gerät, die erfolgte Abtretung seinen Abnehmern bekannt zu geben und dem Verwender die erforderlichen Angaben zu machen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen.
- Solange der Eigentumsvorbehalt besteht, erfolgt die Bearbeitung oder Verarbeitung der Vorbehaltsware für den Verwender. Dem Verwender steht das Eigentum oder Miteigentum, §§ 947, 950 BGB, an der hierdurch entstehenden neuen Sache zu.
- Bei Verbindung oder Vermischung der Vorbehaltsware mit anderen Sachen steht dem Verwender das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zum Wert der anderen Sachen zum Zeitpunkt der Verbindung bzw. der Vermischung, § 948 BGB, zu.
- Die durch Verarbeitung, Verbindung bzw. Vermischung entstehende neue Sache gilt als Vorbehaltsware im Sinne dieser Bedingungen.
- Wird die gelieferte Ware oder werden die daraus hergestellten Sachen in das Grundstück eines Dritten derart eingebaut, dass wesentliche Bestandteile des Grundstücks werden, so gehen die anstelle dieser Sachen tretenden Forderungen des Vertragspartners gegen seine Abnehmer in Höhe des Einkaufswertes des verbauten Vorbehaltseigentums zur Sicherung der Forderungen des Verwenders auf diesen über, ohne dass es noch einer besonderen Abtretungserklärung bedarf. Die Forderungen gehen zum Zeitpunkt ihres Entstehens über.
- In der Geltendmachung des Eigentumsvorbehalts, einer Zurücknahme oder Pfändung des Liefergegenstands durch den Verwender liegt kein Rücktritt vom Vertrag. Im Falle der Rücknahme ist der Verwender berechtigt, die Gegenstände nach vorheriger Androhung und angemessener Fristsetzung nach freier Verfügung bestmöglich zu verwerten. Der Verwertungserlös wird nach Abzug angemessener Verwertungskosten auf die Ansprüche des Verwenders angerechnet.

8. BERATUNG

- Eine technische Beratung ist nicht Gegenstand der Kauf- bzw. Werkverträge. Eine verbindliche technische Beratung bedarf eines gesonderten schriftlichen Beratungsvertrags. Eine technische Beratung entbindet den Vertragspartner nicht von der Obliegenheit einer sach- und fachgemäßen Verarbeitung der gelieferten Ware.
- gelieferte Konstruktions- und sonstige Vorschläge, Entwürfe, Zeichnungen und Werkzeuge bleiben Eigentum des Verwenders und dürfen, ebenso wie andere Unterlagen, die zur Verfügung gestellt wurden, Dritten – auch auszugswise – ohne Zustimmung nicht zugänglich gemacht werden.

9. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- Gerichtsstand – auch für Wechsel-, Scheck- und Urkundenprozesse – ist der Firmensitz des Verwenders.
- Auf das Vertragsverhältnis findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

Stand 01. Januar 2019



DE RYCK
true to nature



DEKORATIVE
STEINPRODUKTE FÜR
INNEN UND AUSSEN



Natürlich



Hitzebeständig



Feuchtraum geeignet



Out- und Indoor
geeignet



Download
Verlegeempfehlung

WESER Bauelemente-Werk GmbH

Alte Todenmanner Straße 39

D-31737 Rinteln

Postfach 1740, D-31727 Rinteln

Zentrale

Tel. +49 (0) 5751 9604-0

Fax +49 (0) 5751 9604-42

info@deryckbyweser.com

Verkauf

Tel. +49 (0) 5751 9604-34 / -35 / -45 / -66

Fax +49 (0) 5751 9604-42

verkauf@deryckbyweser.com

WESERWABEN®

immer einen Stein voraus

WESER Bauelemente-Werk GmbH
Alte Todenmanner Straße 39
D-31737 Rinteln

Postfach 1740, D-31727 Rinteln

Zentrale:
Telefon +49 (0)5751 9604-0

Verkauf:
Telefon +49 (0)5751 9604-34
Telefon +49 (0)5751 9604-35
Telefon +49 (0)5751 9604-45
Telefon +49 (0)5751 9604-66

CAD-Gestaltungsservice:
Telefon +49 (0)5751 9604-46

Telefax +49 (0)5751 9604-42

verkauf@weserwaben.de



www.weserwaben.de
www.weser.eu

Ihr Fachhändler